

TTC
Unterbruch
1969 e. V.

CHRONIK 1977 - 1979



1977/78

Season



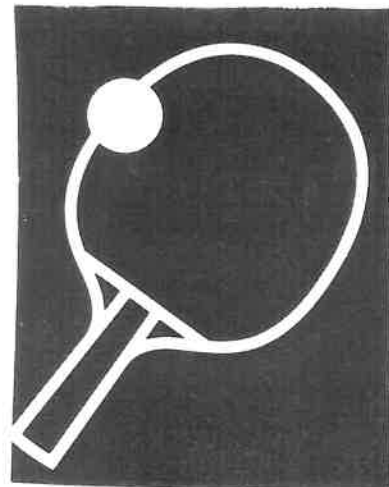




TTC Unterbruch

—

Raspo Brand II



MEISTERSCHAFTSSPIEL

1.10.77

BEZIRKSLIGA

TTC Unterbruch I - Raspo Brand II

Unterbruch: Schmitt
Jessen
Hafke
Mülstroh
Schäfers
Schlam

Brand: Van Loo
Keuchen
Kloß
Steinfeld
Scheurer
-

Jessen	- Kloß	21:17	22:20	1:0
Hafke	Van Loo			
Schmitt	- Steinfeld	21:11	19:21 22:20	1:0
Mülstroh	Keuchen			
Schäfers	- -			1:0
Schlam	- Scheurer	21:17	19:21 18:21	0:1
Schmitt	- Keuchen	21:17	21:17	1:0
Jessen	- Van Loo	10:21	11:21	0:1
Hafke	- Steinfeld	13:21	21:16 16:21	0:1
Mülstroh	- Kloß	15:21	21:14 14:21	0:1
Schlam	- -			1:0
Schäfers	- Scheurer	21:12	19:21 15:21	0:1
Schmitt	- Van Loo	12:21	21:15 20:22	0:1
Jessen	- Keuchen	21: 8	21:19	1:0
Hafke	- Kloß	15:21	26:24 16:21	0:1
Mülstroh	- Steinfeld	21:12	18:21 19:21	0:1
Schmitt	- Kloß	18:21	13:21	0:1
Mülstroh	Van Loo			

Ergebnis: Unterbruch - Brand 19:19 6:9



TTC-Träume beendet

Unterbruch. — Die erste Mannschaft des TTC Unterbruch mußte bereits im zweiten Spiel der laufenden Saison ihre erste Niederlage hinnehmen. Dabei traten die stark eingeschätzten Brander nur mit fünf Spielern an. Doch die Unterbrucher spielten alle unter Form, so daß sie ihre 3:0- und 5:2-Führung nicht ausnutzen konnten. Der 9:4-Erfolg der Gäste war am Ende verdient und holte die Unterbrucher zunächst an ihren Aufstiegsträumen.

Die zweite Mannschaft des TTC setzte dagegen ihren Siegeszug fort. Sie gewann auch ihr viertes Spiel gegen Beggendorf-Sëtterich sicher mit 9:1. Die Mannschaft mit Hans v. Cleef an der Spitze ist ausgeglichener und stärker als in den vergangenen Jahren und führt zusammen mit Oidtweiler ohne Punktverlust die Tabelle der ersten Kreisklasse an.

Auch die Drittvertretung des TTC konnte mit 9:4 gegen Ederen gewinnen und damit ihr Punktekonto mit 4:4 ausgleichen.

Eintracht Aachen II

TTC Unterbruch

Unentschieden erkämpft

Heinsberg-Unterbruch. — Gegen die stark eingeschätzte Mannschaft von Eintracht Aachen erkämpfte die Unterbrucher Sechse ein 8:8-Unentschieden. Ein Formanstieg nach dem doppelten Punktverlust im Heimspiel gegen Brand war unverkennbar, doch konnten nicht alle Spieler voll überzeugen. W. Schmitt und K. Hafke gewannen beide ihre Spiele, und auch G. Jessen und J. Mülstroh steuerten im Einzel jeweils einen Punkt bei. Dabei fiel insbesondere Jacki Mülstroh durch sein gekonntes Abwehrspiel. Die Unterbrucher liegen nun mit einem ausgeglichenen Punktekonto von 3:3 im Mittelfeld der Bezirksliga. Der zweiten Mannschaft des TTC gelang erneut ein 9:1-Erfolg, diesmal in Übach-Palenberg. Die dritte Mannschaft des TTC verlor in Merzenhausen mit 9:3.

MEISTERSCHAFTSSPIEL 8.10.77 BEZIRKSLIGA

Eintracht Aachen II - TTC Unterbruch I

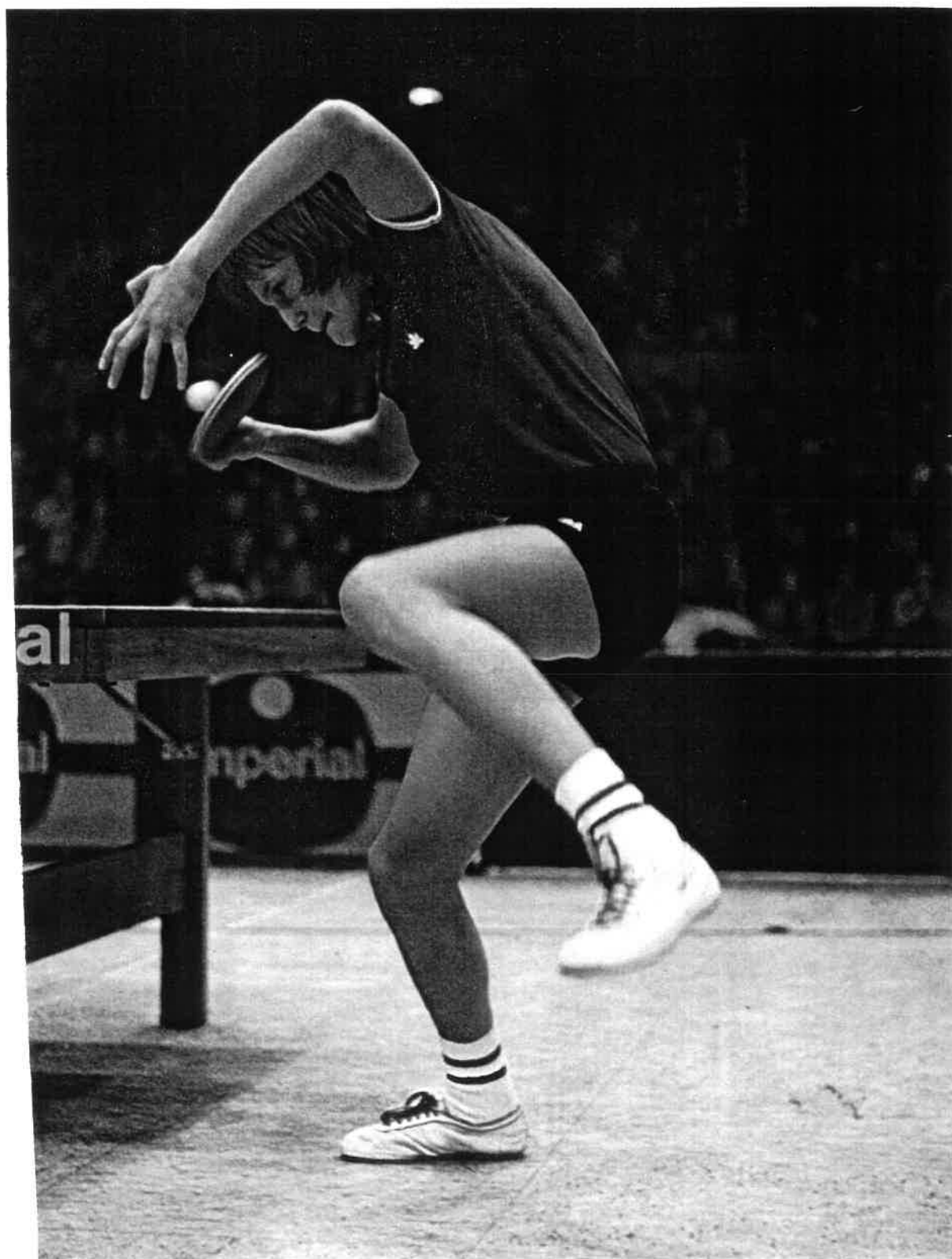
<u>Eintracht:</u>	Wiertz	Unterbruch:	Schmitt
	Rathmann		Jessen
	Tran Ba		Hafke
	Kroll		Mülstroh
	Manstetten		Schäfers
	Krott		Schlam

Rathmann	-	Schmitt	21:18	18:21	21:18	1:0
Tran Ba		Schlam				
Wiertz	-	Jessen	19:21	21:29	16:21	0:1
Kroll		Hafke				
Manstetten	-	Schlam	21:15	21:19		1:0
Krott	-	Schäfers	21:16	21:10		1:0
Wiertz	-	Jessen	21:13	20:22	21:13	1:0
Rathmann	-	Schmitt	6:21	11:21		0:1
Tran Ba	-	Mülstroh	19:21	20:22		0:1
Kroll	-	Hafke	9:21	15:21		0:1
Krott	-	Schlam	21:17	14:21	22:20	1:0
Manstetten	-	Schäfers	21:17	19:21	21:19	1:0
Wiertz	-	Schmitt	21:15	18:21	12:21	0:1
Rathmann	-	Jessen	21:16	15:21	21:19	1:0
Tran Ba	-	Hafke	18:21	16:21		0:1
Kroll	-	Mülstroh	17:21	21:17	16:21	0:1
Wiertz	-	Schmitt	21:19	21:19		1:0
Kroll		Schlam				
Rathmann	-	Jessen	24:22	15:21	18:21	0:1
Tran Ba		Hafke				

Ergebnis: Eintracht - Unterbruch 21:21 8:8

TT ♀ Baesweiler —

TT ♀ Unterbruch



MEISTERSCHAFTSSPIEL 23.10.77 BEZIRKSLIGA

=====

TTC Baesweiler I - TTC Unterbruch

=====

Baesweiler:	Latz	<u>Unterbruch:</u>	Schmitt
	Franken		Jessen
	Gerhards,D.		Hafke
	Probst		Mülstroh
	Budik		Schäfers
	Gerhards,H.		Schlam

=====

Franken	-	Schmitt	18:21	16:21		0:1
Budik		Schlam				
Gerhards,D.	-	Jessen	21:16	21:16		1:0
Latz		Hafke				
Budik	-	Schlam	18:21	11:21		0:1
Gerhards,H.	-	Schäfers	13:21	21:11	21:13	1:0
Latz	-	Jessen	17:21	13:21		0:1
Franken	-	Schmitt	21:19	21:19		1:0
Gerhards,D.	-	Mülstroh	17:21	21:14	20:22	0:1
Probst	-	Hafke	19:21	21:18	18:21	0:1
Gerhards,H.	-	Schlam	19:21	18:21		0:1
Budik	-	Schäfers	21:10	11:21	21:18	1:0
Latz	-	Schmitt	20:22	22:20	19:21	0:1
Franken	-	Jessen	12:21	16:21		0:1
Gerhards,D.	-	Hafke	21:16	21:18		1:0
Probst	-	Mülstroh	16:21	9:21		0:1

=====

Ergebnis: Baesweiler - Unterbruch 13:20 5:9



Erster Erfolg für Herzogenrath

Tischtennis-Übersicht: „Schmetz-Damen“ schlugen Steele 9:6

Aachen. — Mit einem 9:6 über SG Steele kamen BW Breyell — BW Krefeld 8:3, Union Krefeld — schwachen Start in der Tischtennis-Oberliga West zu ihrem ersten Saisonsieg. Spitzenreiter blieben in der Verbandsliga die Damen von Alemannia Aachen und die zweite Herrensechse von Simex Jülich. In der Herren-Landesliga ist Alemannia Aachen aus dem Kreis der Verbandsligaanwärter ausgeschieden, derweil Herzogenrath sich zu steigern vermochte. Allerdings deutet manches darauf hin, daß zwei Klassenneulinge das Rennen um den Platz an der Sonne unter sich ausmachen, nämlich Ex-Verbandsligist Eintracht Aachen und Aufsteiger FmJ Köln.

Herren-Oberliga West: TuS Rheineberg — GW Hamm 9:3, BW Krefeld — Borussia Dortmund 9:2, SVM Essen — DSC Wanne-Eickel 9:3, BW Datteln — TGH Wetter 8:8, NF Rheydt — TuS Hetterscheidt 9:2, Alemannia Köln — CTF Bonn 9:6.

Damen-Oberliga West: OSV Bonn II — Adler Frintrup 9:4, ASV Wuppertal — OSV Bonn I 7:9, Post Köln — TTVg Kieve 9:3, Schmetz Herzogenrath — SG Essen-Steele 9:6.

Damen-Verbandsliga: Alemannia Aachen — BW Grevenbroich 9:4, ESV Troisdorf — Post Düsseldorf 9:1, BW Breyell — BW Krefeld 8:3, Union Krefeld — Rheinland Hamborn 9:2, TTS Duisburg — TuS Oberkassel 7:9, BW Grevenbroich — TTC Lüttdorf 9:8, TV Wesel — Alemannia Aachen 3:9. **Tabellenspitze:** Alemannia Aachen und ESV Troisdorf je 14:0 Punkte.

Herren-Verbandsliga: Haan — Jülich II 7:9, Opladen — Brand 7:9, Siegen — Weckhoven 8:8, Neuß — Fritzdorf 9:4, Haan — Oberlar 9:6, Bergisch Gladbach — Jülich II 4:9, Brand — Gierath 9:0, Neuß — Weckhoven 9:4, Porz — Opladen 8:8.

Simex Jülich 48 II	7	63:27	14:0
TTC Nordstadt Neuß	8	69:44	14:2
Rasensport Brand	7	61:30	12:2
Rot-Weiß Oberlar	7	53:38	8:8
Haaner TV 1862	7	49:40	8:8
Eisenbahn Opladen	7	46:49	7:7
Grün-Weiß Fritzdorf	7	45:49	7:7
BV Neuß-Weckhoven	8	46:82	5:11
TTVg Bergisch Gladbach	7	43:54	4:10
Rot-Weiß Gierath	7	35:48	4:10
DJK TuS 02 Siegen	7	32:61	2:12
TG Rot-Gold Porz	7	32:82	1:13

Damen-Landesliga: ESV Opladen — TTC Mariaweller 9:4, DJK Rheydt — TTC Wassenberg 9:0, GW Lüttenglehn — Eintracht Aachen 6:9, TTC Hardt — DJK Langenfeld 9:5, TV Schwanenberg — ESV Opladen 8:8, TTC Mödrath — GW Lüttenglehn 6:9.

Herren-Landesliga: Eintracht — Brauweiler 9:5, Alemannia — Pollzei 9:7, Kreuzau — Gevelsdorf 9:7, Herzogenrath — Alemannia 9:4, Schlich — Weiden 8:8, Köln — Alsdorf 9:7, Bergheim — Herzogenrath 3:9, Gevelsdorf — Schlich 9:3, Alsdorf — Kreuzau 9:3, Polizei — Köln 2:9, Brauweiler — Bergheim 9:3, Weiden — Eintracht 3:9.

Eintracht Aachen	7	63:18	14:0
TTC FmJ Köln	7	62:18	13:1
Schmetz Herzogenrath	7	57:33	12:2
TTC 48 Brauweiler	7	56:37	9:5
Alemannia Aachen	6	47:35	8:4
TTC 1948 Alsdorf	7	54:51	7:7
DJK Bergheim/Erft	7	39:46	6:8
Westwacht Weiden	7	44:57	4:10
DJK TTF Kreuzau	7	28:54	4:10
SSV 48 Gevelsdorf	6	25:48	2:10
Polizei-SV Aachen	7	30:60	2:12
TTC DJK Schlich	7	16:82	1:13

Herren-Bezirksliga: Eintracht Aachen II — Frankenberg Aachen 9:1, TTC Oldweiler — SW Eschweiler 9:3, Simex Jülich III — Rasensport Brand II 7:9, TTC Baesweiler — TTC Unterbruch 5:9, DJK Münsterbusch — DJK Düren 9:3.

Herren-Bezirksklasse, Gruppe I: SW Eschweiler II — Rasensport Brand III 5:9, DJK Bardenberg — Elmar Kohlscheld 6:9, DJK Laurensberg — Post Aachen 8:8, Westwacht Weiden II — Alemannia Aachen II 1:9, TTC Welsweiler — Schmitz Herzogenrath II 2:9.

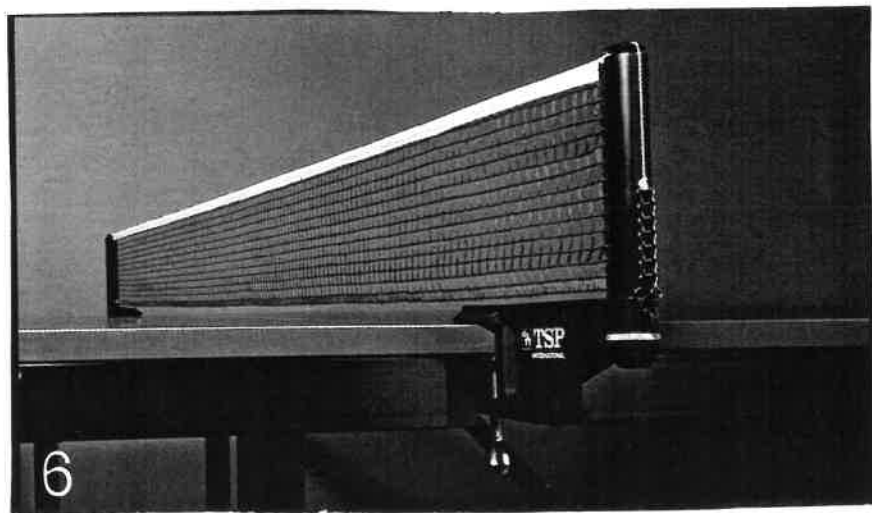
Gruppe II: DJK Kreuzau II — TuS Pörselen 9:5, ATV Geilenkirchen — DJK Ubach-Palenberg 8:8, TTC Geirensweiler — TTC 32/51 Düren 8:8, TuS Langerwehe — TV 47 Düren 9:6, Alemannia Lendersdorf — TTC Rödingen-Höllen 9:7.

Jungen-Bezirksklasse: Eintracht Aachen — Alemannia Aachen 9:1, Simex Jülich I — Westwacht Weiden 9:1, Rasensport Brand — TV 47 Düren 9:6, Elmar Kohlscheid — FC Vossenack 8:8, TTC Schlich — Simex Jülich II 9:3.

TTC Unterbruch mit Auswärtssieg

Heinsberg-Unterbruch. — Durch eine kämpferisch starke Leistung gelang dem TTC Unterbruch in Baesweiler der erste Auswärtssieg dieser Saison. Nachdem die ersten Spiele ausgeglichen waren, sorgten Mülstroh und Hafke am mittleren Paarkreuz für eine 5:3-Führung, so daß am Ende ein 9:5-Erfolg herausrang. Die besten Leistungen boten Jessen, Mülstroh und Schlamm, die alle ihre Einzel gewannen. Die Zweitvertretung des TTC gewann in Tetz mit 9:2 und ist damit in der 1. Kreisklasse weiterhin ohne Punktverlust. Die 3. Mannschaft verlor in Baesweiler mit 5:9.

TTC Unterbruch



SW Eschweiler

MEISTERSCHAFTSSPIEL - 30.10.77 - BEZIRKSLIGA

=====

TTC Unterbruch I - Eschweiler I

=====

<u>Unterbruch:</u>	Schmitt	<u>Eschweiler:</u>	Misere
	Jessen		Krüger
	Hafke		Schreiber
	Mülstroh		Eymael
	Schäfers		Schillings
	Schlam		Donners

=====

Hafke	-	Eymael	1/0
Jessen		Schreiber	
Schmitt	-	Misere	0:1
Schlam		Krüger	
Schäfers	-	Donners	0:1
Schlam	-	Schillings	1:0
Schmitt	-	Krüger	1:0
Jessen	-	Misere	1:0
Hafke	-	Eymael	0:1
Mülstroh	-	Schreiber	0:1
Schlam	-	Donners	1:0
Schäfers	-	Schillings	
Schmitt	-	Misere	1:0
Jessen	-	Krüger	1:0
Hafke	-	Schreiber	1:0
Mülstroh	-	Eymael	1:0

=====

Ergebnis: Unterbruch - Eschweiler 22:13 9:5

Tischtennis-Zahlenspiegel

Aachen. — In der Damen-Oberliga West besetzte Schmetz Herzogenrath durch den planmäßigen Sieg in Köln das Punktekonto auf, während in der Damen-Verbandsliga Alemannia Aachen nach zwei Niederlagen den vorzeitigen Sturz ins Mittelfeld abzuwenden vermochte und in der Herren-Verbandsliga Rasensport Brand den dritten Rang festigen konnte. Im Aachener Lokalderby der Herren-Landesliga verlor Eintracht mit dem 6:9 gegen Alemannia die Führungsposition an den Favoriten FmJ Köln, wie auch die Eintracht-Reserve in der Herren-Bezirksliga den Platz an der Sonne dem TTC Unterbruch überlassen mußte.

Herren-Oberliga West: CTTF Bonn — THG Wetter 1:9, DSC Wanne-Eickel — TuS Hettterscheid 6:9, Borussia Dortmund — NF Rheydt 9:7, TuS Rheinberg — BW Krefeld 9:4, Alemannia Köln — SVM Essen 3:9.

Damen-Oberliga West: Adler Frintrup — ASV Wuppertal 3:9, Post Köln — Schmetz Herzogenrath 3:9.

Damen-Verbandsliga: Rheinland Hamborn — BW Grevenbroich 4:9, ESV Troisdorf — Union Krefeld 7:9, Alemannia Aachen — TuS Oberkassel 9:6, BW Krefeld — TTC Lüttdorf 8:8, TG Wesel — BW Brühl 9:7.

Herren-Verbandsliga: RW Oberlar — RW Gierath 9:3, GW Fritzdorf — Rasensport Brand 3:9, RG Porz — Haaner TV 3:9, BV Weckhoven — TTVg Bergisch Gladbach 8:8, TuS Siegen — Nordstadt Neuss 6:9, ESV Opladen — Simex Jülich II verlegt. Tabellen-spitze: Jülich II 18:0, vor Neuss 18:2, Brand 15:5 und Oberlar 13:7 Punkte.

Damen-Landesliga: DJK Rheydt II — ESV Opladen 6:9, Eintracht Aachen — TTC Mariaweller 9:3, TTC Mödrath — TTC Wassenberg 9:2, TTC Brauweiler — TTC Hardt 9:1, GW Lüttenglehn — TV Schwanenberg 9:5.

Herren-Landesliga: Alemannia — Eintracht 9:6, Kreuzau — Brauweiler 1:9, Gevelsdorf — Herzogenrath 2:9, Alsdorf — Polizei 9:2, Schlich — Bergheim 2:9, Köln — Weiden 9:2.

TTC FmJ Köln	10	89:28	19:1
Eintracht Aachen	10	87:31	18:2
Schmetz Herzogenrath	10	78:47	16:4
Alemannia Aachen	9	74:49	14:4
TTC 1948 Alsdorf	10	81:60	13:7
TTC 48 Brauweiler	10	72:56	11:9
DJK Bergheim/Erft	10	58:66	8:12
Westwacht Weiden	10	61:82	6:14
DJK TTF Kreuzau	10	39:79	6:14
SSV 48 Gevelsdorf	9	38:68	4:14
Polizei-SV Aachen	10	41:87	2:18
TTC DJK Schlich	10	24:89	1:19

Damen-Bezirksklasse: FC Vossenack — Westwacht Weiden 9:0, TTC Schlich — Simex Jülich 7:9, TTV Gey — Polizei Aachen II 5:9, Polizei Aachen I — FC Lucherberg 6:9.

Herren-Bezirksliga: Eintracht II — Münsterbusch 7:9, Frankenberg — Dürwiß 5:9, Unterbruch — Eschweiler 9:5, Jülich III — Baesweiler 9:5.

TTC Unterbruch	8	68:38	13:3
Siegfried Dürwiß	8	64:46	12:4
Eintracht Aachen II	8	67:41	11:5
DJK Münsterbusch	8	61:52	10:6
Rasensport Brand II	7	44:47	8:8
SVSW Eschweiler	8	51:52	8:8
TTC Oldweiler	7	46:43	6:8
TTC Baesweiler	8	57:57	6:10
Simex Jülich III	8	36:62	4:12
Frankenberg Aachen	8	18:72	0:16

Herren-Bezirksklasse, Gruppe I: Alemannia II — Herzogenrath II 3:9, Eschweiler II — Bardenberg 3:9, Brand III — Laurensberg 9:3, Kohlscheid — Post 9:3, Weiden II — Weisweiler 9:0.

Alemannia Aachen II	8	66:27	14:2
Schmetz Herzogenrath II	8	69:39	14:2
Elmar Kohlscheid	8	57:41	10:6
DJK Laurensberg	8	60:49	10:6
DJK Bardenberg	8	60:48	9:7
Rasensport Brand III	8	46:49	8:8
Westwacht Weiden II	8	41:54	6:10
Postsport Aachen	8	50:64	6:10
SV Eschweiler II	8	44:66	3:13
TTC Weisweiler	8	14:72	0:16

Herren-Bezirksklasse, Gruppe II: Düren 47 — Porselen 9:2, Obach-Palenberg — Rödingen-Höllen 9:3, Gereonsweiler — Langerwehe 8:8, Geilenkirchen — Lendersdorf 9:5, Düren 32/51 — Kreuzau II 3:9.

DJK TTF Kreuzau II	8	72:35	16:0
ATV Geilenkirchen	8	67:54	11:5
TTC 32/51 Düren	8	59:50	10:6
Dürener TV 1847	8	59:53	10:6
Alemannia Lendersdorf	8	54:60	8:8
DJK Obach-Palenberg	8	55:60	6:10
TuS 08 Langerwehe	8	54:59	6:10
TTC Rödingen-Höllen	8	52:66	5:11
TuS Porselen 28	8	51:66	4:12
TTC Gereonsweiler	8	50:69	3:13

Jungen-Bezirksklasse: Jülich II — Düren 9:7, Vossenack — Brand 3:9, Eintracht — Jülich I 9:6, Alemannia — Weiden 9:6, Kohlscheid — Schlich 0:9.

TTC DJK Schlich	8	72:16	16:0
Eintracht Aachen	8	67:23	14:2
Alemannia Aachen	8	56:31	12:4
Simex Jülich I	8	64:30	11:5
Simex Jülich II	8	56:44	9:7
Westwacht Weiden	8	48:39	8:8
Rasensport Brand	8	32:56	6:10
Dürener TV 1847	8	26:70	2:14
Elmar Kohlscheid	8	17:71	1:15
FC Vossenack	8	12:71	1:15

Mädchen-Bezirksklasse: TTV Gey — TTC Merzenich 7:2, TTC Schlich — Polizei Aachen 5:7, TTC Baesweiler — TTV Gey 7:0, TTC Merzenich — TTC Karben 2:7.

TTC Unterbruch

—

DJK Münsterbusch

Jugend gewann bisher jedes Spiel

**Tischtennisclub Unterbruch hat
hervorragenden Nachwuchs**

Heinsberg-Unterbruch. — Eine kleine, aber erfolgreiche Jugendtruppe ist die Frucht der Arbeit des TTC Unterbruch. An der Spitze steht die Jugendmannschaft, die in der laufenden Saison bisher jedes Spiel gewann.

Der jüngste Spieler dieser Mannschaft ist der erst zwölfjährige Stefan Florack. Er erhielt in den letzten Monaten verschiedene Einladungen zu Turnieren und Lehrgängen auf der Ebene des Westdeutschen Tischtennisverbandes (WTTV). Auf dem Ranglistenturnier in Geseke (bei Paderborn) belegte er in der Schülerklasse B den 3. Platz und erhielt daraufhin eine Einladung nach Hennef zum Schülerlehrgang. Auf diesem Lehrgang, der unter der Leitung von Verbandstrainer Bernd Vossebein stand, belegte Stefan in einem Turnier Platz 1. Auf Kreisebene überzeugte er erneut am vergangenen Samstag durch seinen Sieg im Kreisranglistenturnier.

Zusammen mit seinen Mannschaftskameraden Norbert und Frank Strahsen sowie Jürgen Moske nimmt er bereits am Training der Senioren teil.

Die 1. Mannschaft gewann am Wochenende ihr Nachholspiel gegen Jülich III überzeugend mit 9:0. Damit setzte sie sich an die 3. Stelle in der Bezirksliga und erwartet am kommenden Samstag zum Spitzenspiel den Erstplatzierten aus Münsterbusch. Wegen einem Chortreffen in der Unterbrucher Halle findet dieses Spiel in der Turnhalle in Heinsberg, Westpromenade, statt. Spielbeginn ist 19 Uhr.

MEISTERSCHAFTSSPIEL

12.11.77

BEZIRKSLIGA

TTC Unterbruch

-

DJK Münsterbusch

Unterbruch:

Schmitt
Jessen
Hafke
Mülstroh
Schäfers
Schlam

Münsterbusch:

Moll
Pomme
Drescher
Buschmann
Steffen
Wynands

Jessen	-	Buschmann	22:24	21: 8	21:11	1:0
Hafke		Moll				
Schmitt	-	Wynands	21:18	21:14		1:0
Schlam		Pomme				
Schäfers	-	Wynands	11:21	14:21		0:1
Schlam	-	Steffen	21:13	22:20		1:0
Schmitt	-	Pomme	21:10	21:13		1:0
Jessen	-	Moll	13:21	21:17	21:14	1:0
Hafke	-	Buschmann	10:21	18:21		0:1
Mülstroh	-	Drescher	21:19	9:21	9:21	0:1
Schlam	-	Wynands	21:14	21:18		1:0
Schäfers	-	Steffen	21:15	12:21	18:21	0:1
Schmitt	-	Moll	21:18	21:10		1:0
Jessen	-	Pomme	21:15	21:16		1:0
Hafke	-	Drescher	21:11	21:14		1:0

Ergebnis:

Unterbruch

-

Münsterbusch

20:10

9:4

TTC Oidtweiler



TTC Unterbruch

MEISTERSCHAFTSSPIEL - 19.11.77 - BEZIRKSLIGA

TTC Oidtweiler I - TTC Unterbruch I

<u>Oidtweiler:</u>	Becker	<u>Unterbruch:</u>	Schmitt
	Heinrichs		Jessen
	Keufen		Hafke
	Zimmer		Mülstroh
	Wirtz		Schäfers
	Vandekamp		Schlam

Becker	-	Schmitt	18:21	21:12	10:21	0:1
Zimmer		Schlam				
Heinrichs	-	Jessen	21:15	21:10		1:0
Keufen		Hafke				
Wirtz	-	Schlam	17:21	21:17	18:21	0:1
Vandekamp	-	Schäfers	24:22	21:17		1:0
Becker	-	Jessen	18:21	7:21		0:1
Heinrichs	-	Schmitt	21:17	21:16		1:0
Keufen	-	Mülstroh	14:21	21:16	16:21	0:1
Zimmer	-	Hafke	17:21	21:17	13:21	0:1
Vandekamp	-	Schlam	17:21	21:14	10:21	0:1
Wirtz	-	Schäfers	19:21	21:10	21: 9	1:0
Becker	-	Schmitt	20:22	18:21		0:1
Heinrichs	-	Jessen	24:22	19:21	21:10	1:0
Keufen	-	Hafke	13:21	21:10	17:21	0:1
Zimmer	-	Mülstroh	18:21	21:19	18:21	0:1

Ergebnis: Oidtweiler - Unterbruch 17:20 5:9

Der Knoten scheint geplatzt

Herzogenrather Tischtennis-Damen im Kommen

AACHEN. — Bei den Oberliga-Damen von Schmetz Herzogenrath scheint nach dem unerwartet schlechten Saisonstart endlich der Knoten geplatzt zu sein, denn gegen Post Düsseldorf gab es einen glatten 9:4-Heimsieg. Für die Damen von Alemannia Aachen ist nach der 0:9-Schlappe beim Spitzenreiter ESV Trolsdorf der Zug in Richtung Oberliga West endgültig vorzeitig abgefahren, während in der Herren-Verbandsliga die Jülicher Simexzweite unbelirt dem Oberhaus zustrebt und ohne das Spitzenbrett bei RW Gierath 9:1 im Vorteil bleibt, derweil Raspo Brand gegen RW Oberlar die Heimchance mit einem 8:8 nur teilweise zu nutzen wußte. Unverändert die Lage in der Herren-Landesliga, indes in der Herren-Bezirksliga der vermeintliche Favorit DJK Münsterbusch zunächst aus dem Kreis der Landesligaaspiranten ausgeschlossen ist.

Herren-Verbandsliga: Siegen — Opladen 5:9, Neuß — Portz 9:4, Haan — Weckhoven 6:9, Bergisch Gladbach — Fritzdorf 9:7, Brand — Oberlar 8:8, Gierath — Jülich 1:9

Simex Jülich II	9	81:32	18:0
Nordstadt Neuß	9	78:48	16:2
Rasensport Brand	9	73:47	13:5
Rot-Weiß Oberlar	9	70:47	11:7
Eisenbahn Opladen	9	64:57	11:7
Grün-Weiß Fritzdorf	9	61:63	9:9
Haaner TV 1862	9	60:58	8:10
BV Neuß-Weckhoven	9	55:68	7:11
TTV Bergisch Gladbach	9	53:70	6:12
Rot-Weiß Gierath	9	39:76	4:14
DJK TuS Siegen	9	45:78	3:15
Rot-Gold Porz	9	44:79	2:16

Damen-Landesliga: TTC Mödrath — DJK Rheydt II 9:8, TTC Wassenberg — Eintracht Aachen 9:7, TTC Mariaweller — GW Lüttenglehn 8:8, TV Schwanenberg — TTC Brauweiler 1:9, DJK Langenfeld — ESV Opladen 3:9.

Herren-Landesliga: Alsdorf — Schlich 9:5, Polizei — Gevelsdorf 2:9, Herzogenrath — Kreuzau 9:3, Brauweiler — Köln 5:9, Weiden — Alemannia 6:9, Eintracht — Bergheim 9:3.

Eintracht Aachen	9	81:22	18:0
TTC FmJ Köln	9	80:26	17:1
Schmetz Herzogenrath	9	69:45	14:4
Alemannia Aachen	8	65:43	12:4
TTC 1948 Alsdorf	9	72:58	11:7
TTC 48 Brauweiler	9	63:55	9:9
Westwacht Weiden	9	59:73	6:12
DJK Bergheim/Erft	9	49:64	6:12
DJK TTF Kreuzau	9	38:70	6:12
SSV 48 Gevelsdorf	8	36:59	4:12
Polizei-SV Aachen	9	39:78	2:16
TTC DJK 48 Schlich	9	22:80	1:17

Herren-Bezirksliga: Jülich — Frankenberg 9:3, Baesweiler — Eintracht 8:8, Münsterbusch — Brand 6:9, Oldtweiler — Unterbruch 5:9, Eschweiler — Dürwiß 6:9.

Eintracht Aachen II	7	60:32	11:3
Unterbrucher TTC	7	59:33	11:3
Siegfried Dürwiß	7	55:41	10:4
DJK Münsterbusch	7	52:45	8:6
SVSW Eschweiler	7	46:43	8:6
Rasensport Brand II	7	44:47	8:6
TTC 64 Oldtweiler	7	46:43	8:6
TTC 54 Baesweiler	7	52:48	6:8
TTC Simex Jülich III	7	27:57	2:12
Frankenberg Aachen	7	13:63	0:14

Herren-Bezirksklasse, Gruppe I: Eschweiler — Alemannia 4:9, Bardenberg — Weiden 9:3, Laurensberg — Kohlscheid 9:4, Weisweiler — Brand 1:9, Post — Herzogenrath 7:9.

Alemannia Aachen II	7	63:18	14:0
Schmetz Herzogenrath II	7	60:36	12:2
DJK Laurensberg	7	57:40	10:4
Elmar Kohlscheid	7	48:38	8:6
DJK WS Bardenberg	7	51:45	7:7
Postsport Aachen	7	47:55	6:8
Rasensport Brand III	7	37:44	6:8
Westwacht Weiden II	7	32:54	4:10
SVSW Eschweiler II	7	41:57	3:11
TTC 54 Weisweiler	7	14:63	0:14

Herren-Bezirksklasse, Gruppe II: Kreuzau — TV Düren 9:3, Porselen — Rödingen 7:9, Gereonsweiler — Ubach-Palenberg 5:9, Langerwehe — Geilenkirchen 5:9, Lendersdorf — TTC Düren 9:4.

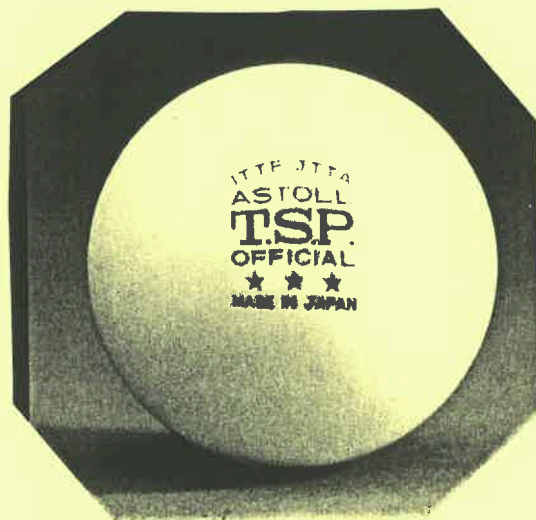
DJK TTF Kreuzau II	7	63:32	14:0
TTC 32/51 Düren	7	58:41	10:4
ATV Geilenkirchen	7	58:49	9:5
TV 1847 Düren	7	50:50	8:6
Alemannia Lendersdorf	7	49:51	8:6
TuS 08 Langerwehe	7	46:51	6:8
TTC Rödingen-Höllen	7	49:57	5:9
TuS Porselen	7	49:57	4:10
DJK Ubach-Palenberg	7	46:57	4:10
TTC Gereonsweiler	7	42:61	2:12

Jungen-Bezirksklasse: TTC Schlich — Eintracht Aachen 9:4, Simex Jülich I — FC Vossenack 9:1, Rasensport Brand — Simex Jülich II 2:9, TV 47 Düren — Westwacht Weiden 3:9, Elmar Kohlscheid — Alemannia Aachen 0:9.

Damen-Bezirksklasse: Simex Jülich — Polizei Aachen I 8:8, TTC Schlich — FC Vossenack 6:9, Polizei Aachen II — Westwacht Weiden 9:1, DJK Kreuzau — TTV Gey 9:3.

Mädchen-Bezirksklasse: Polizei Aachen — TTC Baesweiler 7:2, TTC Karken — TTC Schlich 5:7.

DJK Dürwiß



SSG Unterbruch

MEISTERSCHAFTSSPIEL

4.12.77

BEZIRKSLIGA

=====

DJK Dürwiß - TTC Unterbruch

=====

Dürwiß: Craemer
Hamm
Schaen
Müller
Schwarz
Büschbell

Unterbruch: Schmitt
Jessen
Hafke
Mülstroh
Schäfers
Schlam

=====

Schwarz	-	Schmitt	14:21	13:21		0:1
Hamm		Schlam				

Craemer	-	Hafke	21:14	23:25	21:11	1:0
Müller		Jessen				

Schwarz	-	Schlam	13:21	18:21		0:1
---------	---	--------	-------	-------	--	-----

Büschbell	-	Schäfers	21:16	11:21	16:21	0:1
-----------	---	----------	-------	-------	-------	-----

Craemer	-	Jessen	17:21	16:21		0:1
---------	---	--------	-------	-------	--	-----

Hamm	-	Schmitt	7:21	10:21		0:1
------	---	---------	------	-------	--	-----

Schaen	-	Mülstroh	23:21	15:21	21:18	1:0
--------	---	----------	-------	-------	-------	-----

Müller	-	Hafke	14:21	12:21		0:1
--------	---	-------	-------	-------	--	-----

Büschbell	-	Schlam	21:16	16:21	11:21	0:1
-----------	---	--------	-------	-------	-------	-----

Schwarz	-	Schäfers	21:10	21:11		1:0
---------	---	----------	-------	-------	--	-----

Craemer	-	Schmitt	21:17	15:21	16:21	0:1
---------	---	---------	-------	-------	-------	-----

Hamm	-	Jessen	20:22	13:21		0:1
------	---	--------	-------	-------	--	-----

=====

<u>Ergebnis:</u>	Dürwiß	-	Unterbruch	9:20	3:9
------------------	--------	---	------------	------	-----

Tischtennis-Zahlenspiegel

Aachen. — In der Herren-Verbandsliga ist die Jülicher Simex-Zweite zwar noch mit dem Auswärtstreffen beim ESV Opladen im Rückstand, aber schon nach dem planmäßigen Heimsieg über RW Oberlar „Herbstmeister“, während Rasensport Brand mit 17:5-Punkten eine vor Tisch kaum erwartete Halbzeitzbilanz erreichte. Die Verbandsliga-Damen von Alemannia Aachen werden nach dem 8:8 bei Union Krefeld mit guten Chancen für einen vorderen Platz in der Schlußabrechnung im Januar die Rückrunde aufnehmen können.

Mit dem 8:8 bei Eintracht Aachen schloß wohl FmJ Köln die Hinserie in der Herren-Landesliga mit knappem Vorsprung vor den Eintrachtlern und Alemannia Aachen ab, doch haben die zwei Aachener Teams gleich gute Aussichten für den Aufstieg in die Verbandsliga. Im Kampf um den Klassenverbleib holte DJK Kreuzau beim Mitaufsteiger Westwacht Weiden wertvolle Punkte.

Herren-Oberliga West: BW Krefeld — CTF Bonn 9:8, SVM Essen — TuS Rheinberg 9:5, BW Datteln — Alemannia Köln 9:7, NF Rheydt — GW Hamm 9:0, TuS Heiterscheid — Borussia Dortmund 6:9, TGH Wetter — DSC Wanne-Eickel 9:7.

Damen-Oberliga West: OSV Bonn II — TTVg Kleve 5:9, ASV Wuppertal — Post Düsseldorf 9:5, OSV Bonn I — Adler Frinrop 9:2, SG Steele — Post Köln 9:3, TTVg Kleve — ASV Wuppertal 9:0.

Damen-Verbandsliga Südwest: BW Breyell — ESV Troisdorf 3:9, TTC Lülsdorf — Rheinland Hamborn 8:8, Union Krefeld — Alemannia Aachen 8:8, TTS Duisburg — TV Wesel 9:4, BW Grevenbroich — Post Düsseldorf 9:8, TuS Oberkassel — BW Krefeld 6:9.

Herren-Verbandsliga Süd: Brand — Weckhoven 9:5, Neuß — Opladen 9:7, Haan — Siegen 6:9, Glerath — Fritzdorf 9:7, Jülich II — Oberlar 9:5, Bergisch Gladbach — Porz 9:1.

TTC Simex Jülich II	10	90:37	20:0
TTC Nordstadt Neuss	11	96:51	20:2
DJK Rasensport Brand	11	91:55	17:5
Rot-Weiß Oberlar	11	84:59	13:9
Eisenbahn Opladen	10	71:66	11:9
Haaner TV 1882	11	75:70	10:12
TTVg Berg Gladbach	11	70:79	9:13
Grün-Weiß Fritzdorf	11	71:81	9:13
BV Neuss-Weckhoven	11	68:85	8:14
Rot-Weiß Glerath	11	51:92	6:16
DJK TuS Siegen	11	60:93	5:17
Rot-Gold Porz	11	48:97	2:20

Damen-Landesliga Grenzland: TTC Mariaweller — TTC Mödrath 4:9, Unitas Langenfeld — TTC Brauweiler 4:9, ESV Opladen — DJK Rheydt I 3:9, TTC Wassenberg — DJK Rheydt II 6:9, TV Schwanenberg — Eintracht Aachen 1:9, TTC Hardt — GW Lüttenglehn 7:9.

Herren-Landesliga Grenzland: Polzei — Schlich 9:3, Eintracht — Köln 8:8, Herzogenrath — Alsdorf 6:9, Brauweiler — Gevelsdorf 9:2, Walden — Kreuzau 7:9, Bergheim — Alemannia 5:9.

TTC FmJ Köln	11	97:36	20:2
Eintracht Aachen	11	95:39	19:3

Alemannia Aachen	10	83:54	16:4
Schmetz Herzogenrath	11	84:56	16:5
TTC 1948 Alsdorf	11	90:66	15:7
TTC GW Brauweiler	11	81:66	13:9
DJK Bergheim/Erft	11	63:75	8:14
DJK TTF Kreuzau	11	48:88	8:14
Westwacht Weiden	11	68:91	6:16
SSV 48 Gevelsdorf	10	40:77	4:16
Polzei-SV Aachen	11	50:90	4:18
TTC DJK 48 Schlich	11	27:98	1:21

Herren-Bezirksliga: Brand — Oidtweiler 8:8, Baesweiler — Frankenberg 9:1, Münsterbusch — Jülich 9:4, Eschweiler — Brand 7:9, Dürwiß — Unterbruch 3:9, Oidtweiler — Eintracht 9:8.

TTC Unterbruch	9	77:41	15:3
DJK Münsterbusch	9	70:56	12:6
Siegfried Dürwiß	9	67:55	12:6
Eintracht Aachen II	9	73:50	11:7
Rasensport Brand II	9	61:62	11:7
TTC Oidtweiler	9	63:57	9:9
TTC Baesweiler	9	66:58	8:10
SVSW Eschweiler	9	58:61	8:10
TTC Simex Jülich III	9	40:71	4:14

Herren-Bezirksklasse, Gruppe I: Bardenberg — Alemannia 7:9, Laurensberg — Weiden 8:8, Post — Brand 5:9, Herzogenrath — Kohlscheid 9:3, Welsweiler — Eschweiler 9:4.

Alemannia Aachen II	9	75:34	16:2
Schmetz Herzogenrath II	9	78:42	16:2
DJK Laurensberg	9	68:57	11:7
Elmar Kohlscheid	9	60:57	10:8
Rasensport Brand III	9	55:54	10:8
DJK WS Bardenberg	9	67:57	9:9
Westwacht Weiden II	9	49:62	7:11
Postort Aachen	9	55:73	6:12
SVSW Eschweiler II	9	48:75	3:15
TTC 54 Welsweiler	9	23:76	2:16

Gruppe II: Landerwehe — Übach-Palenberg 8:8, Porselen — Düren 32/51 3:9, Landersdorf — Gereonsweiler 9:3, Rädlingen-Höllen — Düren 1847 8:8.

DJK TTF Kreuzau II	8	72:35	16:0
TTC 32/51 Düren	9	68:53	12:6
ATV 27 Gellenkirchen	8	67:54	11:5
Dürener TV 1847	9	67:61	11:7
Alemannia Landersdorf	9	63:63	10:8
DJK Übach-Palenberg	9	63:68	7:11
TuS 98 Landerwehe	9	62:67	7:11
TTC Rädlingen-Höllen	9	60:74	6:12
TuS Porselen	9	54:75	4:14
TTC Gereonsweiler	9	53:78	3:15

Damen-Bezirksklasse: Simex Jülich — FC Vossenack 9:0, Westwacht Weiden — TTV Gey 9:5, Polzei Aachen II — Aachener TB 9:2, FC Lucherberg — TTC Schlich 9:2, DJK Kreuzau — Polzei Aachen I 7:9, DJK Kreuzau — Aachener TB 9:5.

Jungen-Bezirksklasse: Simex Jülich I — Elmar Kohlscheid 9:1, Rasensport Brand — Eintracht Aachen 1:9, TV 1847 Düren — FC Vossenack 9:2, Westwacht Weiden — Simex Jülich II 9:3, TTC Schlich — Alemannia Aachen 9:1.

TTC Unterbruch wurde Herbstmeister

Heinsberg-Unterbruch. — Gleich zwei Mannschaften des TTC Unterbruch errangen am vergangenen Wochenende den inoffiziellen Titel eines Herbstmeisters. Der ersten und der zweiten Mannschaft gelangen dabei überzeugende Siege gegen den jeweils Zweitplatzierten. Die erste Mannschaft gewann in Dürwiß klar mit 9:3 Punkten. Dabei blieben die stark eingeschätzten Gastgeber hinter den Erwartungen zurück und konnten die auf allen Posten gleichmäßig besetzten Unterbrucher nie gefährden. Damit führen die Unterbrucher mit drei Punkten Vorsprung die Tabelle an und legten den Grundstock für den Aufstieg in die Landesliga. Die zweite Mannschaft führt nach dem 9:3-Sieg gegen den Mitfavoriten Oidtweiler sogar mit vier Punkten in der ersten Kreisklasse. Die Mannschaft mit dem überragenden Hans v. Cleef an der Spitze will sich den Aufstieg nicht entgehen lassen.

Die dritte Mannschaft des TTC verlor gegen Oidtweiler knapp mit 9:7; die Jugendmannschaft siegte mit 7:2 gegen Kaiken und führt bei Halbzeit ebenfalls die Tabelle an.

- - - DIE SITUATION ZUR HALBZEIT - - - - -
=====

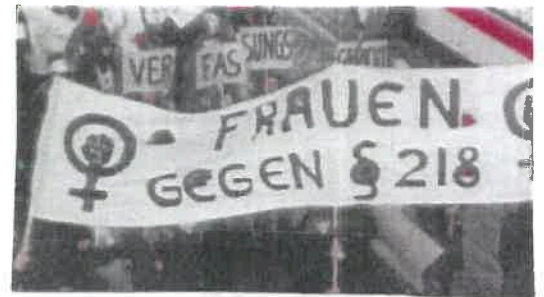
Eine aufregende erste Serie konnten die Fans des TTC im Jahre 1977 erleben, denn der allgemein angenommene "Durchmarsch" in die Landesliga war alles andere als leicht. Gleich zu Beginn der Serie erlebten die Spieler um Wolfgang Schmitt eine böse Überraschung, denn ausgerechnet gegen Raspo Brand gab es an heimischen Tischen eine empfindliche 5:9 Niederlage. Und das, obwohl die Gäste mit nur fünf Spielern antreten konnten, was wohl nicht nur im Unterbewußtsein eine Unterschätzung hervorgerufen hat - bezeichnete doch Kalle Hafke die Aachener vor dem Spiel als "Trümmerhaufen".

Und noch ganz unter dem Einfluß dieser Niederlage standen die Unterbrucher am Wochenende später, als sie in Aachen bei der dortigen Eintracht-Zweiten anzutreten hatten und diesmal über ein Unentschieden nicht hinauskamen.

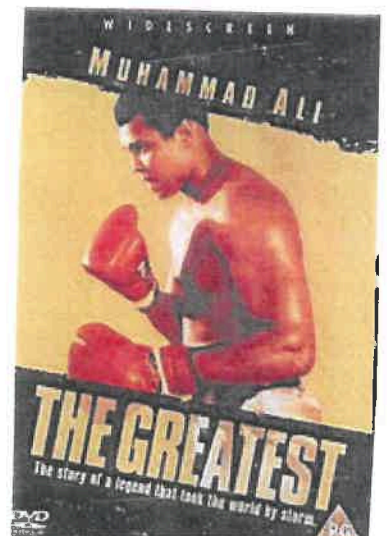
Dennoch sollten sich diese nicht einkalkulierten Punktverluste als heilsame Lehre erweisen, denn bis zum Herbstmeistertitel mit 15:3 Punkten wurde kein Punkt mehr abgegeben.

Auch die Gegner sollten in dieser Serie nicht ungeschoren davonkommen. DJK Münsterbusch, vor Saisonbeginn als schärfster Konkurrent angesehen, erlebte auch einige böse Überraschungen, wenn die Spieler um Helmut Pomme auch mit 12:6 den zweiten Tabellenplatz behaupten konnten. Drei Punkte Rückstand auf den TTC sollten allerdings schon von vorentscheidender Bedeutung sein. Noch weiterhin für den Aufstieg kamen Dürwiß mit 12:6, Eintracht Aachen II und Brand Aachen II mit jeweils 11:7 Punkten in Frage, alle anderen Teams hatten mehr Sorgen mit dem Abstieg als mit dem Aufstieg, wobei vor allem die Drittvertretung von Jülich gefährdet war.

Bis auf Werner Schäfers blieben in der Unterbrucher Mannschaft alle Akteure im "Positiven", wobei Neuerwerbung Wolfgang Schmitt am erfolgreichsten war. Zu erwähnen allerdings auch das positive Abschneiden der anderen Neuerwerbung, Nobby Schlam.

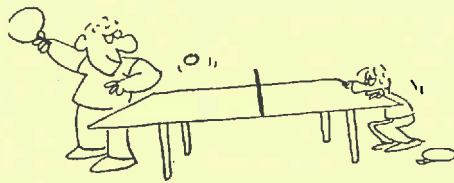


Bilder 1977



Rückrunde

1978



TTC Simex Jülich III

TTC Unterbruch

Raspo Brand II

TTG Unterbruch

Der Tischtennis-Zahlenspiegel

Herren-Oberliga West: BW Datteln - CTTF Bonn 9:5, SVM Essen - NF Rheydt 9:2, BW Krefeld - TuS Hetterscheid 4:9, TuS Rheinberg - TGH Weiter 9:7, Alemannia Köln - DSC Wanne-Eickel 9:2, GW Hamm - Borussia Dortmund 9:2.

Damen-Oberliga West: OSV Bonn II - OSV Bonn I 5:9, Post Düsseldorf - Adler Frintrup 8:8, Schmetz Herzogenrath - ASV Wuppertal 8:8.

Damen-Verbandsliga: BW Breyell - BW Grevenbroich 9:5, ESV Troisdorf - TuS Oberkassel 9:1, TTS Duisburg - Alemannia Aachen 5:9, Union Krefeld - TTC Lülsdorf 7:9, TG Wesel - BW Krefeld 9:4, Post Düsseldorf - Rheinland Hamborn 9:7, Rheinland Hamborn - TG Wesel 4:9.

Herren-Verbandsliga: Porz - Oberlar 1:9, Bergisch Gladbach - Opladen 9:5, Haan - Brand 7:9, Neuss - Gierath 9:3, Siegen - Jülich II 5:9, Weckhoven - Fritzdorf 9:6.

Simex Jülich 48 II	15	135:50	30:0
Nordstadt Neuss	15	127:87	25:5
Rasensport Brand	15	121:84	22:8
Rot-Weiß Oberlar	15	102:83	17:13
Haaner TV 1863	15	109:96	16:14
Eisenbahn Opladen	15	99:102	13:17
Grün-Weiß Fritzdorf	15	100:105	13:17
TTVG Bergisch Gladbach	15	100:109	13:17
BV Neuss-Weckhoven	15	92:114	12:18
DJK TuS 02 Siegen	15	90:118	9:21
Rot-Weiß Gierath	15	63:128	6:24
Rot-Gold Porz	15	63:125	4:26

Damen-Landesliga: Mariaweller - Hardt 9:7, Mödrath - Opladen 9:1, Aachen - Rheydt I 3:9, Schwanenberg - Rheydt II 3:9, Wassenberg - Langenfeld 9:6, Lüttenglehn - Brauweiler 6:9.

TTC 48 Brauweiler	15	135:39	30:0
DJK 08 Rheydt I	15	125:39	26:4
TTC 1948 Mödrath	15	121:63	24:6
Eintracht Aachen	15	100:96	16:14
GW Lüttenglehn	15	104:117	14:16
TTM M'gladbach-Hardt	15	97:112	14:16
DJK 08 Rheydt II	15	94:113	12:18
Eisenbahn Opladen	15	90:109	12:18
TTC Mariaweller	15	91:114	11:19
TTC Wassenberg	14	73:114	9:19
TV Schwanenberg	14	62:118	6:22
Unitas Langenfeld	15	73:131	4:26

Herren-Landesliga: Polizei - Eintracht 0:9, Alsdorf - Bergheim 9:3, Gevelsdorf - Alemannia 1:9, Kreuzau - Köln 1:9, Brauweiler - Schlich 9:5, Herzogenrath - Weiden 5:9.

TTC FmJ Köln	15	133:48	28:2
Eintracht Aachen	15	130:50	26:4
Alemannia Aachen	15	125:66	24:6
TTC 48 Brauweiler	15	117:78	21:9
TTC 1948 Alsdorf	15	123:87	20:10
Schmetz Herzogenrath	15	114:81	20:10
Westwacht Weiden	15	86:114	12:18
DJK Bergheim/Erft	15	86:104	11:9

DJK TTF Kreuzau	15	58:121	9:21
Polizei-SV Aachen	15	58:126	4:26
SSV 48 Gevelsdorf	15	53:122	4:26
TTC DJK 48 Schlich	15	39:134	1:29

Herren-Bezirksliga: Münsterbusch - Baesweiler 8:8, Brand II - Unterbruch 3:9, Münsterbusch - Frankenberg 9:0, Baesweiler - Oidtweiler 4:9, Jülich III - Eschweiler 4:9.

TTC Unterbruch	11	95:46	19:3
DJK Münsterbusch	11	87:64	15:7
Eintracht Aachen II	11	90:64	14:8
TTC Oidtweiler	11	81:81	13:9
Siegfried Dürwiß	11	82:72	13:9
Rasensport Brand II	11	73:78	13:9
SW Eschweiler	11	73:74	10:12
TTC Baesweiler	11	76:75	9:13
Simex Jülich 48 III	11	44:89	4:18
Frankenberg Aachen	11	21:99	0:22

Herren-Bezirksklasse, Gruppe I: Post Aachen - Westwacht Weiden II 6:9, SW Eschweiler II - Post Aachen 9:5, DJK Bardenberg - DJK Laurensberg 8:8, Rasensport Brand III - Elmar Kohlscheid 7:9, TTC Weisweiler - Alemannia Aachen 99 0:9, Westwacht Weiden II - Schmetz Herzogenrath II 7:9.

Gruppe II: Alemannia Lendersdorf - DJK Obach-Palenberg 8:8, ATV Gellenkirchen - TTC Röttingen-Höllen 9:1, TuS Langerwehe - DJK Kreuzau II 3:9, TTC 32/51 Düren - TV 47 Düren 9:6.

Damen-Bezirksklasse: Polizei Aachen II - Polizei Aachen I 3:9, TTC Schlich - Polizei Aachen II 9:1, Simex Jülich - DJK Kreuzau 9:0, Polizei Aachen I - Westwacht Weiden 9:0, Aachener TB - TTV Gey 7:9.

Jungen-Bezirksklasse: Eintracht Aachen - Westwacht Weiden 9:1, Simex Jülich I - Alemannia Aachen 9:3, TTC Schlich - Rasensport Brand 9:4.

Mädchen-Bezirksklasse: TTV Merzenich - TTC Schlich 1:7, TTC Baesweiler - TTC Karken 7:2, TTC Schlich - TTC Baesweiler 7:2.

Peffgen/Fritz weiter auf Platz drei

ROTTERDAM (sid). Nur durch die höhere Punktzahl getrennt liegen drei Mannschaften beim Rotterdamer Sechstagerennen rundengleich an der Spitze, wobei sich das Köln-Jestetter Paar Wilfried Peffgen/Albert Fritz noch große Siegeshoffnungen ausrechnen kann.

MEISTERSCHAFTSSPIEL - 29.1.78 - BEZIRKSLIGA

Raspo Brand II - TTC Unterbruch

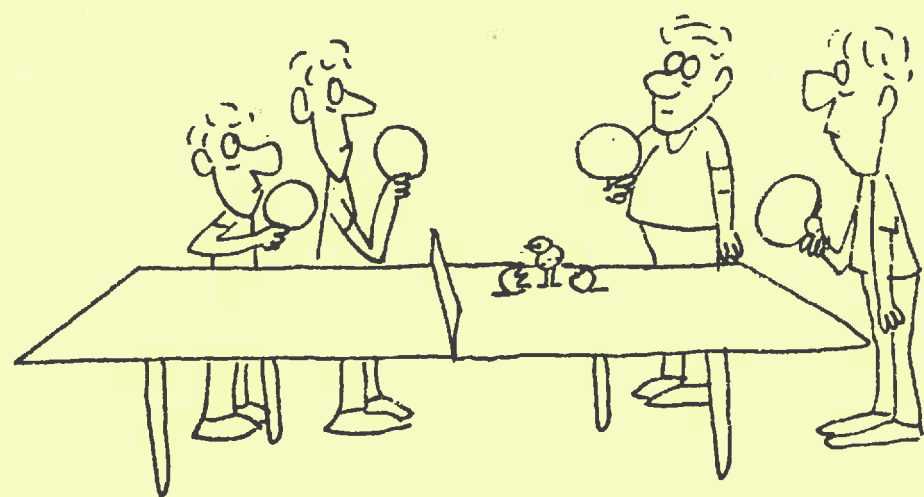
Brand: Van Loo
Kloß
Steinfeld
Scheurer
Keuchen
Ludwig

Unterbruch: Schmitt
Jessen
Hafke
Mülstroh
Schlam
Schäfers

Steinfeld	-	Schmitt	20:22	21:13	16:21	0:1
Kloß		Schlam				
Van Loo	-	Hafke	16:21	21:15	21:13	1:0
Scheurer		Jessen				
Keuchen	-	Schäfers	21:17	18:21	19:21	0:1
Ludwig	-	Schlam	18:21	20:22		0:1
Van Loo	-	Jessen	21:19	16:21	17:21	0:1
Kloß	-	Schmitt	21:13	18:21	18:21	0:1
Steinfeld	-	Mülstroh	17:21	12:21		0:1
Scheurer	-	Hafke	13:21	19:21		0:1
Ludwig	-	Schäfers	21:11	20:22	22:20	1:0
Keuchen	-	Schlam	26:24	22:20		1:0
Van Loo	-	Schmitt	17:21	18:21		0:1
Kloß	-	Jessen	15:21	21:16	19:21	0:1

Ergebnis: Raspo Brand Aachen II - Unterbruch 11:20 3:9

TTC UNTERBRUCH



EINTRACHT AACHEN II

MEISTERSCHAFTSSPIEL - 18.2.78 - BEZIRKSLIGA

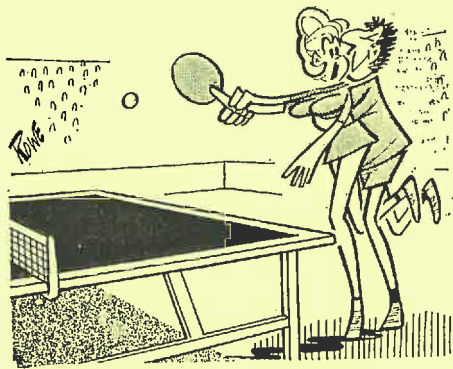
TTC Unterbruch I - Eintracht Aachen II

<u>Unterbruch:</u>	Schmitt Jessen Hafke Mülstroh Schlam Schäfers	<u>Eintracht:</u>	Wiertz Rathmann Tran Ba Manstetten Kroll Krott
--------------------	--	-------------------	---

Jessen	-	Rathmann	21:17	14:21	21:16	1:0
Hafke		Kroll				
Schmitt	-	Wiertz	16:21	21:17	21:12	1:0
Schlam		Tran Ba				
Schlam	-	Krott	21:15	21:15		1:0
Schäfers	-	Kroll	15:21	15:21		0:1
Schmitt	-	Rathmann	21:15	17:21	21:19	1:0
Jessen	-	Wiertz	21:15	17:21	16:21	0:1
Hafke	-	Manstetten	21: 8	21:13		1:0
Mülstroh	-	Tran Ba	16:21	21:12	20:22	0:1
Schäfers	-	Krott	21:14	15:21	21:16	1:0
Schlam	-	Kroll	12:21	19:21		0:1
Schmitt	-	Wiertz	17:21	21:16	19:21	0:1
Jessen	-	Rathmann	21:17	15:21	21:19	1:0
Hafke	-	Tran Ba	21:10	19:21	21:12	1:0
Mülstroh	-	Manstetten	21:15	11:21	16:21	0:1
Schmitt	-	Rathmann	21:14	21:17		1:0
Schlam		Kroll				

Ergebnis: Unterbruch - Eintracht 22:18 9:6

TTG Unterbrugg



»Ich dachte, im Doppel müßte jeder einen
Schläger haben?«

TTG Baesweiler

MEISTERSCHAFTSSPIEL - - - - - BEZIRKSLIGA

TTC Unterbruch - TTC Baesweiler

<u>Unterbruch:</u>	Schmitt	<u>Baesweiler:</u>	Latz
	Jessen		Franken
	Hafke		Gerhards
	Mülstroh		Probst
	Schlam		Budik
	Schäfers		Schöngen

Jessen	-	Latz	21: 9	22:20	1:0
Hafke		Gerhards			
Schmitt	-	Franken	21:13	21:17	1:0
Schlam		Budik			
Schlam	-	Schöngen	21:12	21:12	1:0
Schäfers	-	Budik	14:21	21:15 17:21	0:1
Schmitt	-	Franken	14:21	18:21	0:1
Jessen	-	Latz	21:10	21:13	1:0
Hafke	-	Probst	21:19	21:13	1:0
Mülstroh	-	Gerhards	21:16	25:23	1:0
Schäfers	-	Schöngen	18:21	12:21	0:1
Schlam	-	Budik	22:24	21: 5 17:21	0:1
Schmitt	-	Latz	21:12	16:21 21:15	1:0
Jessen	-	Franken	21:16	21:19	1:0
Hafke	-	Gerhards	21:17	21:15	1:0

Ergebnis: Unterbruch - Baesweiler 20:10 9:4

Nun vor dem fünften Aufstieg

Tischtennisclub Unterbruch führt die Tabelle mit sechs Punkten Vorsprung an



Der Landesliga-Aufstieg ist der erfolgreichen Sechse aus Unterbruch bei dem Sechse-Punkte-Vorsprung wohl nur noch theoretisch zu nehmen (von links): Wolfgang Schmitt, Gerd Jensen, Werner Schäfers, Nobby Schlam, Kalle Hafke und Jacky Mülstroh.

Landesliga-Aufstieg ist für Unterbruch in greifbarer Nähe

Tischtennis: Sechs Punkte Vorsprung vor dem Zweiten

Heinsberg-Unterbruch. — Noch vier Spieltage trennen den Tischtennisclub Unterbruch von dem möglichen Aufstieg in die Tischtennis-Landesliga. Dies wäre seit Gründung des Vereins vor neun Jahren bereits der fünfte Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse.

Zwar ist das Ziel noch nicht endgültig erreicht, aber der Sechse-Punkte-Rückstand des Tabellenzweiten aus Münsterbusch zum Spitzenreiter aus Unterbruch ist wohl kaum aufzuholen, so daß der Optimismus auf Seiten des TTC wohl berechtigt ist. Die Mannschaft, die ihren letzten Punktverlust gegen Eintracht Aachen hinnehmen mußte, ist seitdem elf Spiele lang als Sieger aus den Begegnungen hervorgegangen und wird sich sicherlich in der

Schlußphase der Meisterschaft das Heft nicht mehr aus der Hand nehmen lassen.

Ausschlaggebend für diese großartige Ausgangsposition ist sicherlich das hervorragende Abschneiden der beiden Neuzugänge Wolfgang Schmitt und Nobby Schlam. Schmitt hat ebenso wie Gerd Jensen am oberen Paarkreuz nur wenige Spiele verloren und Schlam ist bisher sogar erfolgreichster Unterbrucher Spieler. Zusammen mit Werner Schäfers bildet er das untere Paarkreuz. Kalle Hafke, der in der Rückrunde noch unbesiegt ist und Mannschaftsführer Jacky Mülstroh spielen am mittleren Paarkreuz.

Sollte der Aufstieg tatsächlich gelingen, ist dies für den TTC sicherlich der bisher größte Erfolg.

DJK Münsterbusch

TTC, Unterbruch



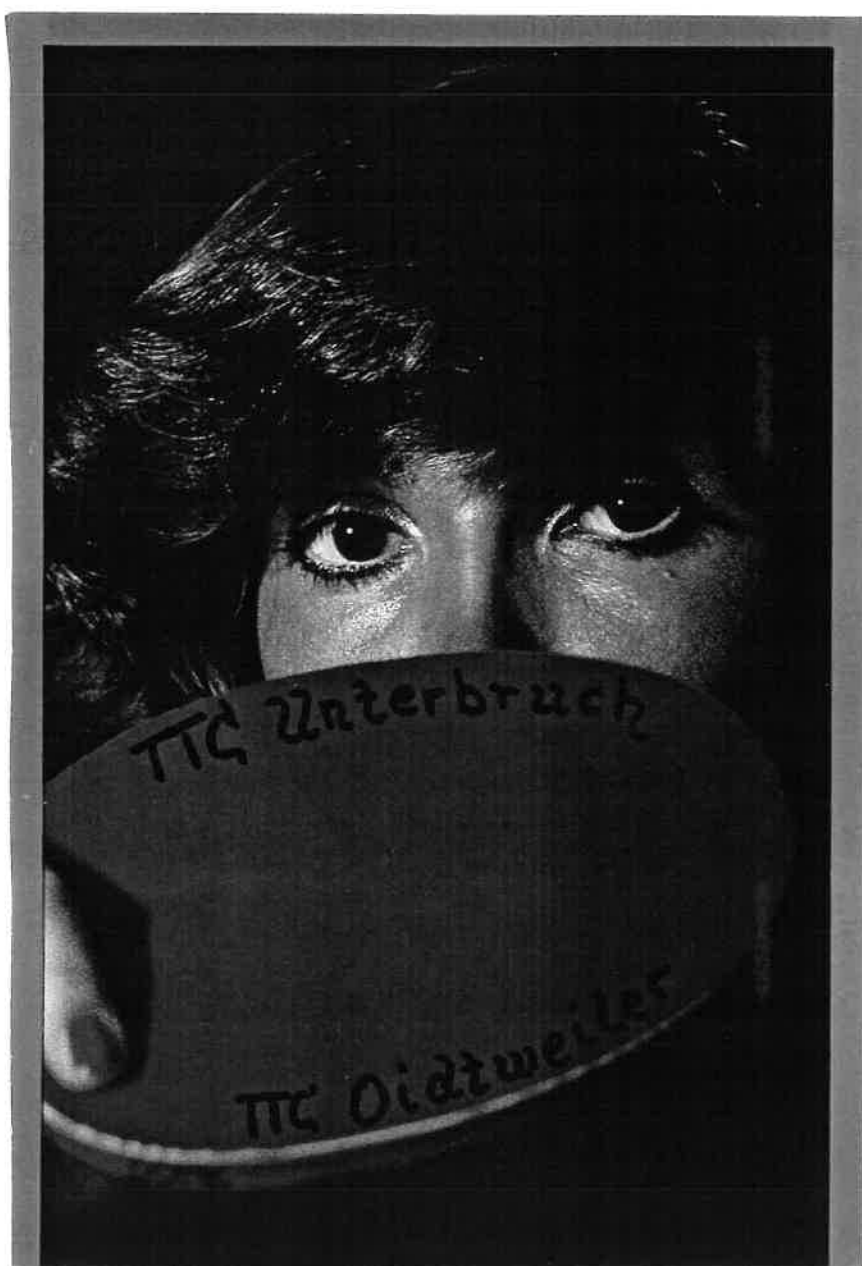
MEISTERSCHAFTSSPIEL - 2.4.78 - BEZIRKSLIGA

DJK Münsterbusch - TTC Unterbruch

<u>Münsterbusch:</u>	Moll	<u>Unterbruch:</u>	Schmitt
	Pomme		Jessen
	Drescher		Hafke
	Buschmann		Mülstroh
	Steffen		Schlam
	Wynands		Schäfers

Buschmann	-	Schmitt	13:21	21:19	19:21	0:1
Wynands		Schlam				
Drescher	-	Jessen	21:14	15:21	19:21	0:1
Pomme		Hafke				
Steffen	-	Schäfers	13:21	21:18	19:21	0:1
Wynands	-	Schlam	21:18	21:17		1:0
Moll	-	Jessen	9:21	12:21		0:1
Pomme	-	Schmitt	21:13	21:18		1:0
Drescher	-	Mülstroh	21: 9	21:11		1:0
Buschmann	-	Hafke	21:23	13:21		0:1
Wynands	-	Schäfers	21:10	21:15		1:0
Steffen	-	Schlam	20:22	21:11	21:18	1:0
Moll	-	Schmitt	6:21	21:17	21:17	1:0
Pomme	-	Jessen	21:19	21:11		1:0
Drescher	-	Hafke	21:17	15:21	21:15	1:0
Buschmann	-	Mülstroh	21:12	17:21	21:14	1:0

Ergebnis: Münsterbusch - Unterbruch 21:14 9:5



MEISTERSCHAFTSSPIEL - 8.4.78 - BEZIRKSLIGA

=====

TTC Unterbruch - TTC Oidtweiler

=====

<u>Unterbruch:</u>	Schmitt	<u>Oidtweiler:</u>	Heinrichs
	Jessen		Becker
	Hafke		Siemens
	Mülstroh		Zimmer
	Schlam		Keufen
	Schäfers		Wiertz

=====

Jessen	-	Heinrichs	19:21	19:21	0:1
Hafke		Keufen			
Schmitt	-	Becker	20:22	21:18	1:0
Schlam		Siemens		21:17	
Schlam	-	Wiertz	22:20	13:21	0:1
Schäfers	-	Keufen	18:21	15:21	0:1
Schmitt	-	Becker	21:19	21:18	1:0
Jessen	-	Heinrichs	21:13	21:19	1:0
Hafke	-	Zimmer	21:13	21:12	1:0
Mülstroh	-	Siemens	22:20	21:11	1:0
Schäfers	-	Wiertz	21:14	23:21	1:0
Schlam	-	Keufen	21:17	18:21	1:0
				23:21	
Schmitt	-	Heinrichs	12:21	12:21	0:1
Jessen	-	Becker	17:21	21:16	0:1
				20:22	
Hafke	-	Siemens	20:22	15:21	0:1
Mülstroh	-	Zimmer	20:22	21:23	0:1
Schmitt	-	Heinrichs	13:21	14:21	0:1
Schlam		Keufen			
Hafke	-	Becker	21:15	21:16	1:0
Jessen		Siemens			

=====

Ergebnis: Unterbruch - Oidtweiler 18:18 8:8

UNTERBRUCH

—

ESCHWEILER



MEISTERSCHAFTSSPIEL - 16.4.78 - BEZIRKSLIGA

Eschweiler SV - TTC Unterbruch

<u>Eschweiler:</u>	Misere Schreiber Krueger Vogel Kalderbach Stüber	<u>Unterbruch:</u>	Schmitt Jessen Hafke Mülstroh Schlam Schäfers
--------------------	---	--------------------	--

Krueger	-	Schmitt	21:19	21:23	21:19	1:0
Schreiber		Schlam				
Misere	-	Hafke	22:24	21:16	21:14	1:0
Vogel		Jessen				
Kalderbach	-	Schäfers	22:20	22:24	23:21	1:0
Stüber	-	Schlam	14:21	8:21		0:1
Misere	-	Jessen	14:21	21:23		0:1
Schreiber	-	Schmitt	13:21	16:21		0:1
Krueger	-	Mülstroh	21: 6	21:14		1:0
Vogel	-	Hafke	20:22	21:14	21:18	1:0
Stüber	-	Schäfers	14:21	21:16	24:26	0:1
Kalderbach	-	Schlam	21: 8	21:16		1:0
Misere	-	Schmitt	19:21	8:21		0:1
Schreiber	-	Jessen	15:21	21:19	14:21	0:1
Krueger	-	Hafke	17:21	21:18	14:21	0:1
Vogel	-	Mülstroh	21:18	19:21	19:21	0:1
Misere	-	Schmitt	18:21	21:15	19:21	0:1
Vogel		Schlam				

Ergebnis: Eschweiler - Unterbruch 17:22 6:9

SSC, Unterbruch

27K. Du weißt



Tischgespräche (1)

MEISTERSCHAFTSSPIEL - 22.4.78 - BEZIRKSLIGA

TTC Unterbruch - DJK Dürwiß

<u>Unterbruch:</u>	Schmitt	<u>Dürwiß:</u>	Craemer
	Jessen		Wolff
	Hafke		Hamm
	Mülstroh		Schaen
	Schlam		Müller
	Schäfers		Schwarz

Mülstroh	-	Craemer	13:21	18:21		0:1
Schäfers		Müller				
Schmitt	-	Hamm	21:12	21:16		1:0
Schlam		Schaen				
Schlam	-	Schwarz	16:21	21: 8	21:15	1:0
Schäfers	-	Müller	12:21	21:14	21:14	1:0
Schmitt	-	Wolff	21:11	21: 7		1:0
Jessen	-	Craemer	12:21	8:21		0:1
Hafke	-	Schaen	18:21	21: 8	13:21	0:1
Mülstroh	-	Hamm	16:21	11:21		0:1
Schäfers	-	Schwarz	21:15	14:21	20:22	0:1
Schlam	-	Müller	21:19	18:21	21:12	1:0
Schmitt	-	Craemer	21:23	21:10	21:16	1:0
Jessen	-	Wolff	12:21	13:21		0:1
Hafke	-	Hamm	23:21	11:21	21:17	1:0
Mülstroh	-	Schaen	15:21	21:14	10:21	0:1
Schmitt	-	Craemer	20:22	14:21		0:1
Schlam		Müller				
Mülstroh	-	Hamm	20:22	21:15	21:16	1:0
Schäfers		Schaen				

Ergebnis: Unterbruch - Dürwiß 19:22 8:8

Bereits nach dem Sieg in Eschweiler war der 1. Senioren-Mannschaft der erste Tabellenplatz und der damit verbundene Aufstieg in die Landesliga nicht mehr zu nehmen. Ein zeitweiliger Sechs-Punkte-Vorsprung vor dem Verfolgerfeld zeigt deutlich die Überlegenheit der Spieler um Wolfgang Schmitt, auch wenn die Mannschaft, wie in der Hinrunde, nicht ungeschoren davonkam. Eine Niederlage in Münsterbusch und zwei Unentschieden (gegen Oidtweiler und im letzten Spiel gegen Dürwiß) ließen den großen Vorsprung zum Schluß nochmals zusammenschmelzen, ohne jedoch den 1. Tabellenplatz ernsthaft zu gefährden. Erfolgreichste Punktesammler waren diesmal Kalle Hafke an Brett 3 und das Doppel Schmitt/Schlam.

Ebenso überlegen erwies sich die 2. Mannschaft, die unangefochten den Aufstieg in die Kreisliga schaffte und die Jugendmannschaft, die während der gesamten Saison ohne Niederlage blieb.

Vereinsmeister in der Seniorenklasse wurde erwartungsgemäß Wolfgang Schmitt vor Jacky Mülstroh und Kalle Hafke, sowie Norbert Strahsen bei den Jugendlichen und Stefan Florack bei den Schülern.

Bezirk Aachen

Aufsteiger auch Pokalgewinner

Den Doppelerfolg auf Bezirksebene in Meisterschaft und Pokal sicherten sich die Damen des FC Lucherberg und die Herren des TTC Unterbruch. In einer Gesamtveranstaltung in der Jülicher Nordschulhalle gewannen die Lucherbergerinnen das Bezirkspokalfinale der „Damen-Bezirksklasse“ nach 3:1 und 3:4 gegen die auch in der Meisterschaftssaison als Zweite eingekommenen Ordnungshüterinnen aus Aachen sehr knapp 5:4, derweil sich im Pokalendspiel der „Herren-Bezirksliga/Bezirksklasse“ die Unterbrucher in einer ebenfalls spannenden Auseinandersetzung mit dem gleichen knappen Resultat gegen den TTC Oidtweiler behaupteten. Bei den Jungen war Bezirksklassenmeister Eintracht Aachen dem Saisonzweiten Simex Jülich 5:0 überlegen, und bei den Mädchen hatte Bezirksklassenerster Polizei Aachen mit 0:3 gegen TTC Mariaweyer keine Chance. Schließlich wurden die Schülerinnen von Polizei Aachen und die Schüler von Westwacht Weiden Bezirksmannschaftsmeister dieser Altersklasse und Teilnehmer an den jeweiligen Verbandswettbewerben.

In der Herren-Bezirksliga schmolz zwar Unterbruchs zeitweilig klarer Vorsprung auf zwei Punkte zusammen, aber die Sechs aus Heinsberg kann 1978/79 in der Landesliga starten, derweil Ex-Landesligist Münsterbusch sein Glück nunmehr in der Qualifikation gegen den Kölner Bezirksligazweiten suchen muß. Bis zu allerletzt spannend blieb der Kampf um den Klassenverbleib. Schaffen die Münsterbuscher den Sprung in die höhere Klasse nicht, muß Eschweiler mit positivem Punktverhältnis die Bezirksliga verlassen! Baesweiler hatte seit etlichen Wochen keine Chance mehr, indes Jülich III und Frankenberg für diese Spielklasse einfach nicht das nötige Format besaßen. Die Abschlusstabellen: TTC Unterbruch 29:7, DJK Münsterbusch 27:9, Eintracht Aachen II 22:14, TTC Oidtweiler 22:14, Rasensport Brand II 21:15, DJK Dürwiß 20:16, SW Eschweiler 19:17, TTC Baesweiler 14:22, Simex Jülich III 4:32, Frankenberg Aachen 2:34.



Drei Aufsteiger kann der TTC Unterbruch in dieser Saison melden: Die Jugend mit Frank Strahsen, Norbert Strahsen, Stefan Florack und Jürgen Moske (im Vordergrund von links), die 2. Mannschaft mit Männ Keuter, Helmut Mülstroh, Hans-Josef Mertens, Hans von Cleef und Bert Heinrichs (es fehlt Heinz Jöris) (zweite Reihe), sowie die 1. Mannschaft mit Wolfgang Schmitt, Jacky Mülstroh, Nobby Schlam, Werner Schäfers, Motta Jessen und Kalle Hafke, im Vordergrund rechts Vorsitzender Rolf Behnke. (Foto: Jütten)

Nach zehn Jahren in die Landesliga

TTC Unterbruch erreichte sein sportliches Ziel mit dem Aufstieg

Heinsberg-Unterbruch. – Genau im Jahr seines 10jährigen Bestehens wird der TTC Unterbruch in der Landesliga spielen. Damit hat der Verein unter Führung des 1. Vorsitzenden Rolf Behnke sein langfristig angestrebtes sportliches Ziel erreicht.

Es begann im Februar 1969 zunächst in der Selfkantliga. Nach eineinhalb Jahren schloß man sich dem Westdeutschen Tischtennisverband an und spielte dort in der 1. Kreisklasse. Nach dreimaligen Aufstieg hintereinander spielte man 2 Jahre in der Bezirksliga und erreichte jeweils einen Mittelplatz.

In dieser Saison stießen mit Wolfgang Schmitt und Nobby Schlam zwei hervorragende Spieler zum TTC. Mit dieser Verstärkung erkämpften die Unterbrucher den 1. Tabellenplatz.

Dabei mußten die Spieler um Mannschaftskapitän Jacky Mülstroh gegen Ende der Saison noch einmal um den Aufstieg bangen, da der Sechs-Punkte-Vorsprung durch eine Niederlage gegen den Tabellenzweiten Münsterbusch und ein Unentschieden ge-

gen Oidtweiler auf drei Punkte zusammengeschnitten war. Auch im vorletzten Spiel, beim Angstgegner Eschweiler, wären die Unterbrucher schon auf der Verliererstraße. Beim Stande von 3:6 gab Werner Schäfers in seinem besten Saisonspiel das Signal zur Wende.

Die Verstärkung der 1. Mannschaft wirkte sich auch auf die 2. Mannschaft aus. Mit Hans von Cleef und Heinz Jöris an der Spitze erreichten sie 42:2 Punkte und schafften damit unangefochten den Aufstieg in die Kreisliga.

Ebenso souverän wie die 2. Mannschaft erreichte auch die Jugendmannschaft des TTC den 1. Platz. Die von Jugendwart Gerd Möbers betreuten Jungen verloren kein Spiel und tragen für die nächsten Jahre die Hoffnungen des Vereins.

Einen nicht unerheblichen Anteil an den Erfolgen dieser drei Mannschaften haben die Förderer und Fans des Vereins, denen der Dank des Vorstandes und der Spieler gilt.

**Fußball – Bundesliga Abschlusstabelle
Saison 1977/78**

Platz	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	1. FC Köln	34	86:41	48-20
2	Bor. Mönchengladbach	34	86:44	48-20
3	Hertha BSC Berlin	34	59:48	40-28
4	VfB Stuttgart	34	58:40	39-29
5	Fortuna Düsseldorf	34	49:36	39-29
6	MSV Duisburg	34	62:59	37-31
7	Eintr. Frankfurt	34	59:52	36-32
8	1. FC Kaiserslautern	34	64:63	36-32
9	Schalke 04	34	47:52	34-34
10	Hamburger SV	34	61:67	34-34
11	Borussia Dortmund	34	51:71	33-35
12	Bayern München	34	62:64	32-36
13	Eintr. Braunschweig	34	43:53	32-36
14	VfL Bochum	34	49:51	31-37
15	Werder Bremen	34	48:57	31-37
16	TSV München 1860	34	41:60	22-46
17	1. FC Saarbrücken	34	39:70	22-46
18	FC St. Pauli	34	44:86	18-50

1978 · WM in Argentinien



Die Schmach von Córdoba

"I wer' narrisch", brüllt Österreichs Reporter-Legende Edi Finger immer wieder ins Mikrofon. Er ist auf seinem Stuhl im Stadion "Chateau Carreras" in Córdoba nicht mehr zu halten. Grund ist der historische 3:2-Sieg über Deutschland.

Morddrohungen gegen Krankl

Zwei Minuten vor Schluss der dritten und letzten Partie der DFB-Elf in der zweiten Finalrunde schießt der Wiener Hans Krankl Weltmeister Deutschland aus allen Titel- (Verteidigungs-)Träumen. Aus deutscher Sicht ist es "die Schmach von Córdoba", aus österreichischer "das Wunder von Córdoba". Nach dem 2:3 muss das DFB-Team vorzeitig die Heimreise antreten.

Allerdings wäre die deutsche Elf selbst bei einem hohen Sieg über den Nachbarn auf ein Unentschieden der Italiener und Holländer angewiesen gewesen. Nichtsdestotrotz rächt sich eine große deutsche Boulevardzeitung an Torschütze Krankl - mit der Veröffentlichung seiner privaten Telefonnummer. Bei dem steht das Telefon daraufhin nicht mehr still. Unter den ebenso zahlreichen wie geschmacklosen Anrufen sind sogar etliche Morddrohungen.

Miese Stimmung von Anfang an

Die WM im von der Militärdiktatur geknechteten Argentinien ist von Beginn an nicht das Turnier der Deutschen. Die Mitfavoritenrolle des Titelverteidigers bekommt schon nach der Vorrunde deutliche Risse. Im Auftaktspiel gegen Polen gibt es ein mageres 0:0. Bundestrainer Schön stellt die Mannschaft um. Es folgt ein fulminantes 6:0 über Mexiko, ehe Tunesien die Deutschen beim 0:0 an den Rand einer Niederlage und des Ausscheidens bringt. Die

Stimmung im bundesdeutschen Lager ist mies. Der Verzicht auf Franz Beckenbauer, dessen Wechsel zu Cosmos New York DFB-Präsident Herrmann Neuberger erzürnt, wirkt sich fatal aus.

Abwehrschlacht gegen überlegene Italiener

Dennoch steht die deutsche Elf in der Zwischenrunde. Als Erfolg feiern die Spieler die Abwehrschlacht beim 0:0 gegen die überlegenen Italiener. In der Neuauflage des 74er-Endspiels dann erzielen Abramczik und Dieter Müller die Tore gegen die Niederlande. Haan und van de Kerkhof egalisieren aber beide Male die Führung des DFB-Teams.

Argentinien huldigt dem Kettenraucher

So sind es wieder die Niederlande, die nach 1974 zum zweiten Mal den Sprung ins Finale schaffen. Doch das Endspiel gewinnt Gastgeber Argentinien mit einem 3:1 nach Verlängerung. Mario Kempes trifft zwei Mal, wird mit insgesamt sechs Toren Top-Scorer dieser WM und beschert seinem Volk in jenen schweren Junta-Zeiten Momente der Glückseligkeit. Argentinien, trainiert vom kettenrauchenden César Luis Menotti, ist zum ersten Mal Fußball-Weltmeister.



Star und Torschützenkönig

Mario Kempes

Der Mann, "der dem argentinischen Fußball zu Weltgeltung verhalf". So sieht es Diego Maradona. Mit sechs Treffern, davon zwei im Finale gegen die Niederlande, schoss er sein Land zum ersehnten Titel.

Menottis verbale Ohrfeige

Zivilcourage bewies Argentinien's WM-Trainer Menotti, erklärter Gegner der Militärdiktatur in seinem Land. Nach dem Titelgewinn 1978 im eigenen Land weigerte er sich, Junta-Chef General Jorge Videla öffentlich die Hand zu geben und den Pokal anzunehmen. Stattdessen verpasste er dem Diktator verbal eine Ohrfeige: "Meine talentierten, klugen Spieler haben die Diktatur der Taktik und den Terror der Systeme besiegt."

Star der WM: Mario Kempes



Goalgetter mit Sex-Appeal

Selbst für Diego Maradona ist Mario Kempes der Mann, "der dem argentinischen Fußball zu Weltgeltung verhalf". Mit sechs Treffern, davon zwei im Finale gegen die Niederlande, wurde er Torschützenkönig und schoss sein damals unter der Militärdiktatur ächzendes Land zum WM-Titel.

"Der Gewinn des FIFA-Weltpokals war genau das, was das schwer geprüfte argentinische Volk nötig hatte. Er brachte Freude in sein Leben", sagte Mario Kempes einmal über den größten Erfolg seines Lebens. Mit dem WM-Pokal in der Hand stand der 24-Jährige 1978 auf seinem Karrieregipfel. Sechs Treffer, je ein Doppelpack in drei Spielen, steuerte er zum Titelgewinn bei. Dabei hatte er bis zur Zwischenrunde nicht getroffen. Das Geheimnis des Umschwungs lüftete Coach César Luis Menotti: "Ich sagte ihm, er solle sich seinen Schnurrbart abrasieren."

Die Erotik des Toreschießens

Mal ganz abgesehen von seinen fußballerischen Qualitäten konnte "El Matador", so sein Spitzname, auch dank seiner optischen Erscheinung punkten, vor allem unter den fußballbegeisterten Damen. Egal, ob mit oder ohne Bart. Der Mann mit den wehenden langen Haaren wurde beim Turnier in seiner Heimat auch zum "Spieler mit dem meisten Sex-Appeal" gekürt. Anders ausgedrückt: Nie war Tore schießen erotischer als zu Kempes' Zeiten.

40.000 stimmten über Wechsel ab

Nach Guillermo Stábile 1930 war Kempes der zweite Argentinier, der sich bei einem WM-Turnier die Torjägerkrone aufsetzte. 1976 verließ er für umgerechnet 1,1 Millionen Mark seinen Verein Rosario Central gen Valencia - als bester Goalgetter aller Zeiten. 100 Tore hatte er in zwei Spielzeiten erzielt. Rosario erteilte ihm die Freigabe erst, nachdem die 40.000

Vereinsmitglieder per Abstimmung ihren Segen gegeben hatten. Einer anderen Version zufolge hatte Kempes mit der Beendigung seiner Laufbahn gedroht, sollte man ihn nicht gehen lassen.

"Als wäre der Papst Pfarrer von Grinzing"

Seine Karriere in der Nationalelf beendete Kempes nach der WM 1982. Er spielte eine Zeit lang in Spanien, bevor er noch einmal in Österreich für ein besonderes "Alpenglücken" sorgte. Seinen Wechsel zum Wiener Traditionsclub Vienna kommentierte die "Kronenzeitung" mit den Worten: "Das ist ungefähr so, als wäre der Papst ab Frühjahr Pfarrer von Grinzing." Doch mehr, als knapp den Abstieg zu verhindern, konnte auch Mario Kempes nicht mehr ausrichten.

Scheidung und Geschäfte verschlangen Millionen

Als Spielertrainer in Indonesien beendete er 1996 mit 42 Jahren seine aktive Karriere. Er versuchte sich mit wechselhaftem Erfolg als Coach, übernahm zum Beispiel 2006 das Amt des Nationaltrainers von Panama, ohne größeren Eindruck zu hinterlassen. Auch privat lief beim Matador vieles nicht so rund wie einst der Ball. Etliche seiner im Fußball verdienten Millionen verschwanden in Anlagegeschäften. Was übrig blieb, verlor er bei der Scheidung von seiner Ehefrau. Finanziell am Ende, suchte er sogar Unterschlupf in seinem Elternhaus. Doch trotz dieser Nackenschläge grämte er sich nicht: "Die wunderbaren Dinge, die ich erlebt habe, bewahre ich in meinem Gedächtnis auf. Keine Angst, hier wird sie mir niemand klauen."

Dass Mario Kempes beim Turnier 1978 zum "Spieler mit dem meisten Sex-Appeal" gekürt wurde, verwundert nicht. Dass er am Ende dank überragender fußballerischer Leistungen den Titel für den Gastgeber erringen konnte, hat ihn persönlich vermutlich aber noch mehr gefreut.

Zur Person

Name: Mario Alberto Kempes
Geboren: 15.07.1954 in Bell Ville

Karriere-Highlights

- Weltmeister 1978
- WM-Torschützenkönig 1978
- Europapokalsieger der Pokalsieger 1980
- Europäischer Supercupsieger 1980
- Argentinischer Meister 1981 (Nacional)
- Argentinischer Torschützenkönig 1974 (Nacional) und 1976 (Metropolitano)
- Spanischer Pokalsieger 1979
- Spanischer Torschützenkönig 1977, 1978.

DIE SAISON

1970/79

Tischgespräche



Eberhard Schöler im Gespräch mit Wilfried Lieck

Alemannia Aachen

TTC Unterbruch

TTC Unterbruch vor schwerer Saison

Heinsberg-Unterbruch. – Am vergangenen Wochenende begann die Tischtennissaison 78/79, in der der TTC Unterbruch erstmals in der Landesliga spielen wird. Das gesteckte Ziel ist der Klassenerhalt. Um dies zu erreichen, verstärkte sich der TTC im oberen Paarkreuz mit Heinz-Günter Verhees von Eintracht Aachen.

Die Leistungsstärke der Mannschaft konnte am Sonntag im ersten Spiel beim Mitfavoriten für den Aufstieg, Alemannia Aachen, eingeschätzt werden. Die Unterbrucher verloren zwar mit 3:9, doch sie zeigten eine ansprechende Leistung. Hervorzuheben ist besonders Wolfgang Schmitt, der den Aachener Spitzenspieler Trench besiegte und sein zweites Einzel nur ganz knapp verlor. Am kommenden Samstag erwarten die Unterbrucher im ersten Heimspiel mit dem TTC Alsdorf den nächsten Meisterschaftsanwärter; Spielbeginn ist um 18.30 Uhr.

In die 2. Mannschaft, mit Werner Schäfers an der Spitze, wurden mit Norbert Strahsen und Jürgen Moske die Nachwuchstalente des TTC eingebaut. Die Mannschaft erreichte als Aufsteiger in die Kreisliga ein ungefährdetes 9:3 gegen Ederen. Ebenfalls

MEISTERSCHAFTSSPIEL 3.9.78 LANDESLIGA

Alemania Aachen - TTC Unterbruch

<u>Aachen:</u>	Trentzsch	Unterbruch:	Verhees
	Beer		Schmitt
	Schiergens		Jessen
	König		Hafke
	Zschirnt		Schlam
	Groß		Mülstroh

Trentzsch	-	Verhees	15:21	21:14	9:21	0:1
Groß		Schmitt				
Schiergens	-	Jessen	21:15	22:20		1:0
König		Hafke				
Zschirnt	-	Mülstroh	21:16	21:16		1:0
Groß	-	Schlam	21:10	19:21	21:15	1:0
Trentzsch	-	Schmitt	21:16	16:21	19:21	0:1
Beer	-	Verhees	16:21	21:15	21: 9	1:0
Schiergens	-	Hafke	23:21	21:15		1:0
König	-	Jessen	21:17	20:22	18:21	0:1
Groß	-	Mülstroh	21: 8	21:11		1:0
Zschirnt	-	Schlam	21:15	21:14		1:0
Trentzsch	-	Verhees	21:10	21:15		1:0
Beer	-	Schmitt	15:21	23:21	25:23	1:0

Ergebnis: A.Aachen - TTC Unterbruch 21:9 9:3

TTC Unterbruch

TTC Alsdorf

Nur Doppel gewann

TTC Unterbruch verlor gegen Alsdorf

Heinsberg-Unterbruch. – Trotz einer guten kämpferischen Leistung kam der TTC Unterbruch über ein 2:9 gegen die Gäste aus Alsdorf nicht hinaus. Letztere gelten als Topfavorit in der Landesliga und ließen an dieser Rolle keinen Zweifel. Lediglich das Doppel Verhees/Schmitt und Gerd Jessen im Einzel holten einen Punkt und sind damit noch ungeschlagen.

Die zweite und dritte Mannschaft des TTC blieben auch am zweiten Spieltag ohne Punktverlust. Sie siegten gegen Porselen mit 9:1 und gegen Kohlscheid mit 9:5. Die vierte Mannschaft verlor mit 0:7. Einen guten Saisonstart verzeichnete auch die Jugendmannschaft. In der Aufstellung Stefan Florack, Franjo Stolz, Frank Strahsen und Hans-Gerd Windelen siegte sie mit 7:0 gegen Gangelt. Dabei soll besonders die Leistung von Hans-Gerd Windelen hervorgehoben werden, der sein erstes Spiel in einer Tischtennismannschaft bestritt.

MEISTERSCHAFTSSPIEL 9.9.78 LANDESLIGA

TTC Unterbruch - TTC Alsdorf

<u>Unterbruch:</u>	Verhees	<u>Alsdorf:</u>	Hilgers
	Schmitt		Friederichs
	Jessen		Lee
	Hafke		Claßen
	Schlam		Dohsing
	Mülstroh		Zillekens

Jessen	-	Hilgers	13:21	8:21	0:1
Hafke		Lee			

Verhees	-	Claßen	21:19	21:11	1:0
Schmitt		Dohsing			

Schlam	-	Zillekens	23:25	13:21	0:1
--------	---	-----------	-------	-------	-----

Mülstroh	-	Dohsing	17:21	15:21	0:1
----------	---	---------	-------	-------	-----

Verhees	-	Friedrichs	22:24	21:19	17:21	0:1
---------	---	------------	-------	-------	-------	-----

Schmitt	-	Hilgers	19:21	18:21	0:1
---------	---	---------	-------	-------	-----

Jessen	-	Claßen	21:19	18:21	21:16	1:0
--------	---	--------	-------	-------	-------	-----

Hafke	-	Lee	11:21	12:21	0:1
-------	---	-----	-------	-------	-----

Mülstroh	-	Zillekens	10:21	11:21	0:1
----------	---	-----------	-------	-------	-----

Schlam	-	Dohsing	13:21	11:21	0:1
--------	---	---------	-------	-------	-----

Verhees	-	Hilgers	14:21	13:21	0:1
---------	---	---------	-------	-------	-----

Ergebnis: Unterbruch - Alsdorf 5:19 2:9

DJK IBergheim

TTC Unterbruch



Arnold Beginn (links), der Vorsitzende des TTC Simex Jülich, mit Simex-Mäzen und Wodka-Importeur Jürgen Savelsberg

Tischgespräche (5)

MEISTERSCHAFTSSPIEL 17.9.78 LANDESLIGA

DJK Bergheim - TTC Unterbruch

<u>Bergheim:</u>	Lott	<u>Unterbruch:</u>	Verhees
	Krüger		Schmitt
	Gerichhausen		Jessen
	Peters		Hafke
	Hensen		Schlam
	Abts		Mülstroh

Lott	-	Verhees	18:21 13:21	0:1
Gerichhausen		Schmitt		
Krüger	-	Jessen	23:21 23:25 21:14	1:0
Peters		Hafke		
Hensen	-	Mülstroh	14:21 9:21	0:1
Abts	-	Schlam	18:21 16:21	0:1
Lott	-	Schmitt	22:20 13:21 23:25	0:1
Krüger	-	Verhees	21:23 21:12 13:21	0:1
Gerichhausen	-	Hafke	17:21 11:21	0:1
Peters	-	Jessen	14:21 15:21	0:1
Abts	-	Mülstroh	18:21 21:10 22:24	0:1
Hensen	-	Schlam	16:21 10:21	0:1

Ergebnis: Bergheim - Unterbruch 5:2ß 1:9

TTC Unterbruch: Bann gebrochen

Überraschend hoher Sieg in der Landesliga gegen Bergheim

Heinsberg-Unterbruch. – Der erste Sieg in der Landesliga gelang dem TTC Unterbruch am Sonntag in Bergheim. Das überraschend hohe 9:1 des Aufsteigers ging dabei vollauf in Ordnung. Für die ersten Punkte sorgte erneut das Doppel Verhees/Schmitt, während Jessen/Hafke im dritten Satz den einzigen Punkt des Spiels abgaben. Im Einzel gelang den Spielern Verhees, Hafke, Schlam und Mülstroh jeweils der erste Saisonserfolg in dieser spielstarken Klasse, so daß der Bann für die Unterbrucher Mannschaft jetzt gebrochen ist. Beim nächsten Heimspiel, am 30. Oktober, kann

man sogar das Punktekonto ausgleichen; dazu hoffen die Spieler wieder auf die Unterstützung des Publikums.

Von den anderen Mannschaften des TTC unterlag lediglich die Zweitvertretung mit 2:9 beim Bezirksklassenabsteiger in Gereonsweiler. Ungeschlagen sind weiterhin die dritte Mannschaft und die Jugend. Sie gewannen gegen Baesweiler mit 9:5 und gegen Übach-Palenberg mit 7:0. Besonders zu erwähnen ist der erste Erfolg der vierten Unterbrucher Mannschaft mit Peter Pauli an der Spitze; sie besiegte Baesweiler mit 7:3.

hjr

TTC siegte gegen Bergheim

Heinsberg. – Nach zwei aufeinanderfolgenden Niederlagen gegen die Landesligaspitzenreiter Alemannia Aachen und Alsdorf siegten die Unterbrucher gegen die abstiegsbedrohte Sechs aus Bergheim mit 9:2. Der Sieg der Unterbrucher war nie in Gefahr, und sie dürften auch in den nächsten Spielen gegen Mannschaften aus dem unteren Tabellendrittel fleißig Punkte sammeln und damit ihren Mittelplatz festigen. Die 2. Mannschaft verlor beim Tabellenzweiten der Kreisliga in Gereonsweiler unglücklich mit 6:9, weil Ersatzspieler Heinz Jöris verletzt ausscheiden mußte.

Die 3. Mannschaft blieb weiterhin ohne Punktverlust; sie siegte gegen Baesweiler sicher mit 9:2.

Die Jugendmannschaft gewann gegen Höngen mit 7:0 und steuert zielstrebig die Kreismeisterschaft an. Ihr Spitzenspieler Stefan Florack konnte sich in diesem Jahr für die westdeutschen Einzelmeisterschaften der Schüler qualifizieren.

hjr

Tischtennis in Zahlen

Herren-Oberliga West: BW Krefeld – Simex Jülich II 9:6, DJK Everswinkel – GW Hamm 9:6, TGH Wetter – TuS Rheinberg 2:9, PSV Düsseldorf – CTTF Bonn 9:3, TTC Heiligenhaus – BW Datteln 1:9.

Damen-Oberliga West: TTVg Kleve – Post Düsseldorf 7:9, OSV Bonn I – SG Steele 9:6, TTV Kickenbach – OSV Bonn II 9:0, SSV Hagen – ESV Troisdorf 9:2, ASV Wuppertal – Adler Frintrop 9:1, Schmetz Herzogenrath spielfrei.

Herren-Verbandsliga: GW Fritzdorf – TTV Bergisch Gladbach 9:3, RW Oberlar – Haaner TV 7:9, ESV Opladen – Rasensport Brand 4:9, FmJ Köln – TuS Siegen 9:6, ASV Wuppertal – Alemannia Köln 8:8, Kolping Remscheid – TTG Berzdorf 7:9.

Damen-Verbandsliga: GW Porz-Eil – TTC Lüttdorf 8:8, Post Köln – BW Krefeld 5:9, Alemannia Aachen – TV Friedrichsstadt 5:9, BW Breyell – TuS Oberkassel 9:5, SF Rheydt – Union Krefeld 7:9, GW Brauweiler – BW Grevenbroich 9:5.

Herren-Landesliga: TTC Alsdorf – TTF Elsdorf 9:0, DJK Kreuzau – DJK Münsterbusch 2:9, Schmetz Herzogenrath – GW Brauweiler 1:9, Alemannia Aachen – Eintracht Aachen 9:4, DJK Bergheim – TTC Unterbruch 1:9, Westwacht Weiden – RW Gierath 3:9.

Damen-Landesliga: Eintracht Aachen – Post Düsseldorf IV 4:9, Polizei Aachen – TTC Hardt 7:9, TTC Mariaweiler – Union Düsseldorf 7:9, SF Rheydt – TTF Lucherberg 9:5, BW Grevenbroich – Post Düsseldorf III 0:9, TV Friedrichsstadt – GW Lüttenglehn 8:8.

Herren-Bezirksliga: TTC Oidtweiler – Rasensport Brand II 9:2, Polizei Aachen – DJK Kreuzau II 5:9, Eintracht Aachen II – SSV Gevelsdorf 0:9, TTC Schlich – Alemannia Aachen II 6:9, DJK Dürwiß – TTC Baesweiler 9:6.

Damen-Bezirksklasse: TTC Mariaweiler II – TTV Gey 9:7, Polizei Aachen II – DJK Kreuzau 4:9, Simex Jülich – TTC Schlich 9:2.

Herren-Bezirksklasse, Gruppe 1: TTC Rödingen-Höllen – Westwacht Weiden II 4:9, DJK Bardenberg – Elmar Kohlscheid 9:6, ATV Geilenkirchen – TTF Kollar 9:6, Simex Jülich III – Schmetz Herzogenrath II 9:0. **Gruppe 2:** Alemannia Lendersdorf – TuS Langerwehe 6:9, DJK Laurensberg – Raspo Brand III 9:4, Borussia Brand – Frankenberg Aachen 9:1, TTC 32/51 Düren – TV 47 Düren 9:3.

TTC Unterbruch

DJK Kreuzau

TTC Unterbruch: Deutliche Siege

Heinsberg-Unterbruch. - Nach einem überzeugenden Spiel in der Tischtennis-Ländersliga siegte der TTC Unterbruch 9:2 gegen Kreuzau. Dabei waren die Unterbrucher vor dem Spiel eher skeptisch gewesen, hatte man doch mit Werner Schäfers aus der 2. Mannschaft als Ersatzspieler antreten müssen. Schäfers lieferte jedoch zwei überragende Spiele. Seine beiden Punkte trugen mit dazu bei, daß die Mannschaft sicher wurde und im folgenden noch stark auftrumpfte. - Mit diesem deutlichen Sieg konnte der TTC Unterbruch sein Punktekonto auf 4:4 ausgleichen.

Die 2. Mannschaft, der ja Werner Schäfers fehlte, erkämpfte gegen Baesweiler einen 9:4-Sieg. Erfreulich dabei die Leistungen der Ersatzspieler Bernd Heinrichs und Heinz Jöris; man hat jetzt in der laufenden Saison einen ausgeglichenen Kader zur Verfügung.

Die 3. Mannschaft blieb beim 9:4 gegen Beggendorf ebenso ohne Punktverlust wie die Jugendmannschaft beim 7:0 gegen Oberbruch. Die 4. Mannschaft des TTC verlor in Tetz knapp mit 5:7.

MEISTERSCHAFTSSPIEL 30.9.78 LANDESLIGA

TTC Unterbruch - DJK Kreuzau

<u>Unterbruch:</u>	Verhees	<u>Kreuzau:</u>	Küpper,K.
	Schmitt		Kesternich
	Jessen		Valter
	Hafke		Küpper,M.
	Mülstroh		Kahmen
	Schäfers		Schwiderke

Jessen	-	Küpper,K.	13:21 20:22	0:1
Hafke		Kahmen		
Verhees	-	Kesternich	21:17 21:15	1:0
Schmitt		Valter		
Mülstroh	-	Schwiderke	21: 8 21:16	1:0
Schäfers	-	Kahmen	21:18 23:21	1:0
Verhees	-	Kesternich	22:20 21:15	1:0
Schmitt	-	Küpper,K.	21:12 15:21 21: 8	1:0
Jessen	-	Küpper,M.	21:17 21:14	1:0
Hafke	-	Valter	19:21 21:17 21:15	1:0
Schäfers	-	Schwiderke	21:15 15:21 21:13	1:0
Mülstroh	-	Kahmen	18:21 14:21	0:1
Verhees	-	Küpper,K.	21: 6 21:16	1:0

W. Weiden

TTC Unterbruch

TTC Unterbruch auf Erfolgskurs

Heinsberg-Unterbruch. – Ein erfolgreiches Wochenende melden die Tischtennis-Spieler des TTC Unterbruch.

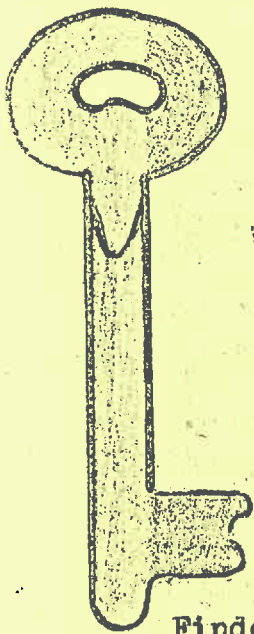
Die erste Mannschaft brachte einen sicheren 9:4-Sieg aus Weiden mit nach Hause und konnte so ihr Punktekonto auf 6:4 Zähler erhöhen. Auffälligster Spieler im Unterbrucher Team war Günter Verhees, der im Spitzenspiel den Weidener Adamy nach einem 4:13-Rückstand noch mit 24:22 bezwingen konnte. Als einziger Spieler der Mannschaft ist Motta Jessen bei nunmehr sechs Siegen in der laufenden Landesliga-Saison noch ungeschlagen.

Die zweite und dritte Mannschaft hatte jeweils schwere Auswärtsspiele zu bestreiten. In Würselen mußte sich die zweite Mannschaft nach einer 7:5-Führung mit einer 8:8-Punkteteilung begnügen. Unterbruch III gelang nach einem 4:6-Rückstand in Kirchhoven dennoch ein knapper 9:6-Erfolg.

Die vierte Mannschaft führte Günter Körfer durch gute Leistungen zum zweiten Saisonsieg, indem man Übach-Palenberg mit 7:2 besiegte.

Zuschauer

Info ⁷⁸/₇₉ 2.



Sonntag, den 8. Okt. 78 erwarten wir als Gast den
T T C U n t e r b r u c h

10.00 Uhr Jugendheim

Landesliga Grenzland

Die Überraschung des vierten Spieltages war die 9:7 Niederlage von RW Gierath in Brauweiler. Damit wird die Meisterschaft schon frühzeitig auf den Zweikampf Alsdorf - Alemannia programmiert. Eine weitere Überraschung war der klare 9:2 Erfolg von Unterbruch über Kreuzau.

Schlüsselspiel ?

Findet unsere Mannschaft den Schlüssel zum Erfolg? Unterbruch kommt mit der Empfehlung eines glatten Sieges über Kreuzau. Die "Behnke-Schützlinge", erstmals in der Landesliga, haben schon vier Pluszähler eingefahren und stehen nicht unter dem Erfolgszwang, unbedingt gewinnen zu müssen; und damit ist die Mannschaft stärker und favorisiert!

Würde unserer Mannschaft ein Punktgewinn gelingen oder sogar ein Sieg herauspringen, dann würde dieses Heimspiel in der Tat zu einem Schlüsselspiel im Kampf um den Klassenerhalt.

An der Spitze kann die Paarung Adamy gegen Schmidt zu einem Leckerbissen werden. Vielleicht gelingt G. Halzkorn nach guten Spielen der überfällige Sieg.

Entscheidend dürfte die Leistung der Doppel werden. Hier muß bis zum 21. Punkt konzentriert gekämpft werden. Nach den gezeigten Leistungen gegen Gierath haben die Doppel noch Reserven. Vielleicht werden sie mobilisiert!

Tabelle:

1. Alsdorf	36-6	8:0
2. Alemannia	36-8	8-0
3. RW Gierath	34-14	6-2
4. TTC Brauweiler	29-25	5-3
5. Münsterbusch	20-13	4-2
6. Eintracht AC	24-21	4-4
7. Unterbruch	23-21	4-4
8. TTF Elsdorf	19-21	4-4
9. Kreuzau	14-34	2-6
10. Ww. Weiden	18-25	1-5
11. DJK Berzheim	6-35	0-8
12. Herzogenrath	2-36	0-8

Nachrichten

in K ü r z e - - - - -

Das nächste Spiel der 1. Herrenmannschaft findet beim Aufsteiger Elsdorf statt!

Freitags - Training

ist für alle Mannschaften in der Regel im Jugendheim. In der Turnhalle Teut sollen freitags n u r Spiele ausgetragen werden.

Die Vereinsmeisterschaften der Herren finden am 24.11. für die A-Klasse u. am 25.11. für die B-Klasse statt.

In einem vorgezogenen M-Spiel der Bezirksklasse verlor unsere II. Mannschaft in Geilenkirchen 9:6. Vier Zähler an den Schlußbrettern, ein Punkt in der Mitte und im Doppel waren halt zu wenig.

Die erfolgreichsten Mannschaften zur Zeit sind die 3. Herrenmannschaft (ohne Punktverlust in der Kreisliga) und die 4. Mannschaft (ungeschlagen) in der 1. Kreisklasse!!!

Tabelle Kreisliga:

(1) TTC Weiden (27-2) 6-0; (2) Ww. Weiden III. (27-6) 6-0; (3) Alemannia III (27-6) 6-0; (4) Fortuna (27-8) 6-0; (5) Eintracht III 3-3; (6) Post 2-2; (7) Raspo IV. 2-4; (8) Borussia II 2-4; (9) Alemannia IV. 1-5; (10) Simmerath 0-4; (11) PSV II 0-6; (12) BTV 0-6.

-krp

MEISTERSCHAFTSSPIEL 8.10.78 LANDESLIGA

DJK westw. Weiden - TTC Unterbruch

<u>Weiden:</u>	Adamy	<u>Unterbruch:</u>	Verhees
	Malzkorn		Schmitt
	Stephan		Jessen
	Greuel		Hafke
	Ustinenko		Schlam
	Mommertz		Mülstroh

Stephan	-	Verhees	18:21 21:23	0:1
Greuel		Schmitt		
Adamy	-	Jessen	21:18 21:18	1:0
Malzkorn		Hafke		
Ustinenko	-	Mülstroh	19:21 21:18 18:21	0:1
Mommertz	-	Schlam	21:19 15:21 15:21	0:1
Adamy	-	Schmitt	21:23 19:21 21:15	1:0
Malzkorn	-	Verhees	16:21 13:21	0:1
Stephan	-	Hafke	21:14 21:19	1:0
Greuel	-	Jessen	21:23 21:18 11:21	0:1
Mommertz	-	Mülstroh	10:21 21:19 14:21	0:1
Ustinenko	-	Schlam	21:17 22:20	1:0
Adamy	-	Verhees	21:11 12:21 21:23	0:1
Malzkorn	-	Schmitt	8:21 23:21 18:21	0:1
Stephan	-	Jessen	14:21 17:21	0:1

Ergebnis: W.Weiden - TTC Unterbruch 14:19 4:9

TTC Unterbruch

TTC Gierath

Unterbruch: Siege an allen Platten

Fünf Mannschaften gewannen ihre Meisterschaftsspiele.

Heinsberg-Unterbruch. - Am Wochenende war beim TTC Unterbruch ein großer Tischtennistriumph zu verzeichnen. Die Jugendmannschaft sowie sämtliche vier Seniorenreize konnten ihre Meisterschaftsspiele gewinnen. Überraschend deutlich war das 9:2-Endergebnis im Landesligaspiel zwischen Unterbruch I und Gierath I, durch das die Unterbrucher Mannschaft sich auf Rang drei in der Tabelle vorschob. Jacky Mülstroh und Norbert Schlam holten alleine vier der neun Punkte gegen die Gäste aus Gierath, die insgesamt gesehen den Gastgeber Unterbruch wohl unterschätzt hatten. Dennoch wurden die Zuschauer, die den Weg zur Turnhalle nicht gescheut hatten, für ihr Kommen durch Spitzentischtennis an allen Platten belohnt.

Zur gleichen Zeit bezwang Unterbruch II in der Kreisliga den letztjährigen Meister Teveren I glatt mit 9:1 und nimmt nunmehr auch Platz 3 in der Tabelle ein.

Die 3. Mannschaft konnte trotz des Ausfalls zweier Spieler in Gereonsweiler mit 9:4 gewinnen, wobei die Ersatzspieler Wolfram Handke und Günter Körfer an fünf Punkten beteiligt waren. Unterbruch IV siegte in Alsdorf mit 7:2 Punkten und nimmt nach schwachem Start nun einen Mittelplatz in der Tabelle (6:6 Punkte) ein.

Mit einem 7:4-Erfolg über Porselen hatte die Jugendmannschaft am Samstagmittag die Serie der fünf Siege für den TTC Unterbruch eingeleitet.

MEISTERSCHAFTSSPIEL - 14.10.78 - LANDESLIGA

```
=====
TTC Unterbruch:  Verhees          TTC Gierath Pispers
                  Schmitt          Sack
                  Jessen           Klonisch
                  Hafke            Birkmann
                  Schlam           Cremer
                  Mülstroh        Breuer
=====
```

```
=====
Jessen          - Pispers          21:23 22:20 21:12    1:0
Hafke           - Birkmann
Schmitt         - Klonisch          21:15 21:12          1:0
Verhees        - Sack
Schlam         - Breuer            21:16 24:22          1:0
Mülstroh       - Cremer            21:19 21:11          1:0
Verhees        - Sack            18:21 21:15 15:21    0:1
Schmitt        - Pispers          21: 9 21:16          1:0
Jessen         - Birkmann          18:21 21:10 21:17    1:0
Hafke          - Klonisch          9:21 21:18 15:21    0:1
Mülstroh       - Breuer            21:16 21:16          1:0
Schlam         - Cremer            21:19 8:21 21:18    1:0
Verhees        - Pispers          17:21 21:14 21:16    1:0
Schmitt        - Sack            16:21 21:11 21:19    1:0
=====
```

```
=====
Ergebnis:  Unterbruch - Gierath          20:8          9:2
=====
```


TTC Brauweiler

TTC Unterbruch

Glücklos gespielt TTC Unterbruch verlor in Brauweiler

Heinsberg-Unterbruch. - Nach fünf aufeinanderfolgenden Spielen ohne Niederlage mußte sich der TTC Unterbruch in Brauweiler mit 5:9 geschlagen geben. Dabei hatten die Unterbrucher gut begonnen und führten bereits mit 5:3. Dann verließ sie und wenig das Glück, da Mülstroh, Verhees, Schmitt und Hafke ihre Spiele im Entscheidungssatz verloren und Jesse zweimal mit 21:19 besiegt wurde, so hieß es am Schluß 9:5 für den Gastgeber.

Die junge Zweitvertretung des TTC kämpfte gegen Beggendorf ebenfalls etwas glücklich und mußte mit einem 7:9 die Halle verlassen. Unbeirrt mit weiterhin die 3. Mannschaft mit Heinz Joris an der Spitze ihren Weg. Sie blieb verlustpunktfrei an der Spitze der 2. Kreisklasse.

Die 4. Mannschaft erreichte in dieser Woche ein 6:6 gegen Oidtweiler und die Jugendmannschaft siegte mit 7:3 gegen Birgden.

Der TTC führt am Freitag, dem 3. November, um 20 Uhr im Vereinslokal Mobers seine Jahreshauptversammlung durch, zu der alle aktiven und inaktiven Mitglieder herzlich eingeladen sind.

hjr

MEISTERSCHAFTSSPIEL - 29.10.78 - LANDESLIGA

TTC Brauweiler - TTC Unterbruch

Brauweiler: Giebe
Brockmann
Bauch
Schömann
Jaixen
Dünchheim

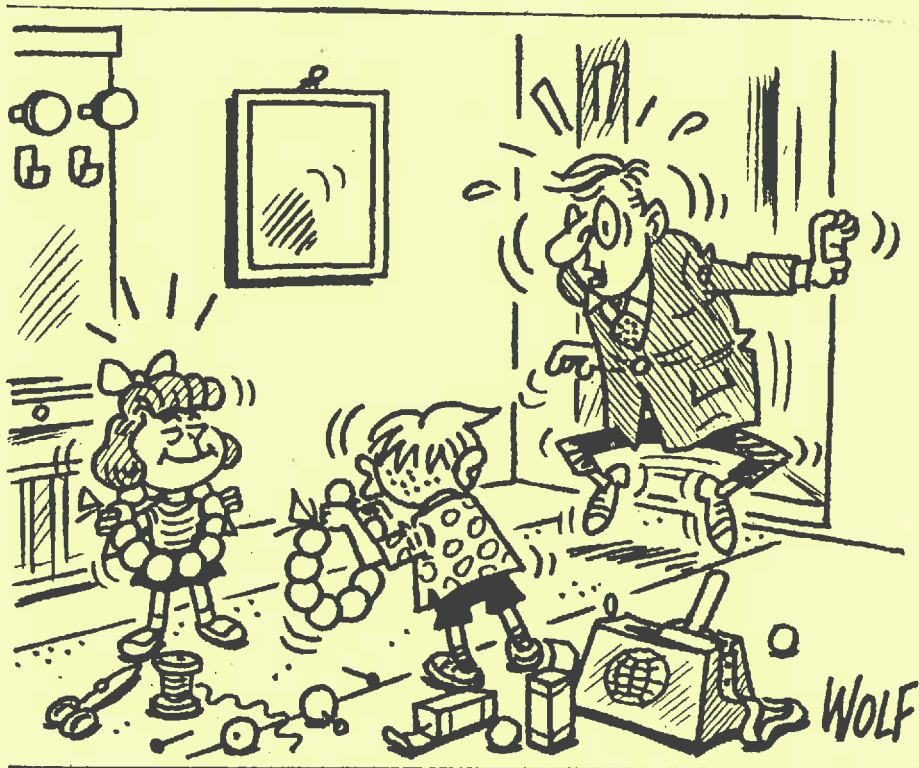
Unterbruch: Verhees
Schmitt
Jessen
Hafke
Schlam
Mülstroh

Brockmann	-	Verhees	11:21 18:21	0:1
Schömann		Schmitt		
Giebe	-	Jessen	21:19 21:18	1:0
Bauch		Hafke		
Jaixen	-	Mülstroh	21:14 21:15	1:0
Dünchheim	-	Schlam	24:22 16:21 18:21	0:1
Giebe	-	Schmitt	10:21 17:21	0:1
Brockmann	-	Verhees	6:21 16:21	0:1
Bauch	-	Hafke	21:12 21:14	1:0
Schömann	-	Jessen	14:21 21:16 19:21	0:1
Dünchheim	-	Mülstroh	21:19 18:21 21:18	1:0
Jaixen	-	Schlam	24:22 21:17	1:0
Giebe	-	Verhees	21: 9 16:21 21:16	1:0
Brockmann	-	Schmitt	21:12 19:21 21:10	1:0
Bauch	-	Jessen	21:18 21:19	1:0
Schömann	-	Hafke	21:15 12:21 21:14	1:0

ERGEBNIS: TTC Brauweiler - TTC Unterbruch 20:14 9:5

TTC Unterbruch

TTC Elsdorf



„Schau Vati... wir spielen mit deinen Bällen
Ankunft in Hawaii!“

MEISTERSCHAFTSSPIEL - 18.11.78 - LANDESLIGA

TTC Unterbruch - TTC Elsdorf

=====

<u>Unterbruch:</u>	Verhees	<u>Elsdorf:</u>	Fuhrmann
	Schmitt		Meyer, L.
	Jessen		Schreiner
	Hafke		Müller
	Schlam		Erkens
	Mülstroh		Meyer, J.

=====

Jessen	-	Fuhrmann	21:12	16:21	17:21	0:1
Hafke		Schreiner				
Verhees	-	Meyer, L.	18:21	21:16	20:22	0:1
Schmitt		Müller				
Schlam	-	Meyer	18:21	15:21		0:1
Mülstroh	-	Erkens	14:21	24:22	21:15	1:0
Verhees	-	Meyer	21:15	21:23	21:18	1:0
Schmitt	-	Fuhrmann	19:21	13:21		0:1
Jessen	-	Müller	21:14	16:21	16:21	0:1
Hafke	-	Schreiner	18:21	14:21		0:1
Mülstroh	-	Meyer	21:15	21:18		1:0
Schlam	-	Erkens	18:21	21:18	22:24	0:1
Verhees	-	Fuhrmann	18:21	21:18	21:19	1:0
Schmitt	-	Meyer	21:13	18:21	21:14	1:0
Jessen	-	Schreiner	21:16	14:21	12:21	0:1
Hafke	-	Müller	13:21	17:21		0:1

=====

Ergebnis: Unterbruch - Elsdorf 15:22 5:9

TTC Unterbruch

TTC Unterbruch erkämpfte ein 8:8

Wertvoller Punktgewinn in Münsterbusch – Rückstand wettgemacht

Heinsberg-Unterbruch. – Nach einem guten und bis zum letzten Ballwechsel überaus spannenden Spiel erkämpfte die 1. Mannschaft des TTC Unterbruch in der Tischtennis-Landesliga ein 8:8-Unentschieden bei der DJK Münsterbusch; dabei sah es beim Spielstand von 3:5 keineswegs gut für die Unterbrucher aus. Wichtig waren die beiden Punkte von J. Mülstroh und N. Schlam im unteren Paarkreuz sowie die überragende Leistung von W. Schmitt, der beide Münsterbuscher Spitzenspieler bezwang. So stand es vor den Schlußdoppeln 7:7. Schmitt/Verhees gewannen sicher mit 2:0, während Jessen/Hafke mit 1:2 unterlagen, nachdem sie im zweiten Satz einen 5:15-Rückstand in einen Sieg umgewandelt hatten.

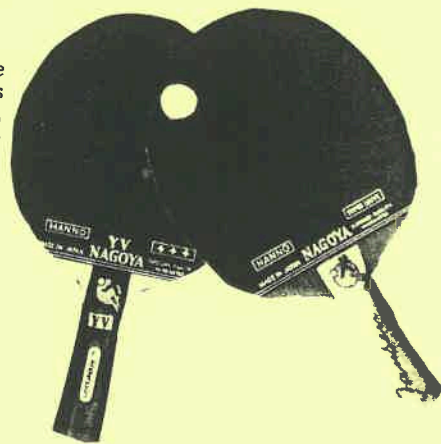
Die 2. Mannschaft des TTC Unterbruch verlor beim Kreisliga-Spitzenreiter Oidtweiler

mit 0:9 – ein Ergebnis, das nach Ansicht der Beteiligten zu hoch ausfiel.

Die 3. Mannschaft blieb auch im siebten Spiel ohne Punktverlust und ist nach dem 9:4 gegen Übach-Palenberg jetzt alleiniger Tabellenführer in der zweiten Kreisklasse. Die 4. Mannschaft verlor gegen Spitzenreiter Gevelsdorf knapp mit 5:7; hervorzuheben ist die Leistung von D. Hohnen, der beide Einzel für sich entscheiden konnte.

Zum Schluß schon ein Hinweis auf die diesjährige Jahreshauptversammlung des TTC Unterbruch; sie findet am Freitag, dem 3. November, um 20 Uhr im Vereinslokal Möbers statt, und der Vorstand lädt alle aktiven und inaktiven Mitglieder herzlich ein.

hjr



Bisher erfolgreichste Tischtennis-Saison

Tischtennisclub Unterbruch hielt seine Jahreshauptversammlung – Leistungs- und Freizeitsport fördern

Heinsberg-Unterbruch. – Der Tischtennisclub Unterbruch, dessen 1. Mannschaft als einzige im Kreis Heinsberg in der Landesliga spielt – die nächstfolgenden Mannschaften Geilenkirchen und Porselen spielen zwei Klassen tiefer – hielt am Wochenende in der Gaststätte Mobers seine Jahreshauptversammlung. Sie stand, wie der erste Vorsitzende Ralf Behnke bei der Begrüßung der Anwesenden betonte, im Zeichen der Vorbereitungen des zehnjährigen Bestehens, begleitet vom Wunsch, die bisher erreichte Position bis zum Ende der Spielsaison zu halten.

Von den fünf Mannschaften des TTC Unterbruch stehen z. Z. die 1. Mannschaft auf

Platz 5 in der Landesliga, die 2. Mannschaft an 6. Stelle in der Kreisklasse. Die dritte Mannschaft ist Spitzenreiter der 2. Kreisklasse. Die Jugendmannschaft ist Erste in der Jugendklasse.

Unter der Leitung von Bert Heinrichs nahm die Versammlung einen zügigen Verlauf. Der von Werner Heinrichs vorgetragene Kassennbericht schloß mit einem positiven Ergebnis. Geschäftsführer Jacki Mülstroh erstattete den Geschäftsbericht über ein Vereinsjahr, das sowohl von negativen als auch positiven Fakten geprägt war, wobei, gemessen an den sportlichen Erfolgen, das Positive überwog. Es konnten einige neue aktive Mitglieder aufgenommen werden. Erfreulich war auch das ausnahmslos gute Verhältnis zu anderen Mannschaften.

Drei Aufstiege in kurzer Zeit

Im übrigen war die Saison 1977/78 die erfolgreichste in der noch jungen Vereinsgeschichte. Was bisher nur wenigen Vereinen gelang, das schaffte der TTC Unterbruch: Drei Aufstiege in einen kurzen Zeitraum. Der Seniorenmannschaft gelang nach zweijähriger Bezirksligazugehörigkeit der ersehnte Aufstieg in die Landesliga. Die hervorragenden Leistungen der „Neulinge“ Norbert Schlamm und Wolfgang Schmitt trugen sehr zu diesem Erfolg bei. Dabei hatte es nach den ersten Spielen gar nicht nach einem erfolgreichen Ende ausgesehen. Mit Hilfe des neuen Spielers G. Verhees hofft man, den Klassenverbleib zu sichern. Bei den Pokalspielen konnten W. Schmitt, M. Jessen und K. Hafke bis zu den Spielen auf westdeutscher Ebene vordringen.

Die 2. Seniorenmannschaft wurde souveräner Sieger in der 2. Kreisklasse, ermöglicht durch großartigen Teamgeist und eifriges Training. Auch die 3. Seniorenmannschaft ist mit dem erreichten Platz zufrieden, zumal der Punkteabstand zu höher platzierten Teams nur sehr gering ist.

Bewährte Einzelspieler

Als dritten Aufsteiger konnte der Verein seine Jugendmannschaft feiern. Jedoch wird vom Aufstiegsrecht kein Gebrauch gemacht, da einige Spieler ins Seniorenlager überwechseln. Auch bewährte Einzelspieler wurden im Bericht hervorgehoben, stellvertretend für alle Kalle Hafke und Wolfgang Schmitt, die Vereinsmeister der Senioren von 1977 und 1978, die Meister der B-Klasse H. J. Mertens (1977) und Norbert Strahsen (1978), die Jugendmeister N. Strahsen (1977) und Stephan Florack (1978) sowie die Sieger der Schülerklasse S. Florack (1977) und Peter Schmitz (1978).

An Aktivitäten im gesellschaftlichen Bereich wurden neben der Aufstiegsfeier ein

Silvesterhexen durchgeführt, das großen Anklang fand. Jacki Mülstroh ließ aber auch die auf den Verein zukommenden Schwierigkeiten nicht unerwähnt. Es werde sich in Zukunft zeigen, daß man an einem Scheideweg stehe, da ein Vorwärtkommen mit eigenen spielerischen und finanziellen Mitteln kaum mehr möglich sei. Das Beispiel des befreundeten Vereins SSV Gelsdorf weise auf die Gefahr hin, daß sich Leistungsstreben auch als Bumerang erweisen könne. Er sei aber überzeugt, daß der TTC Unterbruch auch dieses Problem meistern und auch in Zukunft den sich selbst gestellten Aufgaben gerecht werde, den Leistungssport zwar intensiv zu fördern, aber andererseits den freizeitsportlichen Aspekt nicht zu vernachlässigen.

Bis zur nächsten Generalversammlung, die in einem halben Jahr stattfindet, wurden von den anwesenden Mitgliedern Ralf Behnke als 1. Vorsitzender und Hans-Dieter Käuter als 2. Vorsitzender bestätigt. Karl Hafke übernahm die durch Verzicht von Jacki Mülstroh frei gewordene Stelle des Geschäftsführers. Zum Kassierer gewählt wurde Hans Josef Röls (bisher Werner Schäfers). Gerd Mobers wurde als Jugendwart bestätigt und Werner Schäfers übernahm von Heinz Josef Röls das Amt des Sozial- und Pressewartes. Das Amt des Beisitzers wechselte von Hans von Cleef auf Jacki Mülstroh.

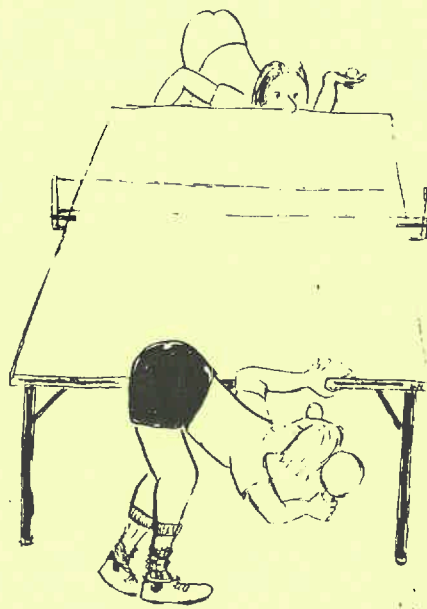
MEISTERSCHAFTSSPIEL - HINRUNDE - LANDESLIGA

DJK Münsterbusch - TTC Unterbruch

<u>Münsterbusch:</u>	Pomme	<u>Unterbruch:</u>	Verhees
	Loogen		Schmitt
	Drescher		Jessen
	Moll		Hafke
	Wynands		Schlam
	Buschmann		Mülstroh

Loogen	-	Schmitt	19:21 14:21	0:1
Wynands		Verhees		
Drescher	-	Jessen	21:13 21:13	1:0
Pomme		Hafke		
Wynands	-	Mülstroh	21:15 21: 4	1:0
Buschmann	-	Schlam	22:20 16:21 21:17	1:0
Pomme	-	Schmitt	21:18 21:23 14:21	0:1
Loogen	-	Verhees	21:17 21:16	1:0
Drescher	-	Hafke	21:19 21:16	1:0
Moll	-	Jessen	15:21 14:21	0:1
Buschmann	-	Mülstroh	18:21 14:21	0:1
Wynands	-	Schlam	17:21 16:21	0:1
Pomme	-	Verhees	21:12 21:19	1:0
Loogen	-	Schmitt	18:21 18:21	0:1
Drescher	-	Jessen	21: 6 21:14	1:0
Moll	-	Hafke	18:21 21:18 19:21	0:1
Drescher	-	Schmitt	19:21 19:21	0:1
Pomme		Verhees		
Loogen	-	Jessen	21:19 22:24 21:18	1: 1
Wynands		Hafke		
<u>Ergebnis:</u> Münsterbusch - Unterbruch 18:18 8:8				

Eintracht Aachen I



TTC Unterbruch

MEISTERSCHAFTSSPIEL - 25.11.78 - LANDESLIGA

Eintracht Aachen I - TTC Unterbruch

<u>Eintracht:</u>	Thouet	<u>Unterbruch:</u>	Verhees
	Handels		Schmitt
	Gier		Jessen
	Wiertz		Hafke
	Rathmann		Schlam
	Manstetten		Mülstroh

Gier	-	Schmitt	18:21	21:18	21:19	1:0
Rathmann		Verhees				

Wiertz	-	Jessen	21:14	21:10		1:0
Thouet		Hafke				

Rathmann	-	Mülstroh	17:21	21:10	21:15	1:0
----------	---	----------	-------	-------	-------	-----

Manstetten	-	Schlam	22:20	13:21	21:17	1:0
------------	---	--------	-------	-------	-------	-----

Thouet	-	Schmitt	27:29	21:10	10:21	0:1
--------	---	---------	-------	-------	-------	-----

Handels	-	Verhees	17:21	13:21		0:1
---------	---	---------	-------	-------	--	-----

Gier	-	Hafke	21:15	21:14		1:0
------	---	-------	-------	-------	--	-----

Wiertz	-	Jessen	21:17	14:21	21:19	1:0
--------	---	--------	-------	-------	-------	-----

Manstetten	-	Mülstroh	21:18	21:17		1:0
------------	---	----------	-------	-------	--	-----

Rathmann	-	Schlam	21:19	21:12		1:0
----------	---	--------	-------	-------	--	-----

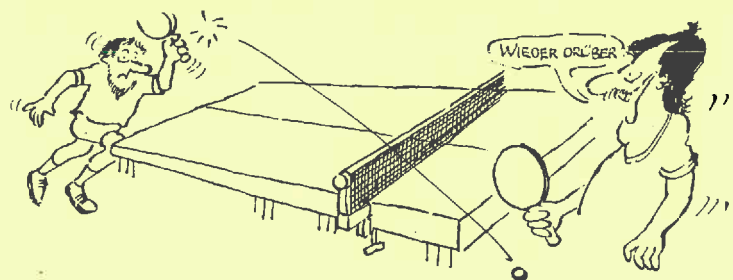
<u>Thouet</u>	<u>-</u>	<u>Verhees</u>	<u>21:17</u>	<u>14:21</u>	<u>21:11</u>	<u>1:0</u>
---------------	----------	----------------	--------------	--------------	--------------	------------

Handels	-	Schmitt	11:21	15:21		0:1
---------	---	---------	-------	-------	--	-----

Ergebnis: Eintracht - TTC Unterbruch 19:9 9:2

WIE VERUNSICHERE ICH MEINEN GEGNER?

FRANK CERNYS KLEINER TISCHTENNIS-RATGEBER



Tip 3: SOLLTE IHR GEGNER EINE KLASSE BESSER SEIN, GREIFEN SIE ZU EINEM BESONDERNS WIRKUNGSVOLLEM MITTEL: EINE GERINGFÜGIGE KORREKTUR BEIM NETZAUFBAU GENÜGT.

62

TTC Unterbrück

TTC Herzogenrath

MEISTERSCHAFTSSPIEL - 2.12.78 - LANDESLIGA

TTC Unterbruch - TTC Herzogenrath

Unterbruch: Verhees
Schmitt
Jessen
Hafke
Schlam
Mülstroh

Herzogenrath: Mertens
Tureck
Groten
Huppertz
Rehse
Kochs

Jessen	-	Tureck	20:22	21:16	21:17	1:0
Hafke		Rehse				
Verhees	-	Mertens	21:10	21:10		1:0
Schmitt		Kochs				
Schlam	-	Kochs	21: 9	21: 8		1:0
Mülstroh	-	Rehse	21:16	21:14		1:0
Verhees	-	Tureck	21:14	18:21	20:22	1:0
Schmitt	-	Mertens	21:17	25:27	21:14	1:0
Jessen	-	Huppertz	21:13	21:14		1:0
Hafke	-	Groten	21:15	21:10		1:0
Mülstroh	-	Kochs	21:14	21:14		1:0

Ergebnis: Unterbruch - Herzogenrath 18:3 9:0

Die Situation nach Abschluß der 1. Serie

=====

Die beiden ersten Spiele, die beide recht deutlich verloren gingen, brachten entgegen den Erwartungen soviel Motivation für die nächsten Spiele, daß die Mannschaft um Kapitän Wolfgang Schmitt bald vom Tabellenende weg ins sichere Mittelfeld aufrücken konnte. Mit ausgeglichenem Punktekonto von 11:11 rangierte man nur knapp einen oder zwei Minuspunkte hinter so renomierten Teams wie Elsdorf und Brauweiler (je 13:9), sowie Gierath und Münsterbusch (12:10).

Eine ausgeglichene Mannschaftsleistung, die sich sowohl in den Einzel - wie auch in den Doppelbilanzen zeigte war Grundstein zum Erfolg. Neben dem hohen Favoriten TTC Alsdorf - der im übrigen mit 4 Minuspunkten Rückstand auf Spitzenreiter Alemann Aachen sicherlich nicht das Serienziel erreichte - setzte der TTC die wenigsten Akteure ein. Alsdorf: 6 Einzelspieler/3 Doppelpaarungen; Unterbruch: 7 Einzelspieler/2 Doppel.

Erfolgreichste Spieler waren sicherlich Günther und Wolfgang im Doppel, aber auch Motta und Jacky beendeten die Serie mit positivem Punktekonto. Bester Einzelspieler war Wolfgang mit 13:5 Spielen.

Die einzelnen Ergebnisse der Spieler und der Mannschaft ist den nachfolgenden Tabellen zu entnehmen.

Gierath überraschte Alsdorf

In der Ausgangsphase der Herbstserie gab es ohne Zweifel Ergebnisse von vorentscheidender Bedeutung. Da besiegte Bergheim die mitgeführten Kreuzauer und Weidener und hat nunmehr im Ringen um den Klassenverbleib eine bessere Ausgangsposition als diese zwei Teams, und schließlich rang völlig unerwartet Gierath die favorisierten Alsdorfer nieder, so daß Alemannia Aachen bei Halbzeit vier Punkte Vorsprung hat. Sehr wohl könnte die Zwischenbilanz auf sämtlichen Plätzen der Rangfolge der Abschlusstabelle entsprechen!

Alemannia Aachen — Rot-Weiß Gierath 9:5, TTC 48 Alsdorf — Westwacht Weiden 9:0, Ein-

tracht Aachen — TTC Unterbruch 9:2, TTV 48 Brauweiler — Grün-Weiß Elsdorf 9:6, DJK Bergheim/Erft — DJK TTF Kreuzau 9:5, Schmetz Herzogenrath — DJK Münsterbusch 2:9.

Spitzenreiter Alemannia gewann gegen Ex-Verbandsligist Gierath bei 20:13 Sätzen klarer als es den Anschein hat, denn die Gäste, deren Vorderbretter Pispers und H. J. Sack gegen Beer und den für Trentzsch eingesetzten Gebert alle vier Spitzeneinzel für sich entschieden, wurden damit unter Wert geschlagen. Kein Erbarmen kannte Alsdorf mit den durch den Abgang dreier Stammspieler während der Saison enorm geschwächten Weidenern, und die Aachener Eintracht war durch ihre mannschaftliche Geschlossenheit Neuling Unterbruch deutlich überlegen. Für den Verlierer buchten Schmitt und Verhees an der Spitze die beiden Gegenpunkte. Über einen 5:6-Rückstand konnte Brauweiler, das im übrigen eine gehörige Portion Glück benötigte, Elsdorf bezwingen, wobei die unglücklich unterlegene Gäste sechs mit Junior Fuhrmann, der vorne Brockmann und Giebe beherrschte, den besten Akteur stellte. Bergheim zog nach dem 1:1 in den Eröffnungsdoppeln schnell auf 6:1 davon, was die verzweifelt kämpfenden Kreuzauer, bei denen Valter (3) gefiel, dann auch nicht mehr wettzumachen vermochten. Die Erststädter hatten in der Hintermannschaft durch Peters und Abts die entscheidenden Vorteile. Münsterbusch trat in Herzogenrath mit zweifachem Ersatz an, so daß es für den Tabellenletzten nicht ganz so happig wie gewöhnlich kam. Kochs und Mertens holten die Ehrenzähler.

11. Runde: Münsterbusch — Alemannia Aachen 1:9, Gierath — Alsdorf 9:7, Elsdorf — Eintracht Aachen 7:9, Kreuzau — Brauweiler 5:9, Weiden — Bergheim 7:9, Unterbruch — Herzogenrath 9:0.

Ohne den zuletzt erstaunlich erfolgreichen Vordermann Pomme hatte Münsterbusch gegen die Aachener Alemannen mehr als den Ehrenpunkt durch Loogen gegen Beer einfach nicht drin. Daß Alsdorf, bei dem Claßen (4) und Zillekens (6) besonders gefielen, unglücklich verlor und ein Remis verdient gehabt hätte, soll Gieraths Erfolg nicht schmälern. Groß in Form beim Überraschungssieger Spitzenbrett Pispers, der auch Hilgers keinen Stich ließ, und das „Altgespann“ H. J. Sack/K. Klonisch. Eintracht Aachen hatte in Elsdorf Gier (3) nicht dabei, dafür aber das Glück gepachtet, denn bei 18:18 Sätzen hätten die Gastgeber wenigstens einen Zähler verdient gehabt. Daß es anders kam, war hauptsächlich Verdienst des Eintracht-Oldtimers Thouet, der die Jungmannen Fuhrmann und L. Meyer in die Schranken wies, und zusammen mit Wiertz für seine Mannschaft zwei Punkte im Doppel buchte. Kreuzau lieferte gegen Brauweiler dank Vorderbrett K. Küpper eine ansprechende Partie und hatte auch ein wenig Pech, doch geht der Gesamtsieg der Gäste in Ordnung. Da fiel Bergheim der doppelte Punktgewinn in Weiden wider Erwarten bedeutend schwerer, wenngleich der Erfolg verdient war. Überraschend gewannen Weidens Nachwuchsleute Malzkorn (1) und Ustinenko (3) je zwei Einzel. Die junge Herzogenrather Garnitur stand trotz tapferer Gegenwehr in Heinsberg gegen Unterbruch auf verlorenem Posten, hätte allerdings ein, zwei Zähler verdient gehabt.

„Manöverkritik“ und Statistik folgen in der nächsten Ausgabe.

Peter Kaiser



PSV Oberhausen II: Guthoff 12:8; Konzer 8:11; Fahl 13:5; Biegierz 9:7; Ludwiczak 9:12; Versen 8:6.

Rheydter SV: Gellissen 9:10; Drouven 10:8; Penris 11:7; Jennessen 12:4; Franken 11:9; Engels 14:6.

FC Schalke 04: Angenendt 10:11 Dr. Weinrich 7:14; Zimpel 7:14; Ruden 9:10; Geistert 20:2; Wendt 8:12.

Spvgg. Sterkrade-Nord: Göttfert 12:10; Malyrschka 11:9; Knap 9:9; Remmers 0:10; Zellmer 7:11; Bramhoff 1:9; Janzon 1:1; Benz 4:4.

Klaus Herrig

Herren-Landesliga Grenzland**Eintracht Aachen narrete die Experten**

Wären die Experten im Einzugsbereich vor Tisch aufgerufen gewesen, ihren Einlaufsitz für die Hinspielerunde abzugeben, hätte sich wohl nachstehende Rangfolge (in Klammern die tatsächliche Platzziffer) für die Halbzeitabelle ergeben: 1. Alsdorf (2), 2. Alemannia Aachen (1), 3. Elsdorf (4), 4. Gierath (6), 5. Brauweiler (5), 6. Münsterbusch (7), 7. Unterbruch (8), 8. Eintracht Aachen (3), 9. Weiden (11), 10. Kreuzau (10), 11. Bergheim (9), 12. Herzogenrath (12). Die Abweichungen von der vor dem Start erwarteten Zwischenbilanz halten sich durchweg im Rahmen, mit Ausnahme der von Eintracht Aachen erreichten Platzierung, mit der selbst im eigenen Lager die allergrößten Optimisten nicht gerechnet hatten. Aber mit vorbildlichem Kampfgeist aller Akteure vermochten die Eintrachtler ohne Neuzugänge den Verlust dreier Stammkräfte fast ohne Substanzverlust zu verkraften. Es geht also auch ohne kostspielige Investitionen, die sich nicht immer lohnen, wie wahrscheinlich Alsdorf ein weiteres Mal wird einsehen müssen, denn daß in der Schlußabrechnung Alemannia Aachen nicht ebenfalls die Führungsposition vor den Alsdorfern und dem Lokalrivalen Eintracht einnimmt, ist derzeit unwahrscheinlich.

Als Absteiger steht Herzogenrath schon fest, und auch Weiden hat sich nach dem Abgang von drei Stammspielern während der ersten Serie längst damit vertraut gemacht, in der nächsten Saison wieder in der Aachener Bezirksliga um Punkte zu kämpfen. So blieben für den dritten Abstiegsplatz noch Kreuzau und Bergheim, wobei den vielfach schon abgeschrieben gewesenen Bergheimern der bei Halbzeit knappe Vorsprung von zwei Zählern den Klassenerhalt beschern könnte. In Kreuzau würde ob der dann fälligen Rückversetzung das Licht nicht ausgehen.

104 Mann und 57 Gespanne

Die zwölf Teams brachten insgesamt 104 Aktive zum Einsatz, also 32 Leute mehr als erforderlich gewesen wären, um immer mit vollständiger Sechse anzutreten. Von den 66 Spielen der Hinspielerunde fiel gottlob keines aus, wie auch unvollständige Mannschaften Seltenheitswert hatten. 44 der 72 Stammspieler waren immer dabei, während von den 57 eingesetzten Doppelpaaren acht ständig zum Zuge kamen.

Alemannia Aachen (eingesetzte Spieler 11/ eingesetzte Doppel 5): Trentzsch 12:3, Beer 6:5, Schiergens 11:2, König 8:4, Zschornt 17:0, U. B. Groß 18:0, Gebert 0:2 an 1/2, Kall 2:0, Breuer 2:0, Schülke 1:0, Menthe 1:1, Beer/Trentzsch 5:0, Schiergens/König 6:2,

Trentzsch/Groß 3:1, Beer/Zschornt 2:0, Schiergens/Zschornt 1:0.

Eintracht Aachen (9/5): Thouet 13:5, Handels 5:11, Gier 8:4, Wiertz 11:4, Rathmann 14:2, Manstetten 15:5, Kroll 4:4, Heck 2:0, Effenberg 0:1, Thouet/Wiertz 9:3, Rathmann/Gier 4:3, Rathmann/Handels 2:3, Handels/Wiertz 1:0, Handels/Gier 0:1.

TTC Alsdorf (6/3): Hilgers 14:2, Friedrichs 7:6, Lee 9:3, Claßen 9:3, Dohsing 13:4, Zillekens 18:3, Hilgers/Lee 11:1, Claßen/Dohsing 5:3, Claßen/Friedrichs 2:2.

DJK Bergheim (8/5): Lott 6:11, Krüger 5:10, Dr. Kaiser 1:5, Gerichshausen 3:11, Peters 6:7, Abts 11:11, Hensen 0:14, Lövenich 0:2, Krüger/Peters 7:6, Lott/Gerichshausen 2:6, Gerichshausen/Hensen 1:0, Lott/Hensen 0:1, Lott/Dr. Kaiser 0:3.

TTC Brauweiler (10/3): Giebe 8:12, Brockmann 4:11, Bauch 13:6, Schömann 11:7, Güls 2:11, Jaixen 15:4, Horlacher 2:2, Keulen 0:2, Hankammer 1:3, Dünchheim 1:3, Bauch/Giebe 10:5, Schömann/Brockmann 7:5, Güls/Schömann 0:3.

TTF Elsdorf (7/3): Fuhrmann 11:8, L. Meyer 4:13, Schreiner 13:4, Müller 11:6, Erkens 12:9, J. Meyer 10:8, Both 0:4, Fuhrmann/Schreiner 8:6, Müller/L. Meyer 6:5, Erkens/Müller 1:2.

RW Gierath (9/3): Pispers 15:4, H.-J. Sack 16:3, Klonisch 9:8, H. Sack 1:6, Birkmann 5:8, Cremer 7:11, B. Sack 3:3, Attewell 6:2, Breuer 2:4, Klonisch/H. J. Sack 11:4, Pispers/Birkmann 5:7, Pispers/Breuer 0:3.

Schmetz Herzogenrath (7/9): F. J. Mertens 0:9, Turk 0:13, Groten 0:13, L. Huppertz 1:10, Rehse 2:12, Kochs 4:17, J. Mertens 2:2, Doppelbilanz 0:22.

DJK Kreuzau (8/4): K. Küpper 8:10, Kesternich 6:9, Valter 6:7, M. Küpper 1:14, Kahmen 4:14, Schwiderke 5:17, Mathar 1:1, Geils 0:2, K. Küpper/Kahmen 4:8, Kesternich/Valter 5:4, Kesternich/M. Küpper 0:2, Valter/M. Küpper 0:1.

DJK Münsterbusch (10/7): Pomme 14:5, Loogen 10:6, Steffens 5:9, Drescher 10:5, Moll 5:7, Wynands 9:12, Buschmann 5:1, Hugo 2:0, Poschen 1:3, Soldierer 0:4, Pomme/Drescher 8:4, Loogen/Wynands 5:5, 5 weitere zus. 3:3.

TTC Unterbruch (7/2): Verhees 11:9, Schmitt 13:5, Jessen 10:5, Hafke 4:10, Schlam 8:11, Mülstroh 12:10, Schäfers 2:0, Verhees/Schmitt 10:2, Jessen/Hafke 2:10.

Westwacht Weiden (12/8): Adamy 11:3, Malzkorn 3:14, Stephan 5:7, Greuel 2:4, Ustinenko 6:11, Laudon 2:2, Wangerin 3:5, Mommerz 2:12, Stiel 2:6, R. Gülden 0:4, Flöter 0:2, Groten 0:2, Adamy/Malzkorn 5:2, Malzkorn/Ustinenko 1:4, sechs weitere zus. 2:14.

Kampflose Spiele sind in die Wertung nicht einbezogen, wohl aber ausgetragene Partien, die nach Erreichen des Siegpunktes für eine Mannschaft durchgespielt und eingetragen wurden. Mannschaftsaufstellungen für die 2. Serie:

Alemannia Aachen: Trentzsch, Schiergens, Beer, König, Gebert, Zschornt, Groß, Kall.

Eintracht Aachen: Thouet, Handels, Gier, Wiertz, Rathmann, Manstetten.

Alsdorf: Hilgers, Adamy, Friedrichs, Claßen, Lee, Dohsing.

Bergheim: Lott, Krüger, Dr. Kaiser, Gerichshausen, Peters, Abts, Hensen.

Brauweiler: Giebe, Bauch, Brockmann, Schömann, Jaixen, Güls.

Elsdorf: Fuhrmann, Schreiner, Müller, Erkens, L. Meyer, Wirtz.

Gierath: Pispers, H. J. Sack, Klonisch, Birkmann, Cremer, Attewell.

Herzogenrath: Mertens, Turek, Groten, Huppertz, Stevens, Rehse.

Kreuzau: K. Küpper, Kesternich, Valter, Kahmen, M. Küpper, Schwiderke.

Münsterbusch: Pomme, Loogen, Drescher, Steffen, Moll, Wynands.

Unterbruch: Verhees, Schmitt, Jessen, Hafke, Schlam, Mülstroh.

Weiden: Malzkorn, Stephan, Ustinenko, Gülden, Wangerin, Mommerz. Peter Kaiser



Westdeutscher Tabellenspiegel

Herren-Verbandsliga Ost

TV Lippstadt	11	99:41	22:0
DSC Wanne-Eickel	11	95:42	18:4
BV Bor. Dortmund	11	92:56	17:5
SV Brackwede	11	85:53	16:6
TTV Lübbecke	11	71:75	13:9
SF Wanne-Eickel	11	75:72	11:11
TTK Anröchte	11	67:82	10:12
TTC SW Unna	11	72:77	9:13
ETuS Jahn Soest	11	65:79	8:14
TTSV Schloß Holte	11	65:89	5:17
TTC GW Bad Hamm III	11	40:97	2:20
TTV Letmathe	11	35:98	1:21

Herren-Verbandsliga Süd

TTC FmJ Köln	11	98:29	21:1
DJK TuS Siegen	11	96:26	20:2
DJK Raspo Brand	11	92:49	19:3
TTC Fritzdorf	11	75:64	15:7
Haaner TV	11	74:72	12:10
ASV Wuppertal	11	70:70	11:11
TTC RW Oberlar	11	73:71	9:13
DJK Alem./Löwe Köln	11	71:92	7:15
ESV Opladen	11	49:86	7:15
DJK Kolping Remscheid	11	54:95	4:18
TTG Berzdorf	11	39:95	4:18
TTV Berg.-Gladbach	11	52:94	3:19

Herren-Verbandsliga West

TTF Rhenania Königshof	11	95:40	20:2
Rheydt SV	11	94:51	19:3
RuWa Dellwig	11	92:43	18:4
TTC Bottrop 47	11	79:68	14:8
PSV Oberhausen II	11	72:71	13:9
BV Gladb.-Rentfort	11	76:70	10:12
FC Schalke 04	11	79:76	10:12
MTV Dinslaken	11	72:80	9:13
Spvgg Sterkrade-Nord	11	62:83	8:14
1. Neußer TTC Nordstadt	11	58:81	7:15
SVM Essen II	11	42:86	4:18
PSV Bochum	11	26:98	0:22

Herren-Landesliga OWL

TTC Mennighüffen	11	99:31	22:0
Spvgg Steinhagen	11	96:40	20:2
SuS Vellheim	11	81:73	13:9
ESV Bielefeld	11	79:81	13:9
TuS Bad Oeynhausen	11	77:79	13:9
TTV Warburg	11	74:73	12:10
Westf. Neuenkirchen	11	70:78	9:13
TuRa Elsen	11	68:83	9:13
SV Hövelhof	11	71:84	8:14
TuS Schloß Neuhaus	11	65:85	6:16
Warendorfer SU	11	59:84	6:16
TTC Rahden	11	50:98	1:21

Herren-Landesliga Sauerland

TTV Menden-Platteheide	11	93:50	19:3
BV Bor. Dortmund II	11	88:60	18:4
TC Lichtendorf	11	91:62	17:5
TuS Iserlohn	11	91:63	15:7
TTC Holzwickede	11	88:72	15:7
TG Witten	11	74:77	10:12
TTVg Schwerte	11	79:83	10:12
SSV Meschede	11	76:85	8:14
TTC BO-Laer	11	65:83	7:15
1. TTC Huckarde	11	62:88	7:15
TTC St. R. Altena	11	55:94	4:18
TV Eintr. Altenbochum	11	50:95	2:20

Herren-Landesliga Mittelrhein

DJK Weidenau	11	96:44	19:3
TTVg GW Porz-Eil	11	94:53	18:4
TTG Lülsdorf-Rheidt	11	92:53	17:5
DJK BW Friesdorf	10	80:56	16:4
TTG St. Augustin	10	81:47	15:5
TuS Oberkassel	11	78:77	10:12
TSV Siegburg-Wolsdorf	11	72:82	9:13
TTC BR Üdorf	11	63:87	8:14
TTG Homburg-Nümbrecht	11	61:84	7:15
TTC RG Porz	11	67:79	6:16
CTTF Bonn II	11	40:93	5:17
TTC Aggertal	11	30:99	0:22

Herren-Landesliga Grenzland

ATuSV Alem. Aachen	11	99:20	22:0
TTC Alsdorf	11	90:26	18:4
DJK Eintracht Aachen	11	87:47	18:4
TTF GW Elsdorf	11	76:64	13:9
TTC Brauweiler	11	73:75	13:9
TTC RW Gierath	11	80:64	12:10
DJK Münsterbusch	11	76:64	12:10
TTC Unterbruch	11	70:62	11:11
DJK Berghelm	11	43:87	6:16
DJK TTF Kreuzau	11	40:88	4:18
DJK West. Weiden	11	44:91	3:19
TTF Schmetz Herzogenrath	11	9:99	0:22

Herren-Landesliga Niederrhein

TuS Rheinberg II	11	99:30	22:0
TuS Xanten	11	89:60	17:5
VfB Homberg	11	88:68	16:6
DJK Rhld. R'ort/Mdr.	11	83:71	12:10
TTVg WRW Kleve	11	81:74	12:10
TTF Neukirchen	11	76:74	12:10
SG Pest. Lohberg	11	76:82	12:10
TTG DJK Rhld. Hamborn	11	74:81	9:13
SuT Bruckhausen	11	73:87	9:13
Weseler TV	11	59:85	6:16
TTV Hervest-Dorsten	11	60:93	4:18
TTC DJK Kaßlerfeld	11	45:98	1:21

4. Internationale Stadt- meisterschaften von Altena

29./30. Dezember 1978 in der
Sauerlandhalle Altena
Bundesoffen und eingel. ausl. Spieler
Ausrichter: TTC Plaza Altena
Geldpreise ab letzte Acht in den
Einzelwettbewerben
Meldungen an:
Günter Beck, Lennestr. 41, 599 Altena
Tel. 02352/24107 (ab 14 Uhr)
Meldescluß: Donnerstag, 28. 12. 1978

Herren-Landesliga Münsterland

DJK Germ. Lenkerbeck	10	86:50	18:2
BSV Ostbevern	10	85:50	15:5
TuS Laer 08	10	85:60	15:5
1. TTC Münster	10	74:67	12:8
SV Vestia Disteln	10	72:66	10:10
SG Suderwich	10	75:74	10:10
Lüner SV	10	68:79	7:13
TuS Lohausenholz-D.	10	60:78	7:13
SV Cher. Laggenbeck	10	61:77	6:14
SV Preußen Lünen	10	48:78	5:15
TuWa Bockum-Hövel	10	46:81	5:15

Herren-Landesliga Rhein-West

TTC BW Krefeld II	11	96:48	20:2
DJK VfL Willich	11	91:53	17:5
Rheydt SV II	11	87:60	15:7
Post SV Mönchengladbach	11	87:73	14:8
BV Neuß-Weckhoven	11	79:64	13:9
TTS Duisburg	11	80:74	12:10
TuS Lintorf	11	82:82	12:10
1. Neußer TTC/Nrd. II	11	66:90	8:14
TTC Dormagen	11	69:88	7:15
ASV Süchteln	11	54:91	5:17
TTF Rhenania Königshof II	11	53:93	5:17
VfL Bor. M'gladbach	11	62:90	4:18

Herren-Landesliga Ruhr

DJK VfR Saarn	11	99:36	22:0
BV Gladb.-Rentfort II	11	87:59	16:6
DSC Wanne-Eickel II	11	88:67	15:7
TTSC Mülheim 71	11	82:61	14:8
TTC DJK Borbeck	11	77:76	13:9
TTC Horst-Süd	11	75:82	10:12
DJK Mark Alt. Wattenscheid	11	74:81	10:12
TTG W.-Munscheid	11	75:85	9:13
PSV Gelsenkirchen	11	65:89	8:14
Spvgg Sterkrade-Nord II	11	56:86	6:16
ESV GW Essen	11	66:94	5:17
SVM Essen III	11	67:95	4:18

Herren-Landesliga Berg.-Land

TTG Remscheid	11	94:53	19:3
TV Klaswipper	11	94:54	19:3
Post SV Wuppertal	11	86:64	16:6
DJK Unitas Langenfeld	11	85:61	15:7
Post SV Opladen	11	84:62	14:8
ASV Wuppertal II	11	72:80	11:11
DJK Herm. Dünnwald	11	78:80	10:12
TTG Kierspe	11	68:83	9:13
TTC SW Velbert	11	80:84	9:13
TB Hückeswagen	11	56:93	5:17
BNTV Langenberg	11	64:96	3:19
DJK Kolp. Remscheid II	11	46:97	2:20

Damen-Verbandsliga Nord/Ost

Lippstädter TV	11	99:36	22:0
ETuS Jahn Soest I	11	97:38	20:2
TGH Wetter	11	88:54	17:5
BNTV Langenberg	11	76:67	13:9
ETuS Jahn Soest II	11	77:71	12:10
TTS Duisburg	11	73:72	11:11
SC Westf. Herne	11	72:79	9:13
SV Fort. Millingen	11	67:74	9:13
TV Geseke	11	65:83	9:13
TTG Remscheid	11	67:83	8:14
TTV Hervest-Dorsten	11	26:97	2:20
TTV Schwelm	11	46:99	0:22

Damen-Verbandsliga Süd/West

DJK SF Rheydt 08	10	88:37	18:2
TTC BW Breyell	11	87:58	17:5
BV Union Krefeld	9	77:33	16:2
TTC Brauweiler	10	85:56	15:5
Alemannia Aachen	11	73:75	12:10
TTC BW Grevenbroich	10	69:68	10:10
TTG Lülsdorf-Rheidt	10	67:68	9:11
Friedrichstädter TV	10	64:71	9:11
TTVg GW Porz-Eil	11	64:80	7:15
TTC BW Krefeld	11	58:89	7:15
TuS Oberkassel	10	45:85	2:18
Post SV Köln	11	36:93	2:20

Damen-Landesliga Westfalen

DJK Paderborn	11	98:43	21:1
SV Gadderbaum	11	94:58	19:3
Lippstädter TV II	11	92:64	17:5
TuS Bad Oeynhausen	11	93:60	16:6
DJK Brakel	11	82:72	13:9
Post SV Münster	11	77:80	11:11
TSV Berge	11	70:80	8:14
Warendorfer SU	11	69:83	8:14
SV Hövelhof	11	60:86	6:16
TV Ibbenbüren	11	63:93	6:16
TTV Höxter	11	66:90	5:17
1. TTC Münster	11	42:97	2:20

Damen-Landesliga Sauerland

TC Lichtendorf	11	94:61	18:4
TTV Kickenbach II	11	90:69	15:7
TSC Eintr. Dortmund	11	83:58	14:8
ETSV Witten	11	87:67	14:8
Siegener SC	11	87:69	14:8
Post SV Castrop-Rauxel	11	85:80	13:9
TSV Fichte Hagen	11	84:82	11:11
SF Waldbröl	11	78:79	11:11
TTV Neheim-Hüsten	11	62:89	8:14
TTC Herne-Vöde	11	72:90	7:15
TuS Brackel	11	68:91	6:16
DJK E. Aplerbeck	11	43:98	1:21

Chronik 1978

Drei Päpste in einem Jahr: Als nach einer 15-jährigen Pontifikatszeit Papst Paul VI. im August starb, wurde der Patriarch von Venedig, Albino Kardinal Luciani sein Nachfolger. Er nannte sich Johannes Paul I., vermittelte einen sehr weltoffenen Eindruck und hatte keine Chance, sein Amt länger als 33 Tage auszuüben. Nach seinem Tod wurde ein Pole der neue sogenannte Stellvertreter Gottes auf Erden. Karol Wojtyła, Erzbischof von Krakau, wurde als Nachfolger gewählt. Er ging als Papst Johannes Paul II. in die Geschichte ein.

Nicht als Papst, aber in einem Raumschiff kam der DDR-Kosmonaut Sigmund Jähn dem Himmel näher. Er war der erste Deutsche, der, gemeinsam mit dem sowjetischen Kosmonauten Waleri Bykowski, im Rahmen der Mission Interkosmos ins All flog.

Nicht ganz so erfolgreich wie der Raumflug ging die Entführung einer polnischen Tupolew Tu-134 aus, die zwei DDR-Bürger während eines Fluges von Danzig nach Ost-Berlin zwingen, in Westberlin auf dem Flughafen Tempelhof zu landen. An Bord waren 62 Passagiere, von denen neun die Gelegenheit wahrnahmen, um sich in den Westen abzusetzen.

Schlagzeilen machte am 16. September ein Erdbeben im Iran. Mit einer Stärke von 7,8 wütete es und riss etwa 15.000 Menschen in den Tod.



TTC Unterbruch

Alemannia Aachen

Herren-Landesliga Grenzland

Alemannia hatte Schwierigkeiten

Unterbruch — Alemannia Aachen 6:9, Münsterbusch — Alsdorf 2:9, Brauweiler — Eintracht Aachen 8:8, Elsdorf — Herzogenrath 9:1, Glerath — Bergheim 9:0, Weiden — Kreuzau 3:9.

Ohne Zweifel behielt Halbzeitsieger Alemannia mit viel Glück in Heinsberg seine weiße Weste, denn bei 18:21 Sätzen und dem schon gewonnenen vierten Doppel hätte Gastgeber Unterbruch ein Remis durchaus verdient gehabt. Aachens Jungmann Schiergens, König und — für Beer eingesetzt — Deutz mußten kräftig Lehrgeld zahlen, wobei der ins Spitzenpaarkreuz aufgerückte Schiergens gegen Verhees und Schmitt sogar ohne Satzgewinn blieb. Die bewährten Stammkräfte Trentzsch und Zschirnt sowie der Ex-Solinger Groß sorgten schließlich dafür, daß die Alemannen zwei weitere Punkte auf die Habenseite brachten. Da machte es Alsdorf doch wesentlich besser und überließ Münsterbusch nur je ein Doppel (Moll/Loogen 2:0 gegen Hilgers/Lee¹) und Einzel (Drescher — Claßen 2:0). Allerdings taten sich Alsdorfs Vorderbretter Hilgers und Adamy gegen den Stolberger Oldtimer Pomme recht schwer. Nach dem Spielbericht zu urteilen gab es zwischen Brauweiler und den stets vorbildlich kämpfenden Eintrachtlern aus Aachen ein reelles Remis. Der Gastgeber hatte mit Spitzenmann Bauch den besten Akteur und die etwas ausgeglichener besetzte Garnitur, während für die Gäste Wiertz, Rathmann und Thouet/Wiertz je zwei Pluspunkte beisteuerten. Bergheim wurde in Glerath etwas unter Wert geschlagen, und auch Weiden verlor gegen Kreuzau zu hoch, wenngleich die in den Doppeln und vorne durch K. Küpper und Kesternich überlegenen Kreuzauer nicht in Bestbesetzung nach Würselen gekommen und nicht in Gefahr waren, diese im Kampf gegen den Abstieg wichtigen Punkte zu verlieren. Schließlich gewann Elsdorf standesgemäß gegen Schlußlicht Herzogenrath, dem man schon Hochachtung zollen darf, denn ständig ohne Chance zu sein, ist für die junge Mannschaft von der holländischen Grenze zweifellos eine schwere Bürde.

Alemannia Aachen	12	108:26	24:0
TTC 1948 Alsdorf	12	99:28	20:4
Eintracht Aachen	12	95:55	19:5
Grün-Weiß Elsdorf	12	85:65	15:9
Rot-Weiß Glerath	12	89:64	14:10
TTC 48 Brauweiler	12	81:83	14:10
DJK Münsterbusch	12	78:73	12:12
Unterbrucher TTC	12	76:71	11:13
DJK TTF Kreuzau	12	49:91	6:18
DJK Bergheim/Erft	12	43:96	6:18
DJK Westwacht Weiden	12	47:100	3:21
Schmetz Herzogenrath	12	10:108	0:24

MEISTERSCHAFTSSPIEL - 6.1.79 - LANDESLIGA

=====

TTC Unterbruch - Alsmannia Aachen

=====

<u>Unterbruch:</u>	Verhees	<u>Aachen:</u>	Trentzsch
	Schmitt		Schiergens
	Jessen		König
	Hafke		Zschirnt
	Schlam		Groß
	Mülstroh		Deutz

=====

Jessen	-	Trentzsch	23:25	21:19	16:21	0:1
Hafke		Groß				
Verhees	-	Schiergens	21:11	19:21	21:18	1:0
Schmitt		König				
Schlam	-	Deutz	13:21	21:16	21:18	1:0
Mülstroh	-	Groß	12:21	7:21		0:1
Verhees	-	Schiergens	21:13	21:15		1:0
Schmitt	-	Trentzsch	16:21	23:21	18:21	0:1
Jessen	-	Zschirnt	21:12	15:21	15:21	0:1
Hafke	-	König	21:11	21:16		1:0
Mülstroh	-	Deutz	10:21	21:19	22:20	1:0
Schlam	-	Groß	17:21	18:21		0:1
Verhees	-	Trentzsch	20:22	21:18	18:21	0:1
Schmitt	-	Schiergens	21:17	21:16		1:0
Jessen	-	König	21:18	10:21	9:21	0:1
Hafke	-	Zschirnt	12:21	7:21		0:1
Verhees	-	Trentzsch	21:13	18:21	15:21	0:1
Schmitt		Groß				

=====

Ergebnis: Unterbruch - Aachen 18:21 6:9

TTC Alsdorf

Herren-Landesliga Grenzland

Alsdorf trumpfte auf

Die 13. Runde verlief ohne Überraschungen, und lediglich ergebnismäßig fiel der Alsdorfer 9:0-Kantersieg bei 18:3 Sätzen über den komplett angetretenen Aufsteiger Unterbruch aus dem Rahmen, denn immerhin hatten die Heinsberger eine Woche vorher Spitzenreiter Alemannia Aachen in arge Verlegenheit gebracht. Gegen Elsdorf zeigten sich die Aleman-

nen wieder von ihrer Sonnenseite und gestatteten dem Gast nur beim Zwischenstand von 5:0 den Ehrenpunkt durch M. P. Fuhrmann über Schiergens, der im vorderen Paarkreuz einen schweren Stand hat. Endresultat 9:1 bei 19:3 Sätzen für Alemannia. Bergheim hielt gegen Münsterbusch zunächst gut mit, geriet aber nach 2:1- und 3:2-Führung noch deutlich auf die Verliererstraße. Pomme und Drescher garantierten den Gästen aus Stolberg schließlich den klaren 9:4-Erfolg. Ohne die in Bundeswehrdiensten stehenden Junioren Kesternich und Valter stand Abstiegs kandidat Kreuzau beim 2:9 gegen Gierath auf verlorenem Posten, wenngleich die ohne Oldtimer Klonisch erschienenen Gäste etwas zu hoch gewannen. Die Gegenpunkte für Kreuzau erkämpften K. Küpper/Kahnen gegen Sack/Cremmer und Müller gegen Mettler. Schließlich gewannen Brauweiler in Weiden und Eintracht Aachen in Herzogenrath jeweils 9:0.

Alemannia Aachen	13	117:27	26:0
TTC 1948 Alsdorf	13	108:28	22:4
Eintracht Aachen	13	104:55	21:5
Rot-Weiß Gierath	13	98:66	16:10
TTC 48 Brauweiler	13	90:83	16:10
Grün-Weiß Elsdorf	13	86:74	15:11
DJK Münsterbusch	13	87:77	14:12
Unterbrucher TTC	13	76:80	11:15
DJK TTF Kreuzau	13	51:100	6:20
DJK Bergheim/Erft	13	47:105	6:20
Westwacht Weiden	13	47:109	3:23
Schmetz Herzogenrath	13	10:117	0:26
Peter Kaiser			

TTC Unterbruch

MEISTERSCHAFTSSPIEL - 13.1.79 - LANDESLIGA

=====

TTC Alsdorf - TTC Unterbruch

=====

<u>Alsdorf:</u>	Hilgers	<u>Unterbruch:</u>	Verhees
	Adamy		Schmitt
	Friedrichs		Jessen
	Classen		Hafke
	Lee		Schlam
	Dossing		Mülstroh

=====

Friedrichs	-	Verhees	19:21	21:18	21:11	1:0
Classen		Schmitt				
Hilgers	-	Jessen	21:10	21:17		1:0
Lee		Hafke				
Lee	-	Mülstroh	21:13	21:10		1:0
Dossing	-	Schlam	21:13	21:14		1:0
Hilgers	-	Schmitt	16:21	21:16	21:14	1:0
Adamy	-	Verhees	21:12	24:22		1:0
Friedrichs	-	Hafke	21:12	21:16		1:0
Classen	-	Jessen	15:21	21:18	21:16	1:0
Dossing	-	Mülstroh	21:12	21:17		1:0

=====

Ergebnis: Alsdorf - Unterbruch 18:3 9:0



Westdeutscher Tabellenspiegel

Herren-Verbandsliga Ost

Lippstädter TV	15	135:48	30:0
BV Bor. Dortmund	15	128:74	25:5
DSC Wanne-Eickel	15	124:60	22:8
SV Brackwede	15	111:83	20:10
SF Wanne-Eickel	15	107:91	17:13
TTV Lübbecke	13	85:89	15:11
TTC SW Unna	15	95:103	12:18
ETuS Jahn Soest	15	84:108	12:18
TTSV Schloß Holte	15	96:115	10:20
TTK Anröchte	15	83:118	10:20
TTC GW Bad Hamm III	14	47:124	2:26
TTV Letmathe	14	43:125	1:27

Herren-Verbandsliga Süd

TTC FmJ Köln	15	133:42	28:2
DJK TuS Siegen	15	131:50	27:3
DJK Raspo Brand	15	125:66	25:5
TTC Fritzdorf	15	99:96	18:12
Haaner TV	15	103:100	18:12
ASV Wuppertal	15	94:103	13:17
TTC RW Oberlar	15	104:97	13:17
DJK Alem. Löwe Köln	15	97:125	10:20
ESV Opladen	15	74:114	9:21
DJK Kolping Remscheid	15	80:123	9:21
TTV Berg.-Gladbach	15	77:128	5:25
TTG Berzdorf	15	57:130	5:25

Herren-Verbandsliga West

RuWa Dellwig	15	128:58	26:4
TTF Rh. Königshof	15	125:63	24:6
Rheydter SV	15	122:74	24:6
TTC Bottrop	15	115:86	22:8
PSV Oberhausen II	15	107:94	20:10
BV Gladb.-Rentfort	15	103:103	12:18
FC Schalke	15	105:109	12:18
Spvgg Sterkrade-Nord	15	91:108	12:18
MTV Dinslaken	15	100:114	11:19
1. Neußer TTC/Nordstadt	15	84:112	11:19
SVM Essen II	15	56:122	4:26
PSV Bochum	15	38:131	2:28

Herren-Landesliga OWL

TTC Mennighüffen	15	135:41	30:0
Spvgg. Steinhagen	15	130:61	26:4
SuS Veltheim	15	116:93	20:10
TuS Bad Oeynhausen	15	105:97	18:12
TTV Warburg	15	102:93	18:12
SV Westf. Neuenkirchen	15	98:104	13:17
ESV Bielefeld	15	102:117	13:17
TuS Schloß Neuhaus	15	97:111	12:18
TuRa Elsen	14	80:109	10:18
SV Hövelhof	15	87:119	9:21
SU Warendorf	14	73:107	8:20
TTC Rahden	15	61:134	1:29

Herren-Landesliga Sauerland

TTV Menden-Platteheide	15	128:72	26:4
TTC Holzwickede	15	124:89	23:7
TuS Iserlohn	15	126:85	22:8
TC Lichtendorf	15	123:86	22:8
BV Bor. Dortmund II	15	118:92	21:9
TG Witten	15	104:108	14:16
TTVg Schwerte	15	105:116	13:17
SSV Meschede	15	99:114	12:18
1. TTC Huckarde	15	89:122	9:21
TTC Bochum-Laer	15	88:118	8:22
TV Eintr. Altenbochum	15	79:124	6:24
TC St. Rahmede-Altena	15	73:130	4:26

Herren-Landesliga Mittelrhein

DJK BW Friesdorf	15	125:68	26:4
TTVg GW Porz-Eil	15	129:69	25:5
TTG Lüssdorf-Rheidt	15	126:81	23:7
DJK Weidenau	14	119:64	22:6
TTG St. Augustin	14	108:75	18:10
TSV Siegburg-Wolsdorf	15	99:106	14:16
CTTF Bonn II	15	76:114	13:17
TuS Oberkassel	15	93:111	12:18
TTC BR Uedorf	15	83:118	10:20
TTC RG Porz	15	92:110	8:22
TTG Homburg-Nümbrecht	15	77:120	7:23
TTC Aggertal	15	44:135	0:30

Herren-Landesliga Grenzland

Alem. Aachen	15	135:28	30:0
TTC Alsdorf	15	126:35	26:4
DJK Eintr. Aachen	15	104:73	21:9
TTC RW Gierath	15	116:69	20:10
DJK Münsterbusch	15	105:80	18:12
TTC Brauweiler	15	102:92	18:12
TTC GW Elsdorf	15	102:87	17:13
TTC Unterbruch	15	94:84	15:15
DJK TTF Kreuzau	15	54:118	6:24
DJK Berghelm	15	53:123	6:24
DJK Westwacht Weiden	15	49:127	3:27
TTF Schmetz Herzogenrath	15	11:135	0:30

Herren-Landesliga Niederrhein

TuS Rheinberg II	15	135:36	30:0
ViB Homberg	15	119:94	20:10
TuS Xanten	15	111:95	18:12
TTVg WRW Kleve	15	110:95	18:12
TTF Naukirchen	15	108:102	18:12
SG Pest. Lohberg	15	109:105	18:12
DJK Rhld. R'ort/Mdr.	15	111:104	14:16
SuT Bruckhausen	15	100:117	14:16
TTG DJK Rhld. Hamborn	15	96:115	11:19
Weseler TV	15	86:116	11:19
TTV Hervest Dorsten	15	86:128	5:25
TTC DJK Kaßlerfeld	15	68:132	3:27

Herren-Landesliga Münsterland

DJK Germ. Lenkerbeck	14	122:59	26:2
TuS Laer	13	103:80	18:8
1. TTC Münster	13	100:87	17:9
SV Vestia Disteln	14	103:82	16:12
BSV Ostbevern	14	102:86	15:13
TuS Lohausenholz-D.	14	95:98	14:14
SG Suderwich	14	98:104	13:15
SV Cher. Laggenbeck	13	78:96	9:17
Lüner SV	14	91:111	9:19
SV Preußen Lünen	14	70:107	8:20
TuWa Bockum-Hövel	13	56:108	5:21

Herren-Landesliga Rhein-West

TTC BW Krefeld	15	131:67	27:3
DJK VfL Willich	15	127:70	25:5
SV Rheydt II	15	121:86	21:9
BV Neuß-Weckhoven	15	111:81	19:11
Post SV Mönchengladb.	15	118:96	19:11
TTS Duisburg	15	104:105	15:15
TuS Lintorf	15	105:117	13:17
TTC Dormagen	15	94:116	11:19
1. Neußer TTC/Nordstadt II	15	91:123	11:19
TTF Rh. Königshof II	15	74:127	7:23
VfL Bor. Mönchengladb.	15	84:124	6:24
ASV Süchteln	15	78:126	6:24

Herren-Landesliga Ruhr

DJK VfR Saarn	15	135:48	30:0
DSC Wanne-Eickel II	15	119:95	20:10
BV Gladbeck-Rentfort II	15	108:91	18:12
TTSC Mülheim	16	121:101	18:14
TTC Horst-Süd	15	105:98	16:14
PSV Gelsenkirchen	15	101:110	16:14
DJK M. A. Wattenscheid	15	104:103	15:15
TTC DJK Borbeck	15	100:110	15:15
TTG Weitmar-Munscheid	15	97:111	13:17
ESV GW Essen	15	93:121	9:21
Spvgg Sterkrade-Nord II	15	73:116	8:22
SVM Essen III	16	88:140	4:28

Herren-Landesliga Berg.-Land

TTG Remscheid	15	123:81	23:7
TV Klaswipper	15	123:85	23:7
Post SV Wuppertal	15	118:84	22:8
DJK Unitas Langenfeld	14	112:73	21:7
DJK Herm. Dünnwald	15	114:100	18:12
Post SV Opladen	15	114:91	17:13
TTC SW Velbert	15	113:107	14:16
ASV Wuppertal II	14	85:104	13:15
TTG Kierspe	14	85:101	11:17
BNTV Langenberg	16	100:129	9:23
TB Hückeswagen	15	71:129	5:25
DJK Kolp. Remscheid II	15	59:133	2:28

Damen-Verbandsliga Nord/Ost

Lippstädter TV	16	143:62	31:1
ETuS Jahn Soest	15	133:47	28:2
TGH Wetter	15	122:79	23:7
BNTV Langenberg	15	103:97	16:14
ETuS Jahn Soest II	15	100:101	15:15
TTS Duisburg	15	97:101	14:16
SV Fortuna Millingen	15	97:101	14:16
TV Geseke	15	93:110	13:17
TTG Remscheid	14	92:100	12:16
SC Westfalia Herne	15	97:112	12:18
TTV Hervest Dorsten	15	37:133	2:28
TTV Schwelm	15	64:135	0:30

Damen-Verbandsliga Süd/West

BV Union Krefeld	16	135:55	28:4
DJK SF Rheydt	15	130:54	26:4
TTC BW Breyell	15	114:82	22:8
TTC Brauweiler	15	118:89	19:11
TTG Lüssdorf	15	109:96	16:14
Alem. Aachen	15	99:106	16:14
TTC BW Krefeld	16	98:119	14:18
Friedrichstädter TV	15	92:111	13:17
TTC BW Grevenbroich	15	87:107	12:18
TTVg GW Porz-Eil	15	95:111	11:19
TuS Oberkassel	15	69:129	3:27
Post SV Köln	15	42:129	2:28

Damen-Landesliga Westfalen

DJK Paderborn	15	133:65	28:2
SV Gadderbaum	15	121:68	26:4
TuS Bad Oeynhausen	15	129:78	24:6
Lippstädter TV II	14	115:78	21:7
DJK Brakel	15	105:100	16:14
Post SV Münster	15	106:106	15:15
TSV Berge	15	96:110	12:18
Warendorfer SU	15	97:113	12:18
SV Hövelhof	15	92:115	10:20
TV Ibbenbüren	15	83:128	7:23
TTV Höxter	14	77:117	5:23
1. TTC Münster	15	57:133	2:28

Damen-Landesliga Sauerland

TC Lichtendorf	15	129:81	25:5
TTV Kickenbach II	16	131:93	23:9
ETSV Witten	15	122:82	21:9
TSC Eintr. Dortmund	15	110:83	18:12
Post SV Castrop-R.	15	112:109	18:12
TSV Fichte Hagen	15	118:107	17:13
Siegener SC	15	106:101	17:13
SF Waldröhl	14	98:104	13:15
TTV Neheim-Hüsten	15	87:123	10:20
TTC Herne-Vöde	15	101:124	9:21
TuS Brackel	15	90:122	8:22
DJK E. Aplerbeck	15	59:134	1:29

Damen-Landesliga Mittelrhein

TTC Mödrath	15	135:50	30:0
TTC Bärbröich	15	128:50	26:4
TTC RG Porz	15	122:70	23:7
TTG Lüssdorf-Rheidt II	15	108:100	18:12
TTC Fritzdorf	13	92:72	16:10
Bonner SC	13	93:76	16:10
ESV Opladen	15	100:102	15:15
TuS Strempt	15	79:113	12:18
ESV Troisdorf II	16	86:131	8:24
SSVg Haan	14	73:119	5:23
ESV Horrem	15	66:124	5:25
DJK Holweide	15	55:130	2:28

TTC Unterbruch



DLK Bergheim

MEISTERSCHAFTSSPIEL - 27.1.79 - LANDESLIGA

TTC Unterbruch - DJK Bergheim

<u>Unterbruch:</u>	Verhees	<u>Bergheim:</u>	Lott
	Schmitt		Krüger
	Jessen		Gerichshausen
	Hafke		Peters
	Schlam		Abts
	Mülstroh		Hensen

Jessen	-	Krüger	20:22 21:19 16:21	0:1
Hafke	-	Peters		

Verhees	-	Lott	21:19 21: 8	1:0
Schmitt	-	Gerichshausen		

Schlam	-	Hensen	21:12 21:14	1:0
--------	---	--------	-------------	-----

Mülstroh	-	Abts	21:13 21:17	1:0
----------	---	------	-------------	-----

Verhees	-	Krüger	22:24 21:16 21:19	1:0
---------	---	--------	-------------------	-----

Schmitt	-	Lott	13:21 21:14 22:20	1:0
---------	---	------	-------------------	-----

Jessen	-	Peters	18:21 21:15 21:19	1:0
--------	---	--------	-------------------	-----

Hafke	-	Gerichshausen	18:21 21:12 17:21	0:1
-------	---	---------------	-------------------	-----

Mülstroh	-	Hensen	21:12 21:12	1:0
----------	---	--------	-------------	-----

Schlam	-	Abts	21:19 23:21	1:0
--------	---	------	-------------	-----

Verhees	-	Lott	21:12 21:10	1:0
---------	---	------	-------------	-----

Ergebnis: Unterbruch - Bergheim 21: 6 9:2

TTF Kreuzau

—

TTC Unterbruch



* Spiel
mal wieder
Tischtennis

MEISTERSCHAFTSSPIEL - 3.2.79 - LANDESLIGA

=====

TTF Kreuzau - TTC Unterbruch

=====

Kreuzau: Küpper, K.
 Kesternich
 Valter
 Kahmen
 Küpper, M.
 Schwiderke

Unterbruch: Verhees
 Schmitt
 Jessen
 Hafke
 Schlam
 Mülstroh

=====

Valter	-	Schmitt	17:21	18:21	0:1
Kesternich		Verhees			

Küpper	-	Jessen	24:26	21:19	16:21	0:1
Kahmen		Hafke				

Küpper	-	Mülstroh	12:21	17:21	0:1	
Schwiderke	-	Schlam	16:21	16:21	18:21	0:1

Küpper	-	Schmitt	21:14	21:19	1:0
Kesternich	-	Verhees	20:22	15:21	0:1

Valter	-	Hafke	21:11	12:21	21:23	0:1
Kahmen	-	Jessen	22:20	24:22		1:0

Schwiderke	-	Mülstroh	19:21	21:18	9:21	0:1
Küpper	-	Schlam	18:21	22:20	15:21	0:1

Küpper	-	Verhees	19:21	22:20	17:21	0:1
--------	---	---------	-------	-------	-------	-----

=====

<u>Ergebnis:</u>	Kreuzau	-	Unterbruch	10:18	2:9
------------------	---------	---	------------	-------	-----

DJK Westwacht Weiden

TTC Unterbruch dreimal siegreich

Heinsberg-Unterbruch. – Gegen die stark abstiegsbedrohte Mannschaft von Westwart Weiden gelang dem TTC Unterbruch am Wochenende ein 9:1-Erfolg. Bei den auf allen Positionen stärker besetzten Unterbrüchern gab lediglich Werner Schäfers gegen seinen früheren Trainer Hans Bonaventura einen Punkt ab. Die Vorstädter haben nach Siegen über Bergheim, Kreuzau und Weiden jetzt ein Punktekonto von 17:15.

Auch die unteren Mannschaften kamen zu doppelten Punktgewinnen. Die 2. Mannschaft siegte gegen Würselen 9:2, im Hinspiel hatte man nur ein 8:8 erreicht. Hier setzen sich besonders die jungen Spieler Helmut Mülstroh, Hajo Mertens, Norbert Sträßen und Jürgen Moske durch.

Der 3. Mannschaft gelang im Lokalkampf gegen Kirchhoven ein überzeugender 9:3-Sieg. Hier ist besonders die Leistung von „Altstar“ Mann Keuter hervorzuheben, der mit großem Kampfgeist beide Einzel gewann und sich für die im Hinspiel erlittenen Niederlagen revanchierte.

14. Runde: Eintracht – Alemannia 0:9, Eisdorf – Alsdorf 7:9, Unterbruch – Bergheim 9:2, Brauweiler – Herzogenrath 9:0, Münsterbusch – Kreuzau 9:1, Glerath – Weiden 9:0.

Tatsächlich verlief dieser Durchgang normal, denn Alsdorf mußte in Eisdorf ohne Lee mit nur fünf Leuten spielen und im Aachener Ortsderby die Eintracht nicht nur gleichermaßen agieren, sondern auch noch mit Thouet und Wiertz zwei Leistungsträger ersetzen. Die anderen Resultate entsprachen ohnehin den Erwartungen.

15. Runde: Kreuzau – Unterbruch 2:9, Alsdorf – Eintracht 9:0, Glerath – Brauweiler 9:3, Weiden – Münsterbusch 2:9, Bergheim – Eisdorf 4:9, Alemannia – Herzogenrath 9:1.

Ausnahmslos auch der Höhe nach planmäßige Ergebnisse, denn Eintracht Aachen trat in Alsdorf in derselben Besetzung wie zuvor gegen Alemannia an. Zahlenmäßig glückte zwar Glerath eine glatte Revanche, doch war Brauweiler keine sechs Punkte schlechter, wie das Satzverhältnis von 19:12 für die zudem viermal zu 19 im Entscheidungssatz nervenstärkeren Gastgeber ergab.

16. Runde: Eintracht – Bergheim 9:1, Kreuzau – Eisdorf 2:9, Unterbruch – Weiden 9:1, Brauweiler – Alemannia 1:9, Herzogenrath – Alsdorf 2:9, Glerath – Münsterbusch 9:4.

Hinsichtlich der Punktevergabe blieben Überraschungen aus, doch fielen ergebnismäßig die Siege von Alemannia Aachen und Münsterbusch schon aus dem Rahmen. Schließlich hatten die Alemannen am Vorabend vorgezogen gegen Alsdorf das Nachsehen gehabt und die Gierather in der Vorwoche gegen Brauweiler recht überzeugend aufgespielt.

MEISTERSCHAFTSSPIEL - 10.2.79 - LANDESLIGA

=====

TTC Unterbruch - DJK Westwacht Weiden

=====

<u>Unterbruch:</u>	Verhees	<u>Weiden:</u>	Malzkorn
	Schmitt		Ustinenko
	Jessen		Wangerin
	Schlam		Mommertz
	Mülstroh		Bonaventura
	Schäfers		Stiel

=====

Jessen	-	Malzkorn	21:18 21:16	1:0
Schlam		Ustinenko		
Verhees	-	Wangerin	21:11 21:16	1:0
Schmitt		Bona		
Mülstroh	-	Stiel	21:13 21:12	1:0
Schäfers	-	Bona	14:21 21:17 14:21	0:1
Verhees	-	Ustinenko	21:16 21:18	1:0
Schmitt	-	Malzkorn	21:19 14:21 21: 8	1:0
Jessen	-	Mommertz	21: 8 21:14	1:0
Schlam	-	Wangerin	21:14 23:21	1:0
Schäfers	-	Stiel	21:16 22:20	1:0
Mülstroh	-	Bona	21:17 21:18	1:0

=====

Ergebnis: Unterbruch - Weiden 19:3 9:1

~ ~ G Gierath



~ ~ G G Unterbruch

MEISTERSCHAFTSSPIEL - 18.2.79 - LANDESLIGA

TTC Gierath - TTC Unterbruch

<u>Gierath:</u>	Pispers	<u>Unterbruch:</u>	Verhees
	Sack		Schmitt
	Klonisch		Jessen
	Birkmann		Schlam
	Cremer		Mülstroh
	Breuer		Moske

Pispers	-	Schmitt	18:21 13:21	0:1
Birkmann		Verhees		
Klonisch	-	Jessen	21:14 17:21 21:18	1:0
Sack		Schlam		
Cremer	-	Moske	19:21 21:15 21: 7	1:0
Breuer	-	Mülstroh	17:21 14:21	0:1
Pispers	-	Schmitt	20:22 13:21	0:1
Sack	-	Verhees	21:18 22:24 21:23	0:1
Klonisch	-	Schlam	18:21 14:21	0:1
Birkmann	-	Jessen	12:21 21:19 19:21	0:1
Breuer	-	Moske	13:21 21:18 21:13	1:0
Cremer	-	Mülstroh	19:21 14:21	0:1
Pispers	-	Verhees	21:13 21:17	1:0
Sack	-	Schmitt	21:14 11:21 21:17	1:0
Klonisch	-	Jessen	21:10 21:11	1:0
Birkmann	-	Schlam	22:20 21: 6	1:0
Klonisch	-	Schmitt	21:13 20:22 21:13	1:0
Sack		Verhees		
Pispers	-	Jessen	18:21 21:11 19:21	0:1
Birkmann		Schlam		

Ergebnis: Gierath - Unterbruch 19:21 8:8

TTC Unterbruch

DJK Münsterbusch



Herren-Landesliga Grenzland Spitzenduo mit Kantersiegen

Hinsichtlich der Punktevergabe verlief der 18. Durchgang ohne Überraschungen, so daß sich auf den erheblichen Plätzen der Tabelle keine Verschiebungen ergaben.

Spitzenreiter Alemannia Aachen wollte es offenbar gegen Bergheim den Zweiflern an der Berechtigung der Führungsposition zeigen und ließ den Erststädtern bei 18:1 Sätzen nicht einmal die Chance zum Ehrenpunkt. Ein von Jaixen gegen Zillekens gewonnenes Einzel war für Brauweiler die ganze Ausbeute gegen den Gast aus Alsdorf, der allerdings mit 9:1 etwas zu hoch gewann. Mit nur fünf Leuten und einem formschwachen Handels, der vorne gegen Malzkorn und Gülpfen ohne Satzgewinn verlor, geriet Eintracht Aachen gegen Weiden nicht in akute Gefahr. Nach dem 8:8 im Hinspiel kam im Duell der Aachener Aufsteiger Münsterbusch zum verdienten 9:5-Erfolg in Unterbruch, wobei sich Loogen (Nr. 2) aus der Gästesechs die Bestnote mit Siegen über Verhees und Pomme verdiente. Die Elsdorfer 6:9-Heimniederlage durch Gierath dürfte den beiderseitigen Spielanteilen entsprochen haben. In der Hintermannschaft buchten L. Meyer und J. Meyer für die Gastgeber vier Einzelpunkte, doch hatten die Gäste durch Pispers (1), Birkmann (4) und das Gespann Sack/Klonisch entscheidende Vorteile. Fünf Gegenzähler müssen für die junge Vertretung aus Herzogenrath gegen Kreuzau schon ein Erfolgserlebnis gewesen sein, zumal Fortuna auch noch mit dem Gegner im Bunde war und ein Unentschieden drin steckte.



MEISTERSCHAFTSSPIEL - 2.3.79 - LANDESLIGA

=====

Unterbruch - Münsterbusch

=====

<u>Unterbruch:</u>	Verhees	<u>Münsterbusch:</u>	Pomme
	Schmitt		Loogen
	Jessen		Drescher
	Schlam		Steffen
	Mülstroh		Moll
	Schäfers		Wynands

=====

Jessen	-	Drescher	21:17	13:21	22:24	0:1
Schlam		Pomme				
Verhees	-	Loogen	26:24	20:22	24:22	1:0
Schmitt		Steffen				
Mülstroh	-	Wynands	20:22	21:16	16:21	0:1
Schäfers	-	Moll	18:21	20:22		0:1
Verhees	-	Loogen	13:21	18:21		0:1
Schmitt	-	Pomme	21:19	21:18		1:0
Jessen	-	Steffen	21:13	16:21	22:20	1:0
Schlam	-	Drescher	13:21	18:21		0:1
Schäfers	-	Wynands	17:21	9:21		0:1
Mülstroh	-	Moll	21:13	21:17		1:0
Verhees	-	Pomme	20:22	21:17	21:19	1:0
Schmitt	-	Loogen	16:21	21:14	15:21	0:1
Jessen	-	Drescher	12:21	12:21		0:1
Schlam	-	Steffen	19:21	12:21		0:1

=====

Ergebnis: Unterbruch - Münsterbusch 13:21 5:9



21. RUNDE: Gierath — Alemannia Aachen 2:9; Weiden — Alsdorf 1:9; Unterbruch — Eintracht Aachen 9:4; Elsdorf — Brauweiler 4:9; Münsterbusch — Herzogenrath 9:0; Kreuzau — Bergheim 6:9.

Mit Spannung hatte man dem Gastspiel der Alemannia im eigenen Lager wie im benachbarten Alsdorf entgegen„gefiebert“, doch sorgte der Tabellenerste dafür, daß die Partie recht einseitig zu seinen Gunsten verlief, wofür neben der bestmöglichen Besetzung vor allem Vordermann Trentzsch mit glatten Erfolgen über H. J. Sack und Pispers sorgte. Für die Gierather Gegenpunkte zeichneten Schiergens/König gegen H. J. Sack/Klonisch und Schiergens gegen Pispers verantwortlich. Auch mit zweifachem Ersatz kam Alsdorf in Würselen-Weiden nicht in Schwierigkeiten und ließ nur einen Gegenzähler durch Wangerin gegen Küsters zu. Trotz 1:3-Rückstand gewann Unterbruch dank der unbesiegteten Vorderbretter Verhees und Schmitt sowie Jessen (Nr. 3) zahlenmäßig klar, jedoch wurden die Eintrachtler zweifellos in Heinsberg unter Wert geschlagen. In Ordnung gegangen sein dürfte indes selbst ergebnismäßig der Brauweiler Erfolg in Elsdorf, das in der Hintermannschaft gänzlich leer ausging. Kein Erbarmen kannte Münsterbusch mit Herzogenrath, derweil sich Kreuzau und Bergheim eine spannende Partie lieferten. Die unbesiegteten Mittelbretter Gerichshausen und Peters gaben den Ausschlag für die Gäste.

Peter Kaiser

MEISTERSCHAFTSSPIEL - 24.3.79 - LANDESLIGA

TTC Unterbruch - DJK Eintracht Aachen

<u>Unterbruch:</u>	Verhees	<u>Eintracht:</u>	Touet
	Schmitt		Handels
	Jessen		Gier
	Hafke		Wiertz
	Schlam		Rathmann
	Mülstroh		Manstetten

Jessen	-	Touet	14:21 15:21	0:1
Schlam		Wiertz		
Verhees	-	Handels	18:21 21:12 21:17	1:0
Schmitt		Rathmann		
Schlam	-	Manstetten	18:21 18:21	0:1
Mülstroh	-	Rathmann	22:20 15:21 11:21	0:1
Verhees	-	Handels	13:21 21:15 21:15	1:0
Schmitt	-	Touet	21: 6 21:16	1:0
Jessen	-	Wiertz	21:11 21:19	1:0
Hafke	-	Gier	10:21 21:15 12:21	0:1
Mülstroh	-	Manstetten	21:15 5:21 22:20	1:0
Schlam	-	Rathmann	21:19 16:21 21:14	1:0
Verhees	-	Touet	21:14 21:16	1:0
Schmitt	-	Handels	21:15 21:10	1:0
Jessen	-	Gier	18:21 21:19 21:17	1:0

Ergebnis: Unterbruch - Eintracht 20:13 9:4

TTF Herzogenrath

—

TTC Unterbruch



MEISTERSCHAFTSSPIEL - 1.4.79 - LANDESLIGA

TTF Herzogenrath - TTC Unterbruch

<u>Herzogenrath:</u>	Mertens, F.J.	<u>Unterbruch:</u>	Verhees
	Turek		Schmitt
	Groten		Jessen
	Huppertz		Hafke
	Rehse		Schlam
	Mertens, J.		Strahsen

Turek	-	Verhees	12:21 20:22	0:1
Rehse		Schmitt		
Mertens, F.	-	Jessen	17:21 17:21	0:1
Groten		Schlam		
Rehse	-	Strahsen	21:10 21:16	1:0
Mertens	-	Schlam	13:21 13:21	0:1
Turek	-	Verhees	18:21 21:16 18:21	0:1
Mertens	-	Schmitt	21:17 17:21 19:21	0:1
Groten	-	Hafke	19:21 22:20 18:21	0:1
Huppertz	-	Jessen	14:21 21: 9 15:21	0:1
Mertens	-	Strahsen	15:21 21:12 12:11	1:0
Rehse	-	Schlam	21: 8 21:19	1:0
Mertens	-	Verhees	7:21 18:21	0:1
Turek	-	Schmitt	14:21 6:21	0:1

Ergebnis: Herzogenrath - Unterbruch 10:21 3:9



nauer gesagt: außer den Tischabmessungen stimmte so gut wie gar nichts! Das schwächliche Bürschchen, als frisch gebackener deutscher Jugendmeister mit einem Blumenstrauß ausgezeichnet, störte das aber in keiner Weise. Auch mit jungem Ruhm behaftet unterschied sich der bescheidene Junge nur spielerisch von seinen Mannschaftskameraden. Auch später und heute hat er sich nie in den Vordergrund gedrängt. Trotzdem – oder gerade deshalb – ist Hans-Wilhelm Gäß zu einer außergewöhnlichen Persönlichkeit herangereift, eben zu einem „Glücksfall“ für seinen Verein und den deutschen Tischtennis-Sport!

Winfried Stöckmann

WTTV-Tabellenspiegel

Herren-Verbandsliga Ost

Lippstädter TV	22 196:89	42:2
BV Bor. Dortmund	22 188:107	36:8
DSC Wanne-Eickel	22 181:94	33:11
SV Brackwede	22 165:125	28:16
SF Wanne-Eickel	22 153:150	21:23
TTV Lübbecke	22 139:153	21:23
TTC SW Unna	22 147:153	18:26
ETuS Jahn Soest	22 127:159	18:26
TTK Anröchte	22 124:165	18:26
TTSV Schloß Holte	22 147:166	17:27
TTV Letmathe	22 102:179	10:34
TTC GW Bad Hamm III	22 67:196	2:42

Herren-Verbandsliga Süd

TTC FmJ Köln	22 196:54	42:2
DJK TuS Siegen	22 194:66	41:3
DJK Raspo Brand	22 178:94	35:9
TTC Fritzdorf	22 150:133	28:16
Haaner TV	22 145:153	24:20
TTC RW Oberlar	22 149:148	21:23
DJK Alem. Löwe Köln	22 145:162	19:25
ASV Wuppertal	22 131:155	17:27
ESV Opladen	22 107:170	12:32
DJK Kolp. Remscheid	22 107:181	11:33
TTV Berg.-Gladbach	22 120:185	9:35
TTG Berzdorf	22 72:193	5:39

Herren-Verbandsliga West

RuWa Dellwig	22 189:84	38:6
TTC Bottrop 47	22 177:123	35:9
Rheydter SV	22 175:120	33:11
TTF Rh. Königshof	22 179:110	31:13
PSV Oberhausen II	22 160:140	30:14
FC Schalke 04	22 152:150	20:24
BV Gladbeck-Rentfort	22 153:151	19:25
Spvgg Sterkrade-Nord	22 144:161	19:25
1. Neußer TTC/Nordst.	22 123:168	15:29
MTV Dinslaken	22 141:174	14:30
SVM Essen II	22 84:184	5:39
PSV Bochum	22 72:184	5:39

Herren-Landesliga OWL

TTC Mennighüffen	22 198:63	44:0
Spvg Steinhausen	22 186:96	36:8
TuS Bad Oeynhausen	22 161:144	28:16
TTV Warburg	22 148:137	26:18
SuS Vellheim	22 160:146	25:19
Westf. Neuenkirchen	22 148:144	21:23
ESV Bielefeld	22 155:163	21:23
TuS Schloß Neuhaus	22 149:157	21:23
TuRa Elsen	22 126:170	14:30
SV Hövelhof	22 125:170	13:31
SU Warendorf	22 115:171	12:32
TTC Rahden	22 82:192	3:41

Herren-Landesliga Sauerland

TC Lichtendorf	22 186:118	36:8
TTV Menden-Platteheide	22 177:110	35:9
TuS Iserlohn	22 186:124	34:10
BV Bor. Dortmund II	22 179:116	33:11
TTC Holzwickede	22 172:141	30:14
SSV Meschede	22 149:161	20:24
TG Witten	22 142:167	17:27
TTVg Schwerte	22 140:172	17:27
TTC Bochum-Laer	22 129:169	14:30
1. TTC Huckarde	22 124:179	11:33
TTC St. R. Altena	22 123:176	10:34
TV Eintr. Altenbochum	22 112:186	7:37

Herren-Landesliga Mittelrhein

DJK BW Friesdorf	22 185:113	37:7
TTVg GW Porz-Eil	22 186:109	34:10
TTG Lüllsdorf-Rheidt	22 183:114	34:10
DJK Weidenau	22 179:111	30:14
TSV Siegb.-Wolsdorf	22 155:143	25:19
CTTF Bonn II	22 130:154	22:22
TTG St. Augustin	22 142:144	21:23
TuS Oberkassel	22 134:164	16:28
TTC BR Uedorf	22 128:169	16:28
TTC RG Porz	22 138:158	15:29
TTG Homburg-Nümbrecht	22 119:179	10:34
TTC Aggertal	22 73:194	4:40

Herren-Landesliga Grenzland

Alem. Aachen	22 193:44	42:2
TTC Alsdorf	22 189:46	40:4
DJK Eintr. Aachen	22 159:110	30:14
DJK Münsterbusch	22 158:120	28:16
TTC RW Gierath	22 157:120	26:18
TTF GW Elsdorf	22 154:130	25:19
TTC Brauweiler	22 144:137	24:20
TTC Unterbruch	22 143:127	22:22
DJK Berghelm	22 91:165	14:30
DJK TTF Kreuzau	22 73:177	8:36
DJK Westw. Weiden	22 69:189	4:40
TTF Schm. Herzogenrath	22 32:197	1:43

Herren-Landesliga Niederrhein

TuS Rheinberg II	22 197:62	43:1
TTVg WRW Kleve	22 167:134	28:16
VfB Homberg	22 164:139	27:17
TuS Xanten	22 164:147	26:18
SG Pestal. Lohberg	22 159:158	25:19
TTF Neukirchen	22 150:155	22:22
Weseler TV	22 140:163	20:24
DJK Rhld. R'ort/Mdr.	22 160:158	19:25
TTG DJK Rhld. Hamborn	22 143:164	19:25
SuT Bruckhausen	22 142:171	18:26
TTV Hervest-Dorsten	22 140:175	13:31
TTC DJK Kaßlerfeld	22 94:194	4:40

Herren-Landesliga Münsterland

DJK Germ. Lenkerbeck	20 175:90	37:3
TuS Laer 08	20 154:124	26:14
1. TTC Münster	20 153:137	25:15
SV Vestia Disteln	20 151:115	24:16
BSV Ostbevern	20 152:122	24:16
SV Cher. Laggenbeck	20 132:140	18:22
SG Suderwich	20 132:149	16:24
TuS Lohausenholz-D.	20 119:147	16:24
TuWa Bockum-Hövel	20 104:158	12:28
Lüner SV	20 122:161	11:29
SV Preußen Lünen-H.	20 107:158	11:29

Herren-Landesliga Rhein-West

DJK VfL Willich	22 189:91	38:6
TTC BW Krefeld II	22 190:108	37:7
Rheydter SV II	22 177:135	29:15
Post SV Mönchengladbach	22 170:151	27:17
TTG Duisburg	22 155:150	24:20
TuS Lintorf	22 159:165	23:21
BV Neuß-Weckhoven	22 157:142	21:23
1. Neußer TTC/Nordst. II	22 132:182	15:29
TTC Dormagen	22 140:176	14:30
TTF Rh. Königshof II	22 118:179	14:30
VfL Bor. M'gladbach	22 131:181	11:33
ASV Süchteln	22 121:179	11:33

Herren-Landesliga Ruhr

DJK VfR Saarn	22 197:76	43:1
DSC Wanne-Eickel II	22 170:146	27:17
TTC DJK Borbeck	22 159:150	26:18
PSV Gelsenkirchen	22 156:150	25:19
TTSC Mülheim 71	22 166:143	24:20
BV Gladb.-Rentfort II	22 148:143	23:21
TTC Horst-Süd	22 149:145	22:22
DJK M. Altst. Wattenscheid	22 147:158	21:23
TTG Weitmar-Munscheid	22 149:166	18:26
ESV GW Essen	22 143:170	16:28
SVM Essen II	22 124:187	10:34
Spvgg Sterkrade-N. II	22 104:178	9:35

Herren-Landesliga Berg.-Land

DJK Unitas Langenfeld	22 181:112	34:10
TV Klaswipper	22 179:125	34:10
TTG Remscheid	22 174:128	32:12
Post SV Opladen	22 170:133	27:17
Post SV Wuppertal	22 160:135	26:18
TTC SW Velbert	22 173:149	25:19
DJK Herm. Dünnwald	22 160:160	21:23
ASV Wuppertal II	22 143:154	21:23
TTG Kierspe	22 134:164	16:28
BNTV Langenberg	22 143:163	15:29
TB Hückeswagen	22 97:183	9:35
DJK Kolp. Remscheid II	22 85:193	4:40

Damen-Verbandsliga Nord/Ost

ETuS Jahn Soest	22 196:57	42:2
Lippstädter TV	22 192:96	40:4
TGH Wetter	22 173:114	32:12
BNTV Langenberg	22 151:140	24:20
ETuS Jahn Soest II	22 149:140	23:21
SC Westf. Herne	22 152:146	22:22
TTS Duisburg	22 144:144	22:22
SV Fortuna Millingen	22 139:153	20:24
TV Geske	22 127:166	17:27
TTG Remscheid	22 143:165	16:28
TTV Hervest-Dorsten	22 51:189	4:40
TTV Schwelm	22 82:189	2:42

Damen-Verbandsliga Süd/West

BV Union Krefeld	22 189:66	40:4
DJK SF Rheydt	22 190:70	38:6
TTC BW Breyell	22 175:117	34:10
TTC Brauweiler	22 165:136	27:17
TTG Lüllsdorf-Rheidt	22 164:142	25:19
Alem. Aachen	22 140:156	22:22
TTC BW Grevenerbroich	22 135:163	19:25
TTC BW Krefeld	22 139:163	18:26
TTVg GW Porz-Eil	22 131:164	15:29
Friedrichstädter TV	22 126:165	15:29
TuS Oberkassel	22 111:180	9:35
Post SV Köln	22 49:192	2:42

Damen-Landesliga Westfalen

DJK Paderborn	22 195:91	41:3
TuS Bad Oeynhausen	22 187:109	36:8
SV Gadderbaum	22 182:115	34:10
Lippstädter TV II	22 170:124	31:13
Post SV Münster	22 154:158	24:20
DJK Brakel	22 149:156	21:23
Warendorfer SU	22 146:160	19:25
SV Hövelhof	22 142:168	18:26
TSV Berge	22 140:168	16:28
TV Ibbenbüren	22 123:181	12:32
TTV Höxter	22 124:179	8:36
1. TTC Münster	22 91:194	4:40

Damen-Landesliga Sauerland

TTV Kickenbach II	22 182:124	33:11
TSC Eintr. Dortmund	22 173:119	32:12
ETSV Witten	22 174:125	31:13
TC Lichtendorf	22 168:139	29:15
TSV Fichte Hagen	22 174:151	25:19
Post SV Castrop-R.	22 157:168	22:22
Siegener SC	22 150:154	21:23
SF Waldbröl	22 157:163	21:23
TTV Neheim-Hüsten	22 135:178	17:27
TTC Herne-Vöde	22 156:174	16:28
TuS Brackel	22 136:173	13:31
DJK E. Aplerbeck	22 100:194	4:40

Bezirk Aachen

Michael Plum Bezirksmeister

In Aachen-Brand fanden in diesem Jahr die Bezirkseinzelschaften, ausgerichtet

durch Raspo Brand, statt. Insgesamt beteiligten sich in den einzelnen Klassen 232 Aktive an den Titelkämpfen.

Recht deutlich behauptete sich im Herren-Einzel Michael Plum vom TTC Simex Jülich, der im Finale seinen Clubkameraden Lothar Koch

mit 3:0 deutlich distanzierte. Koch, völlig ohne Chance, gab im 2. und 3. Satz hoch zurückliegend jeweils zum Mißfallen der Zuschauer auf. Wesentlich besseren Sport gab es in sämtlichen anderen Runden zu sehen. Pomme (Münsterbusch), 37jährig, schaffte mit Voll und Walbaum nacheinander zwei klassenhöhere Gegner aus, um schließlich an dem Alsdorfer Friedrichs zu scheitern. Hamachers dritter Platz ist ebenfalls als Erfolg zu werten. Im Doppel setzten sich mit Schiergens/Zschirnt (Alem. Aachen) zwei ungesetzte Spieler durch. Im Endspiel gab es nach einer glänzenden Vorstellung der Aachener ein 2:1 über Plum/Mörs. Im Halbfinale waren Pomme/Drescher (Münsterbusch) und im Viertelfinale die gesetzten Koch/Hamacher an Schiergens/Zschirnt gescheitert.

Bei den Damen wiederholte Marianne Ernst (TTF Herzogenrath) ihren Vorjahreserfolg mit 3:1 über ihre Clubkameradin Gabi Reul. Den Erwartungen entsprechend kamen Heike Harke (Alem. Aachen) nach 1:3 gegen Reul und Uschi Schmitz (Lucherberg) nach 0:3 gegen Ernst auf den gemeinsamen Rang drei. Überraschend muß man den Sieg im Damen-Doppel durch Uschi Schmitz und Edda Claßen (TTF Lucherberg) werten, die sich im Finale mit 2:1 gegen die klassenhöheren Spielerinnen Ernst/Sobkowiak durchsetzten. Einen deutlichen Finalsieg im gemischten Doppel verzeichneten Gabi Reul/Lothar Koch gegen Heike Harke/Bernd Groß.

In den Junioren-Wettbewerben gab es durch Heike Harke einen Favoritensieg, während bei den männlichen Akteuren Ulli Breuer (Alem. Aachen) nach einer starken Leistung Sieger wurde. Selbst im mittleren Paarkreuz in der Bezirksliga spielend bezwang er im Halbfinale mit Eichel einen Gegner, der im Schlußdrittel der Oberliga spielt, und im Endspiel seinen Vereinskameraden Schiergens, der in der Landesliga im Spitzenpaarkreuz spielt.

Kritisch zu bemerken ist das unentschuldigte Fernbleiben der nominierten Spieler Fillbrunn, Peters, Hilgers und Adamy sowie die mangelnde Bereitschaft einiger Aktiver, nach verlorenem Spiel die Aufgabe des Schiedsrichteramtes zu übernehmen. Die aus Bezirksvorstand und Bezirksausschüssen gebildete Turnierleitung vermißte während der Ausübung ihres schweren Amtes einen erfrischenden „kühlen“ Gerstensaft.

Und jetzt die Ergebnisliste:

Damen: 1. Marianne Ernst, 2. Gabi Reul (beide TTF Herzogenrath), 3. Heike Harke (Alem. Aachen) und Uschi Schmitz (TTF Lucherberg); Doppel: 1. Claßen/Schmitz (TTF Lucherberg), 2. Ernst/Sobkowiak (TTF Herzogenrath/Alem. Aachen), 3. Barkowski/Harke (Alem. Aachen) und Reul/Reul-Orban (TTF Herzogenrath).

Herren: 1. Michael Plum, 2. Lothar Koch, 3. Dieter Hamacher (alle TTC Simex Jülich) und Bernd Friedrichs (TTC Alsdorf); Doppel: 1. Schiergens/Zschirnt (Alem. Aachen), 2. Mörs/Plum, 3. Eichel/Lenz (alle TTC Simex Jülich) und Drescher/Pomme (DJK Münsterbusch).

Gemischtes Doppel: 1. Reul/Koch (Herzogenrath/Jülich), 2. Harke/Groß (Alem. Aachen), 3. Ernst/Zschirnt (Herzogenrath/Alem.) und Schmitz/Loogen (Lucherberg/Münsterbusch).

Junioren: 1. Harke, 2. Sobkowiak, 3. Barkowski (alle Alem. Aachen) und Terhorst (Jülich); Doppel: 1. Barkowski/Harke (Alem.), 2. Gohs/Terhorst (Jülich).

Junioren: 1. Breuer, 2. Schiergens (beide Alem. Aachen), 3. Eichel (Jülich) und G. Struck (DJK TTC Schlich); Doppel: 1. Eichel/Schiergens (Jülich/Alem.), 2. Jansen/Kaefer (Eintr. Aachen).

Mädchen: 1. Terhorst, 2. Gohs, 3. Hom (alle Jülich) und Houben (TTC Kirchhoven); Doppel: 1. Gohs/Terhorst, 2. Hom/Poppel (beide Jülich).

Jungen: 1. Jansen, 2. Kaefer (beide Eintr. Aachen), 3. Baumsteiger (Alem. Aachen) und J. Twardowski (Jülich); Doppel: 1. Jansen/Kaefer (Eintr.), 2. Baumsteiger/Heinen (Alem.).

Jugend-Mixed: 1. Thouet/Jacob (Alem./Eintr.), 2. Poppel/Schnitzler (Jülich/TTC 32/51 Düren).

Schülerinnen: 1. Wolff (TTC Rödingen-Höllen), 2. Duda, 3. Drossard (beide DJK Westwacht Weiden) und Nick (Alem. Aachen); Doppel: 1. Muckel/Wolff (Rödingen-Höllen), 2. Drossard/Duda (Westw. Weiden).

Schüler A: 1. Hoppa, 2. M. Twardowski (beide Jülich), 3. Florack (TTC Unterbruch) und Sobkowiak (TTC Baesweiler); Doppel: 1. Hoppe/Twardowski (Jülich), 2. U. Kall/R. Stephan (Alem./Westw. Weiden).

Schüler B: 1. R. Stephan (Westw. Weiden), 2. Esser (ESV Eschweiler), 3. G. Buchholz (Polizei Aachen) und R. Hillemacher (Alem.); Doppel: 1. Schmitt/R. Stephan (Jülich/Westw. Weiden), 2. Barkowski/R. Hillemacher (Alem.).

Seniorinnen: 1. Ernst (Herzogenrath), 2. Jacob, 3. Buchholz und Cron (alle Polizei); Doppel: 1. Buchholz/Jacob, 2. Cron/Kreutzer (alle Polizei).

Senioren: 1. Thouet (Eintr.), 2. Einmal, 3. J. Buchholz (beide Polizei) und Bonaventura (Westw. Weiden); Doppel: 1. J. Buchholz/Einmal (Polizei), 2. Kall/Thouet (Alem./Eintr.).

hgh

Kreis Aachen

Sechs Titel für Heike Harke

DJK Raspo Brand war der Ausrichter der Kreiseinzelschaften.

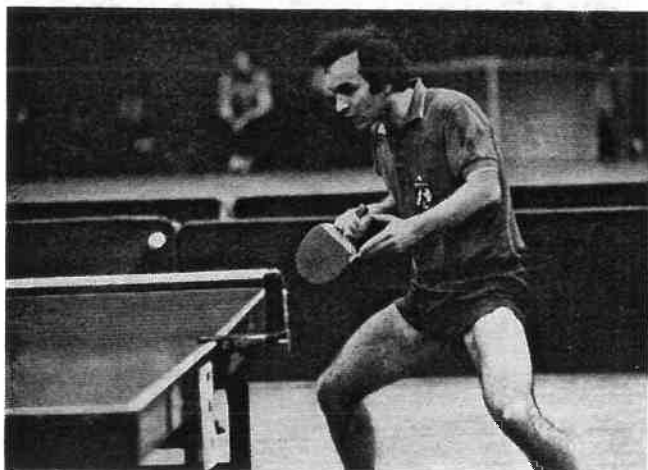
Damen-Einzel: 1. Heike Harke (Alemannia Aachen). Doppel: 1. Barkowski/Harke (Eintracht/Alemannia). Herren-Einzel: 1. Jörg Mathieu (DJK Raspo Brand). Doppel: 1. Beer/Trentzsch (Alemannia Aachen). Gemischtes Doppel: 1. König/Harke (Alemannia Aachen). Junioren-Einzel: 1. Harke (Alemannia). Doppel: 1. Barkowski/Harke (Eintracht/Alemannia). Junioren-Einzel: 1. König (Alemannia Aachen). Doppel: 1. König/Schnicke (Alemannia). Gemischtes Doppel: 1. König/Harke (Alemannia). Mädchen-Einzel: 1. Thouet (Eintracht). Doppel: 1. Eichel/Thouet (Eintracht). Jungen-A-Einzel: 1. Jansen (DJK Eintracht Aachen). Doppel: 1. Jansen/Kaefer (Eintracht). Gemischtes Doppel: 1. Jacob/Thouet (Eintracht). Jungen-B-Einzel: 1. A. Stephan (DJK Westwacht Weiden). Doppel: 1. Dittrich/Dohmen (Raspo). Schülerinnen-Einzel: 1. Nick (Alemannia). Doppel: 1. Brendjes/Nick (Polizei/Alemannia). Schüler-A-Einzel: 1. U. Kall (Alemannia). Doppel: 1. Lambertus/R. Stephan (Kalterherberg/Westw. Weiden). Schüler-B-Einzel: 1. R. Stephan (Westw. Weiden). Doppel: 1. R. Hillemacher/R. Stephan (Alemannia/Westw. Weiden).

Damen-Altersklasse-Einzel: 1. Quadflieg (Polizei). Doppel: 1. Frauenkron/Savelsberg (Aachener TB). Herren-Altersklasse-A-Einzel: 1. Thouet (Eintracht). Doppel: 1. Buchholz/Einmal (Polizei). Herren-Altersklasse-B-Einzel: 1. Bonaventura (Westw. Weiden). Doppel: 1. Bonaventura/Mommertz (Westw. Weiden). hgh

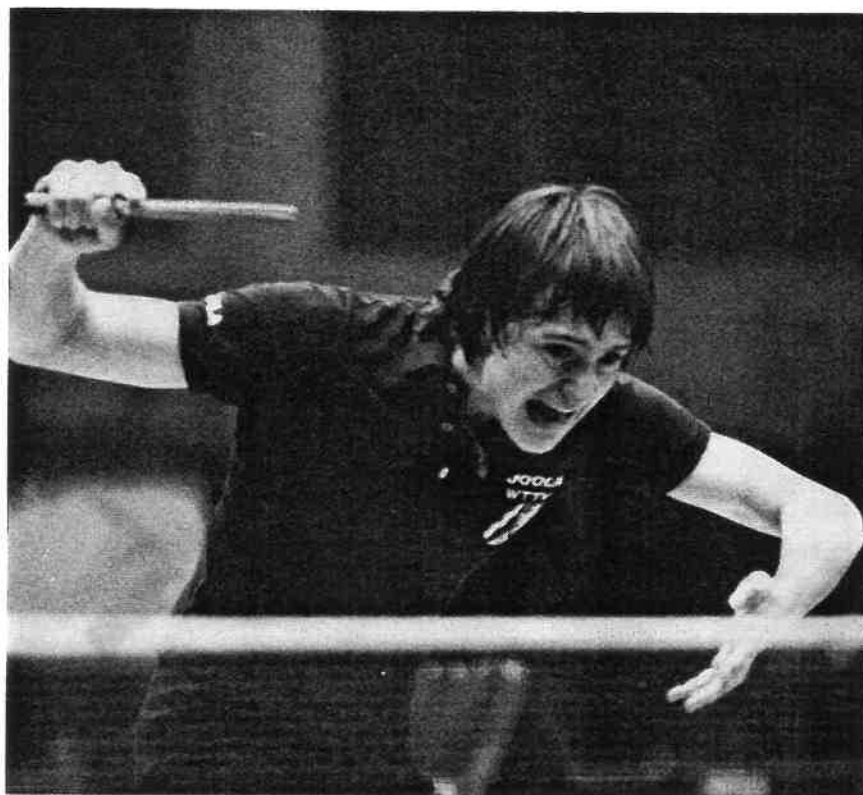
Kreis Düren

Herren-Kreisliga

1. DJK Dürwiß II 43:1, 2. TTC Helmbach Düren 39:5, 3. DJK Kreuzau III 31:13, 4. DJK



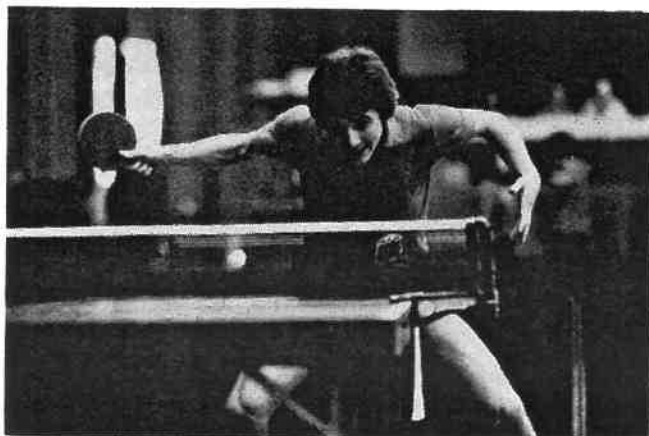
Das Jahr 1978 in Text und Bildern



Obere Reihe:
links Wilfried Lieck, rechts Jochen Leiß.

Mittlere Reihe:
links H. J. Nolten, rechts Ralf Wosik.

Untere Reihe:
links Peter Stellwag, rechts Engelbert Hüging.



RÜCKBLICK SAISON 1978/79

=====

Der Einsatz des Spielers Günther Verhees stellte sich als eine wesentliche Verstärkung für unseren Verein heraus, wenn Günther auch zu Beginn der Saison noch große Schwierigkeiten hatte. Je länger der Spielbetrieb jedoch dauerte, um so selbstsicherer und damit auch erfolgreicher wurde sein Spiel. Zusammen mit Wolfgang Schmitt stellte er wohl eines der besten Doppel in der Landesliga.

Fast wie in der Hinrunde verlief der Spielbetrieb auch in der Rückrunde. Herausragendes Spielergebnis war eine Niederlage: das 6:9 an heimischen Tischen gegen den Aufsteiger in die Verbandsliga, Alemannia Aachen. Das verdiente Unentschieden wurde nur um Haaresbreite verfehlt, denn das letzte Doppel war schon gewonnen.

Am Ende konnte der gesicherte Mittelfeldplatz mit wiederum ausgeglichenen Punktekonto gehalten werden, was nach den Prognosen von Günther und Wolfgang zu Beginn der Serie mehr war, als man erwarten durfte.

Dennoch herrschte zum Ende der Saison nicht nur eitel Sonnenschein. Das Spieler- und damit auch das Gehälterkarussell drehte sich munter. Die Vereinsführung stand vor der Frage, die bisher bezahlten Spieler auch für die nächste Saison zu verpflichten und damit ein hohes finanzielles Risiko einzugehen - oder sich nicht mehr dem Finanzdiktat zu unterwerfen und damit wohl einem sicheren Abstieg aus der Landesliga entgengenzusehen.

Die Entscheidung fiel einstimmig für die zweite Lösung, denn - so wurde argumentiert - sei der Verein nicht mehr in der Lage, einige wenige Spieler für ihr Spielen zu entlohnen, während alle anderen Mitglieder des Vereins die Kosten dafür zu tragen hätten.

**Fußball – Bundesliga Abschlusstabelle
Saison 1978/79**

Platz	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	Hamburger SV	34	78:32	49-19
2	VfB Stuttgart	34	73:34	48-20
3	1. FC Kaiserslautern	34	62:47	43-25
4	Bayern München	34	69:46	40-28
5	Eintr. Frankfurt	34	50:49	39-29
6	1. FC Köln	34	55:47	38-30
7	Fortuna Düsseldorf	34	70:59	37-31
8	VfL Bochum	34	47:46	33-35
9	Eintr. Braunschweig	34	50:55	33-35
10	Bor. Mönchengladbach	34	50:53	32-36
11	Werder Bremen	34	48:80	31-37
12	Borussia Dortmund	34	54:70	31-37
13	MSV Duisburg	34	43:56	30-38
14	Hertha BSC Berlin	34	40:50	29-39
15	Schalke 04	34	55:61	28-40
16	Arminia Bielefeld	34	43:56	26-42
17	1. FC Nürnberg	34	36:67	24-44
18	SV Darmstadt 98	34	40:75	21-47